

OKI

MULTIFUNKTIONALE DIGITALE FARBSYSTEME

Fehlerbehebungs- anleitung

ES9460 MFP/ES9470 MFP
CX3535 MFP/CX4545 MFP

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses digitalen, multifunktionalen Farbsystems von OKI. Diese Anleitung beschreibt, wie Sie vorgehen können, falls einmal ein Problem mit dem System auftreten sollte. Halten Sie diese Anleitung griffbereit und benutzen Sie sie beim Konfigurieren einer Umgebung, in der Sie die Funktionen des OKI MFP-Systems optimal nutzen.

■ Über dieses Handbuch

□ Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie das System benutzen.

 **WARNUNG** Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.

 **VORSICHT** Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.

 **Hinweis** Kennzeichnet Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.

Weiterhin sind in diesem Handbuch Informationen enthalten, die die Bedienung des Systems erleichtern:

 **Tipp** Beschreibt praktische Tipps zur Bedienung des Systems.

 Seiten, auf denen Sie weitere Hinweise finden können. Lesen Sie ggf. auch diese Seiten.

□ Bildschirme

- Die abgebildeten Bildschirme können in der Praxis abweichen, da sie von der Systemumgebung, z.B. installierte Optionen, abhängig sind.
- Die Abbildungen der Bildschirme in diesem Handbuch wurden in der Papiereinstellung für A/B-Format erstellt. Wenn Sie als Papiereinstellung das LT-Format verwenden, kann die Anordnung der Tasten von Ihrem System abweichend sein.

□ Handelsmarken

- Der offizielle Name von Windows XP ist Microsoft Windows XP Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Vista ist Microsoft Windows Vista Operating System.
- Der offizielle Name von Windows 7 ist Microsoft Windows 7 Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2003 ist Microsoft Windows Server 2003 Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2008 ist Microsoft Windows Server 2008 Operating System.
- Microsoft, Windows, Windows NT sowie die Produktnamen anderer Microsoft-Produkte sind Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Apple, AppleTalk, Macintosh, Mac, Mac OS, Safari und TrueType sind Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, Acrobat, Reader und PostScript sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.
- Mozilla, Firefox und das Firefox Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Handelsmarken von Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- IBM, AT und AIX sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- NOVELL, NetWare und NDS sind Warenzeichen von Novell, Inc.
- Weitere in diesem Handbuch oder in der Software genannten Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	1
--------------	---

Kapitel 1 FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN

Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird.....	8
Meldungen im Touch Screen.....	10
Papierstau beseitigen	14
Position des Papierstaus.....	14
Papierstau beseitigen.....	15
Papierstau im RADF (optional) (unten)	16
Papierstau im RADF (optional) (oben)	17
Papierstau im Kassettenbereich.....	18
Papierstau in der Großraumkassette (optional).....	19
Papierstau im Papierunterschrank (optional)	19
Papierstau in der Kassette	20
Papierstau in der Großraumkassette (optional).....	20
Papierstau im Einzelblatteinzug	21
Papierstau in der Duplexeinheit.....	21
Papierstau hinter dem Staubeseitigungsdeckel	22
Papierstau in der Fixiereinheit.....	22
Papierstau in der Brückeneinheit (optional).....	24
Papierstau im Finisher MJ-1101 und der Lochereinheit MJ-6103 (beide optional)	25
Papierstau im Broschürenfinisher MJ-1106 und der Lochereinheit MJ-6103 (beide optional)	29
Papierstau im angehängten Finisher MJ-1031 (optional)	33
Papierstau im Broschürenfinisher (optional).....	34
Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen.....	38
Klammerstau beseitigen	43
Klammerstau im Finisher.....	43
Klammerstau im Broschürenhefter (MJ-1106).....	47
Tonerkartusche austauschen.....	49
Ersetzen einer "Fast leeren" Tonerkartusche	51
Resttonerbehälter ersetzen	54
Heftklammern nachfüllen.....	56
Finisher-Heftklammern nachfüllen.....	56
Broschürenfinisher-Heftklammern nachfüllen (MJ-1106)	59
Schlitzglas und Hauptkorona reinigen	62
Schlitzglas reinigen.....	62
Hauptkorona reinigen	64
Papierreste entfernen.....	65

Kapitel 2 FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN

Kopierprobleme	68
-----------------------------	-----------

Kapitel 3 FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN

Druckprobleme	72
Druckfehler beheben	72
Dokumentkennwort für vertraulichen Druck vergessen.....	73

Das Drucken eines Grafikdokuments dauert lange	73
Druckertreiberprobleme	74
Kein Druck (Port-Einstellung)	74
Kein Druck (Problem mit SNMP Community Name)	74
Befehlszeile wird nicht verarbeitet	74
Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich.....	75
Einstellungen unter [Geräteeinstellungen] lassen sich nicht ändern	75
Probleme mit Verbindungen im Netzwerk	76
Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)	76
SMB-Druck nicht möglich	76
AppleTalk-Druck nicht korrekt	76
Client Probleme	77
Clientstatus prüfen.....	77
Hardware Probleme	78
Kein Ausdruck möglich.....	78

Kapitel 4 FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN

Scanprobleme	80
E-Mail von Scandaten nicht möglich	80
Keine Daten im freigegebenen Ordner.....	80

Kapitel 5 FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN

Probleme mit e-Filing Dienstprogramm	82
e-Filing Dienstprogramm beendet Sitzung	82
Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt.....	82
Anzeige stark verlangsamt	82
Fehlermeldungen.....	83

Kapitel 6 FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN

Lokalisieren des Systems im Netzwerk	86
System kann im Netzwerk nicht gefunden werden.....	86
System kann mit Lokaler Suche nicht gefunden werden.....	87
System reagiert nicht auf Ping-Befehl	88
Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung	89
Netzwerk oder Touch Screen nach LDAP-Suche deaktiviert.....	89
Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert.....	89
Druckprobleme (Netzwerk)	90
SMB-Druck unter Windows	90
Raw TCP- oder LPR-Druck unter Windows	90
IPP-Druck unter Windows	91
Novell-Druck unter NetWare.....	91
Macintosh	92
UNIX/Linux Umgebung.....	92
Fax Treiberprobleme	93
Fehlermeldungen bei Installation der Fax-Treiber.....	93
Allgemeine Fehler des Fax-Treibers	94
Authentifizierungsprobleme mit Client Software	95

Systemanmeldung mit Client Software nicht möglich.....	95
--------------------------------------------------------	----

Kapitel 7 SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

Statussymbole unter TopAccess [Gerät]	98
Fehlermeldungen.....	100
Fehlercodes	102
Fehlercodes von Druckjobs	102
Fehlercodes bei Sendung und Empfang	103
Fehlercodes von Scanjobs	105

Kapitel 8 WENN ETWAS MIT DEM SYSTEM NICHT STIMMT

Wenn etwas mit dem System nicht stimmt.....	114
Allgemein.....	114
Originale und Papier.....	115
Regelmäßige Pflege	116

INDEX	117
--------------------	------------

1

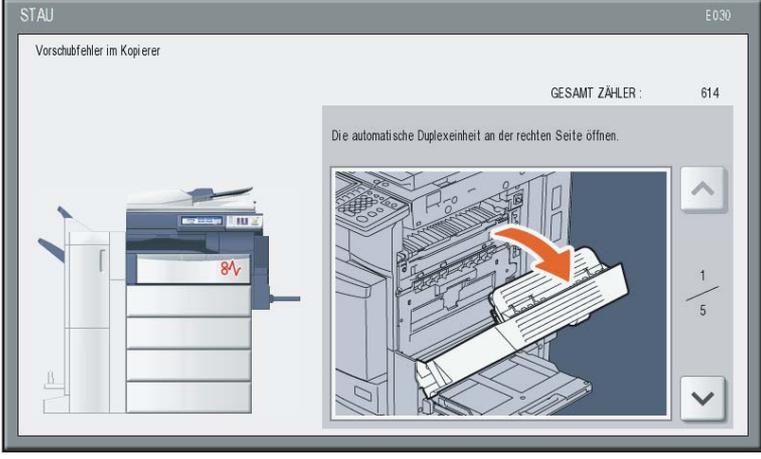
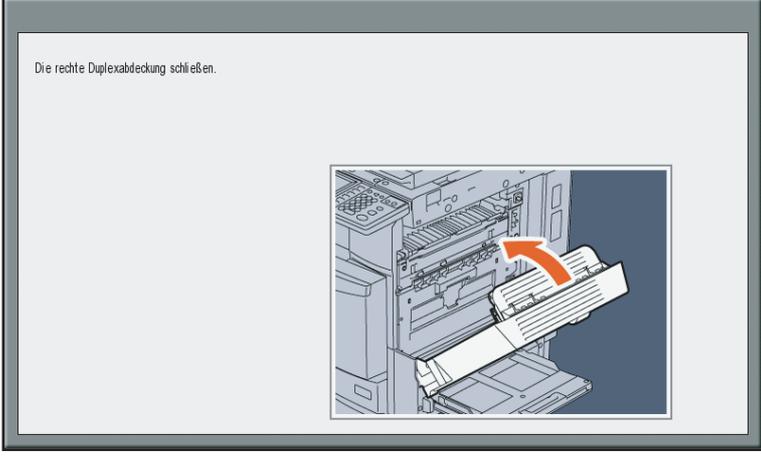
FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN

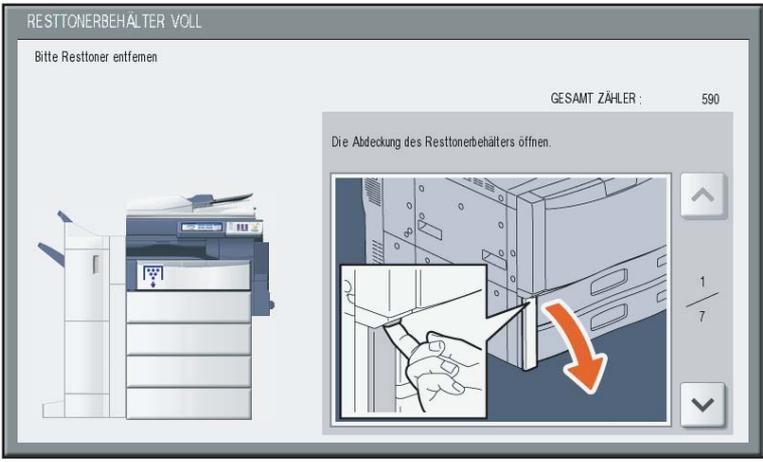
Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit Papier, Toner oder dem Finisher. In diesem Kapitel ist auch das Nachfüllen von Papier, Toner und Heftklammern beschrieben.

Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird	8
Meldungen im Touch Screen.....	10
Papierstau beseitigen	14
Position des Papierstaus	14
Papierstau beseitigen	15
Papierstau im RADF (optional) (unten)	16
Papierstau im RADF (optional) (oben)	17
Papierstau im Kassettenbereich.....	18
Papierstau in der Großraumkassette (optional).....	19
Papierstau im Papierunterschrank (optional)	19
Papierstau in der Kassette	20
Papierstau in der Großraumkassette (optional).....	20
Papierstau im Einzelblatteinzug	21
Papierstau in der Duplexeinheit.....	21
Papierstau hinter dem Staubeseitigungsdeckel.....	22
Papierstau in der Fixiereinheit	22
Papierstau in der Brückeneinheit (optional).....	24
Papierstau im Finisher MJ-1101 und der Lochereinheit MJ-6103 (beide optional)	25
Papierstau im Broschürenfinisher MJ-1106 und der Lochereinheit MJ-6103 (beide optional)	29
Papierstau im angehängten Finisher MJ-1031 (optional).....	33
Papierstau im Broschürenfinisher (optional).....	34
Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen.....	38
Klammerstau beseitigen	43
Klammerstau im Finisher.....	43
Klammerstau im Broschürenhefter (MJ-1106).....	47
Tonerkartusche austauschen.....	49
Ersetzen einer "Fast leeren" Tonerkartusche	51
Resttonerbehälter ersetzen	54
Heftklammern nachfüllen	56
Finisher-Heftklammern nachfüllen.....	56
Broschürenfinisher-Heftklammern nachfüllen (MJ-1106)	59
Schlitzglas und Hauptkorona reinigen.....	62
Schlitzglas reinigen	62
Hauptkorona reinigen	64
Papierreste entfernen	65

Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird

Je nach Status des Systems können unterschiedliche Bildschirme im Touch Screen erscheinen. Dieser Abschnitt beschreibt einige Bildschirmbeispiele und bietet Lösungsvorschläge bei aufgetretenen Problemen.

Bildschirm	Beschreibung / Maßnahme
	<p>Siehe folgende Seiten, falls bei Problemen etc. eine Meldung im oberen Bildschirmbereich erscheint. S.10 "Meldungen im Touch Screen"</p>
	<p>Das Original oder Kopierpapier ist gestaut. Beseitigen Sie den Stau wie im Touch Screen angezeigt. S.14 "Papierstau beseitigen"</p>
	<p>Eine Abdeckung ist geöffnet. Prüfen Sie die im Touch Screen genannte Abdeckung und schließen Sie sie.</p>

Bildschirm	Beschreibung / Maßnahme
	<p>Der Toner ist aufgebraucht. Prüfen Sie die im Touch Screen genannte Farbe der Tonerkartusche und ersetzen Sie sie. S.49 "Tonerkartusche austauschen"</p>
	<p>Der Resttonerbehälter ist voll. Ersetzen Sie ihn wie im Touch Screen angezeigt. S.54 "Resttonerbehälter ersetzen"</p>
	<p>Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf.</p> <p>⚠ WARNUNG</p> <p>Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu demontieren oder zu verändern. Dies kann einen Brand verursachen oder Sie können sich der Gefahr eines Stromschlags aussetzen. Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Reparaturen erforderlich sein sollten.</p>

Meldungen im Touch Screen

Falls ein Problem etc. auftritt, erscheint eine entsprechende Meldung im Touch Screen. Die wichtigsten Beispiele von Problemen und ihre Lösungen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Schließen Sie die *** Abdeckung.	Die in *** genannte Abdeckung ist geöffnet.	Prüfen Sie die im Touch Screen genannte Abdeckung und schließen Sie sie.
Papierstau in ***	Ein Papierstau ist im System aufgetreten.	Entfernen Sie das Papier wie im Touch-Screen angezeigt. ☞ S.14 "Papierstau beseitigen"
Neue **** Tonerkartusche installieren.	Der Toner ist aufgebraucht. "****" zeigt die Farbe. (Die Farben werden bei mehr als zwei Farben abgekürzt: Y: Gelb, M: Magenta, C: Cyan und K: Schwarz.)	Die Tonerkartusche der angezeigten Farbe ersetzen. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 50 Kopien erstellt werden. Abhängig von den Kopiereinstellungen.) ☞ S.49 "Tonerkartusche austauschen"
*** TONER NICHT ERKANNT	Die Tonerkartusche der Farbe *** ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Die Tonerkartusche korrekt installieren. ☞ S.49 "Tonerkartusche austauschen"
	Eine Tonerkartusche von Fremdherstellers (nicht von OKI empfohlen) wird benutzt.	Eine von OKI empfohlene Tonerkartusche verwenden. ☞ S.49 "Tonerkartusche austauschen"
Formateinstellung am Bedienfeld für Kassette N prüfen. Ausrichtung oder Größe des Papiers prüfen.	Papierstau, da die Einstellung der Papiergröße für Kassette N nicht mit der tatsächlichen Papiergröße von Kassette N übereinstimmt.	Die Staubeseitigung alleine hilft nicht. Sie müssen die korrekte Papiergröße einstellen. ☞ S.38 "Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen"
Warten (Selbstdiagnose)	Das System führt eine automatische Bildjustage durch.	Warten Sie, bis die Meldung erlischt.
Original prüfen und wieder einlegen	Ein Original ist im RADF gestaut.	Entfernen Sie das Original wie im Touch-Screen angezeigt. ☞ S.17 "Papierstau im RADF (optional) (oben)"
	Ausrichtung oder Größe des Originals im RADF sind nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung oder Größe des Originals im RADF. Wiederholen Sie den Vorgang.
Originalausrichtung ändern	Falsche Ausrichtung des Originals auf dem Vorlagenglas.	Ändern Sie die Ausrichtung des Originals.
Papiergröße nicht druckbar Andere Kassette wählen	Ein Druckversuch ist fehlgeschlagen. Das Papierformat kann nicht im eingestellten Ausgabefach ausgegeben werden. 1. Es wurde versucht Papier der Größe 320 mm x 450 mm oder 320 mm x 460 mm im unteren Fach des MJ-1101/MJ-1106 auszugeben. 2. Es wurde versucht Papier der Länge 457 mm (18") oder mehr im unteren Fach des MJ-1101/ MJ-1106 oder in den MJ-1031 auszugeben. 3. Es wurde versucht Papier der Länge 450 mm (17.7") oder mehr im Ausgabefach des Hauptsystem auszugeben, obwohl ein Finisher installiert ist.	Löschen Sie den Druckjob und wählen Sie eingeeignetes Ausgabefach.
Papiertyp nicht druckbar Anderen Papiertyp einstellen	Ein Druckversuch ist fehlgeschlagen. Das Papier kann nicht im eingestellten Ausgabefach ausgegeben werden, da es hierfür nicht geeignet ist. (Es wurde versucht Spezialpapier oder das Papiergewicht Dick 4 im unteren Fach des MJ-1101/MJ-1106 auszugeben.)	Löschen Sie den Druckjob und wählen Sie eingeeignetes Ausgabefach.
Modus ändern Zähler überschritten, kein Speichern möglich	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Abteilungs-/ Benutzerlimit überschritten.	Zu Details und Fragen bezüglich des Benutzer-/ Abteilungslimits wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
BEREIT (BROSCHÜRENABLAGE VOLL)	Das Broschürenausgabefach des Finishers ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Broschürenausgabefach des Finishers.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
BEREIT (BROSCHÜRENHEFTER PRÜFEN)	Klammerstau im Broschürenhefter.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 🔧 S.47 "Klammerstau im Broschürenhefter (MJ-1106)"
BEREIT (BROSCHÜRENHEFTER PRÜFEN)	Klammernmangel im Broschürenhefter.	Legen Sie Heftklammern nach. 🔧 S.59 "Broschürenfinisher-Heftklammern nachfüllen (MJ-1106)"
BEREIT (HEFTER PRÜFEN)	Klammerstau im Hefter des Finishers.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 🔧 S.43 "Klammerstau beseitigen"
BEREIT (HEFTER PRÜFEN)	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.	Legen Sie Heftklammern nach. 🔧 S.56 "Heftklammern nachfüllen"
BEREIT (***) TONER NICHT ERKANNT)	Die Tonerkartusche der Farbe *** ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Die Tonerkartusche korrekt installieren. 🔧 S.49 "Tonerkartusche austauschen"
	Eine Tonerkartusche von Fremdherstellern (nicht von OKI empfohlen) wird benutzt.	Eine von OKI empfohlene Tonerkartusche verwenden. 🔧 S.49 "Tonerkartusche austauschen"
BEREIT (PAPIERRESTEBEHÄLTER VOLL)	Der Papierrestebehälter des Lochers ist voll.	Entfernen Sie die Papierreste. 🔧 S.65 "Papierreste entfernen"
BEREIT (FINISHERABLAGE VOLL)	Das Ausgabefach des Finishers ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach des Finishers.
BEREIT (INNENABLAGE VOLL)	Das Ausgabefach des Systems ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
Kein Kopieren möglich ABTEILUNGSZÄHLER PRÜFEN	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Abteilungslimit überschritten.	Zu Details und Fragen bezüglich des Benutzer-/Abteilungslimits wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
Papier nachfüllen	Das Papier in Kassette oder Einzelblatteinzug ist aufgebraucht.	Legen Sie das Papier in die Kassette oder den Einzelblatteinzug. Die Papierquelle wird im Touch Screen angezeigt. Einzelheiten siehe Kopierfunktion-Anleitung .
KUNDENDIENST RUFEN	Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden.	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf. ⚠️ WARNUNG Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu demontieren oder zu verändern. Dies kann einen Brand verursachen oder Sie können sich der Gefahr eines Stromschlags aussetzen. Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Reparaturen erforderlich sein sollten.
Hefter des Broschürenfinisher prüfen	Klammerstau im Broschürenhefter.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 🔧 S.47 "Klammerstau im Broschürenhefter (MJ-1106)"
Klammernmagazin des Broschürenfinishers prüfen	Klammernmangel im Broschürenhefter.	Legen Sie Heftklammern nach. 🔧 S.56 "Heftklammern nachfüllen"
Klammernmagazin prüfen	Klammernmangel im Finisher.	Legen Sie Heftklammern nach. 🔧 S.56 "Heftklammern nachfüllen"
Hefter prüfen	Klammerstau im Hefter des Finishers.	Entfernen Sie die gestauten Klammern. 🔧 S.43 "Klammerstau beseitigen"
Energiesparen - START drücken	Das System befindet sich im Energiesparmodus, da es eine definierte Zeit nicht benutzt wurde.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Energiesparmodus beenden wollen.
KASSETTE AUF KORREKTE PAPIERGRÖßE ÄNDERN	Das Papierformat ist nicht für das Original geeignet.	Legen Sie ein geeignetes Papierformat in die Kassette.
Zeit für Wartung	Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden.	Für weitere Hinweise wenden Sie sich an den technischen Kundendienst .
STROMFEHLER	Ein Stromausfall ist aufgetreten.	Der Druck ist möglicherweise nicht vollständig. Drücken Sie [JOB STATUS], um zu prüfen, ob irgendwelche Jobs nicht beendet wurden. Drücken Sie zweimal [FUNCTION CLEAR], um die Meldung zu löschen.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
LÖSCHE DATEN	Der Data Overwrite Enabler (optional) löscht Daten.	Die Meldung erscheint nur bei installiertem Data Overwrite Enabler (optional). Auch bei angezeigter Meldung kann das System normal benutzt werden.
Formateinstellung für Einzelblatteinzug am Bedienfeld prüfen Ausrichtung oder Größe des Papiers prüfen.	Papierstau, da die Einstellung der Papiergröße im Einzelblatteinzug nicht mit der tatsächlichen Papiergröße im Einzelblatteinzug übereinstimmt.	Definieren Sie das korrekte Papierformat. Die Staubeseitigung alleine hilft nicht. 📖 S.38 "Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen"
Papierstau im Einzelblatteinzug	Das Papier ist im Einzelblatteinzug gestaut.	Beseitigen Sie den Stau und legen Sie Papier neu ein.
Ausrichtung und Größe des Papiers im Einzelblatteinzug prüfen und START drücken	Ausrichtung oder Größe des Papiers im Einzelblatteinzug sind nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung oder Größe des Papiers im Einzelblatteinzug.
	Die Seitenbegrenzungen im Einzelblatteinzug sind nicht auf das Papierformat eingestellt.	Die Seitenbegrenzungen korrekt auf das Papierformat einstellen.
Maschine neu starten	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Der Fehler kann eventuell durch einen Neustart behoben werden. Schalten Sie das System aus und wieder ein.
Toner fast leer (***)	Der Toner ist bald aufgebraucht. "****" zeigt die Farbe. (Die Farben werden bei mehr als zwei Farben abgekürzt: Y: Gelb, M: Magenta, C: Cyan und K: Schwarz.)	Wenn diese Meldung angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Sie müssen die Kartusche nicht sofort wechseln. Halten Sie die Tonerkartusche der angezeigten Farbe bereit. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 1000 Kopien erstellt werden.) Hinweise <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Tonerkartusche wenn der Toner komplett aufgebraucht ist. In diesem Fall wird [Neue *** Tonerkartusche installieren] angezeigt. • Wenn Sie die Tonerkartusche ersetzen wollen obwohl sie noch Toner enthält, gehen Sie wie folgt vor: 📖 S.51 "Ersetzen einer "Fast leeren" Tonerkartusche" • Bei aufgebrauchtem Farbtoner können Sie in Schwarzweiß drucken. Bei aufgebrauchtem Schwarztoner können Sie nicht mehr drucken.
Resttonerbehälter prüfen und Abdeckung schließen.	Der Resttonerbehälter sitzt locker oder die Abdeckung ist offen.	Prüfen Sie den Resttonerbehälter oder die Abdeckung. 📖 S.54 "Resttonerbehälter ersetzen"
Resttoner entsorgen	Der Resttonerbehälter ist voll.	Ersetzen Sie den Resttonerbehälter wie im Touch-Screen angezeigt. 📖 S.54 "Resttonerbehälter ersetzen"
Papierreste entsorgen	Der Papierrestebehälter des Lochers ist voll.	Entfernen Sie die Papierreste. 📖 S.65 "Papierreste entfernen"
Das Original ist kopiergeschützt.	Es wurde versucht, ein kopiergeschütztes Original zu kopieren.	Dieses Original kann nicht kopiert werden.
ABTEILUNG Kontingent überschritten. Kontaktieren Sie den Administrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent der Abteilung hat "0" erreicht.	Bitte Sie Ihren Administrator, das Kontingent neu einzustellen.
Vordere Abdeckung öffnen, Schlitzglas und Hauptkorona reinigen	Schlitzglas und Hauptkorona müssen gesäubert werden.	Reinigen Sie Schlitzglas und Hauptkorona. 📖 S.62 "Schlitzglas reinigen" 📖 S.64 "Hauptkorona reinigen"
Nicht genug Arbeitsspeicher zum speichern der Originale Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken?	Der interne Speicher ist voll.	Die gescannten Daten werden gedruckt, wenn Sie auf die Taste [JA] tippen. Drücken Sie [NEIN], um die Daten zu löschen.
BENUTZER Kontingent überschritten. Kontaktieren Sie den Administrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent des Anwenders hat "0" erreicht.	Bitte Sie Ihren Administrator, das Kontingent neu einzustellen.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
BENUTZER und ABTEILUNG Kontingent überschritten. Kontaktieren Sie den Administrator.	Das Kontingent zum Kopieren, Drucken oder Scannen für den Benutzer oder die Abteilung ist auf "0" gesunken.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator.
Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit Wollen Sie die gespeicherten Originale kopieren?	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Limit von 1000 überschritten. (Magazinsortierung oder Seitennummerierung sind eingeschaltet.)	Verringern Sie die Anzahl der zu scannenden Originale und wiederholen Sie den Vorgang.
Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit Wollen Sie die gespeicherten Originale kopieren?	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das Limit von 1000 überschritten.	Die gescannten Daten werden gedruckt, wenn Sie auf die Taste [JA] tippen. Drücken Sie [NEIN], um die Daten zu löschen.

Fehlercodes

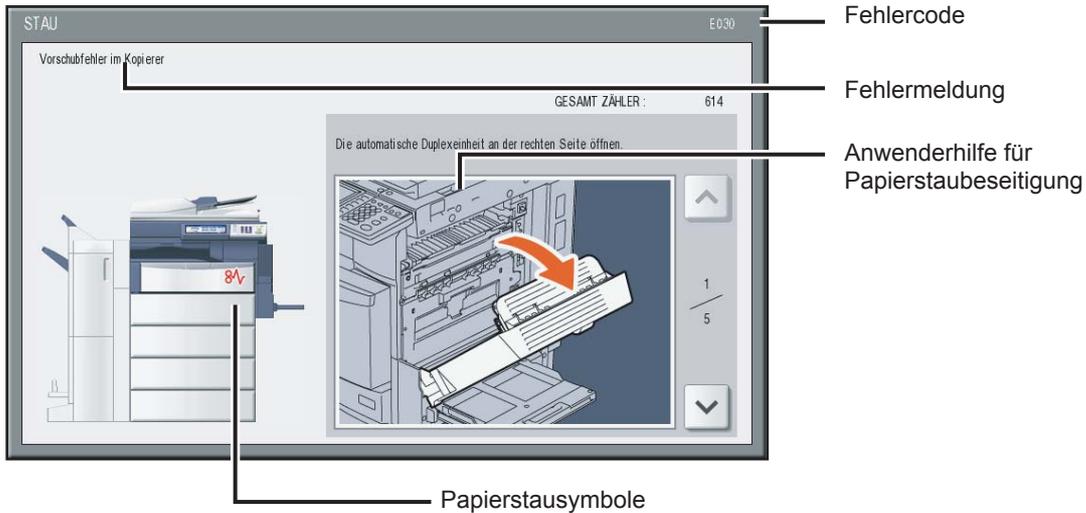
Möglicherweise werden im Touch Screen Fehlercodes angezeigt. Sie finden eine Liste der Fehlercodes in Kapitel 7.

 S.102 "Fehlercodes"

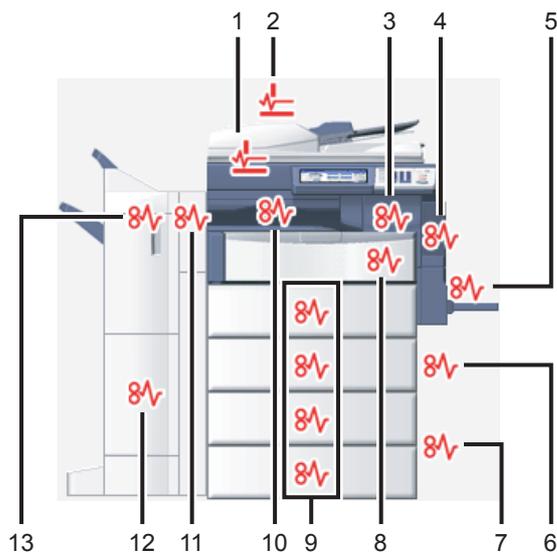
Papierstau beseitigen

■ Position des Papierstaus

Das System stoppt bei einem Papierstau. Papierstaus werden im Touch Screen angezeigt:



Die Position des Papierstaus wird mit einem Symbol angezeigt.



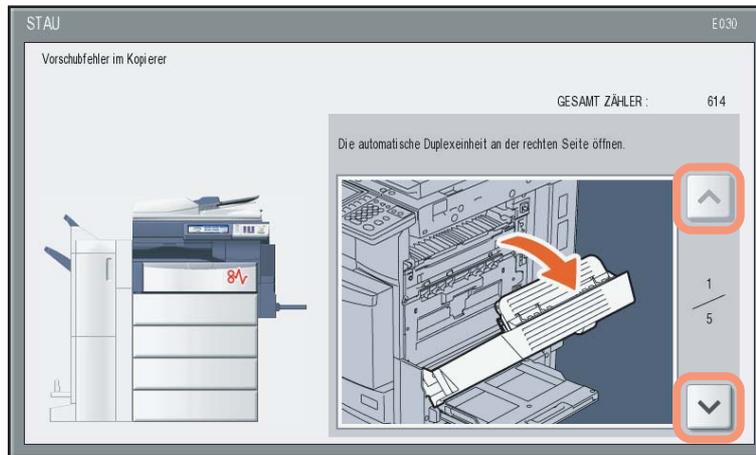
1. RADF (optional) (unten) (📖 S.16)
2. RADF (optional) (oben) (📖 S.17)
3. Fixiereinheit (📖 S.22)
4. Automatische Duplexeinheit (📖 S.21)
5. Einzelblatteinzug (📖 S.21)
6. Kassettenbereich (📖 S.18)
7. Großraumkassette (📖 S.19) oder Papierunterschrank (beide optional) (📖 S.19)
8. Staubeseitigungsdeckel (📖 S.22)
9. Kassette (📖 S.20) oder Papierfach der Großraumkassette (optional) (📖 S.20)
10. Brückeneinheit (optional) (📖 S.24)
11. Lochereinheit (optional) (📖 S.25, 📖 S.29)
12. Broschürenhefter (optional) (📖 S.34)
13. Finisher (optional) (📖 S.25, 📖 S.29, 📖 S.33)

Die Abbildung im Touch Screen ist abhängig vom installierten Finisher-Typ.

■ Papierstau beseitigen

1 Beseitigen eines Papierstaus.

Entfernen Sie das Papier wie im Touch-Screen angezeigt. Drücken Sie  oder , um die Seitenanzeige zu wechseln.



2 Schließen Sie nach der Staubeseitigung alle Abdeckungen.

Das System beginnt mit der Aufwärmung. Beachten Sie die Hinweise im Touch Screen.

□ Tips zur Staubeseitigung

Bitte beachten Sie folgende Punkte.

Entfernen Sie gestautes Papier behutsam, damit es nicht reißt.

Ziehen Sie vorsichtig mit beiden Händen am Papier. Bei übermäßigem Krafteinsatz reißt das Papier und ist dann nur noch schwer zu entfernen. Es dürfen keine Papierschnipsel im System zurückbleiben.

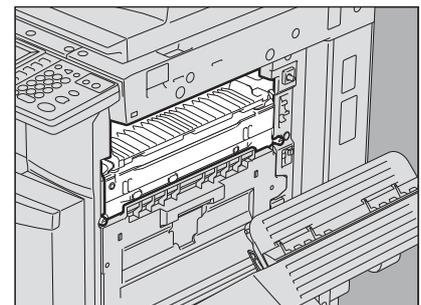
Wenn das Papierstau-Symbol nicht erlischt;

Je nach Stau-Timing kann das Stausymbol angezeigt werden, obwohl der Papierstau beseitigt wurde. Gehen Sie in diesem Fall so vor, wie es im Touch Screen angezeigt wird.

Berühren Sie nicht die Fixiereinheit oder die dort befindlichen Metallflächen.

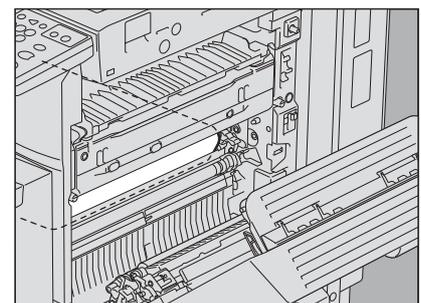
VORSICHT

Vermeiden Sie bei der Staubeseitigung ein Berühren der Fixiereinheit oder der Metallteile. Diese Teile können stark erhitzt sein und Sie könnten sich verletzen.



Berühren Sie das Transferband nicht.

Vermeiden Sie bei der Staubeseitigung ein Berühren des Transferbands an der rechten Seite des Systems. Berührungen können das Band beschädigen oder die Bildqualität beeinträchtigen.



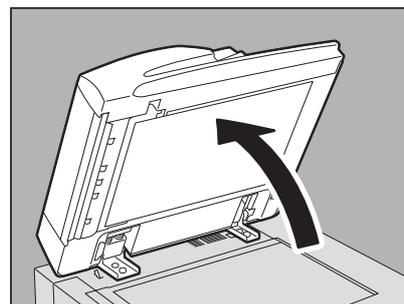
□ Bei häufigen Papierstaus

Nachfolgend die häufigsten Ursachen für Papierstaus. Prüfen Sie dies, falls das Problem bleibt.

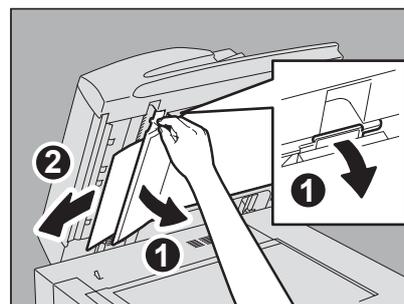
- Die eingelegten Originale sind nicht für den RADF geeignet.
- Das verwendete Papier ist nicht für das System geeignet.
- Die Papiereinstellung am Gerät entspricht nicht dem Format des eingelegten Papiers.
- Das gestaute Papier wurde nicht vollständig entfernt.
- Das Papier liegt nicht bündig an den Seitenbegrenzungen der Kassette.
- Die Kassette ist mit Papier überladen.
- Das Papier ist für Duplexdruck zu steif oder zu schwer. (Gilt nur für A4 oder kleiner im Hochformat. Verwenden Sie in diesem Fall das Querformat oder wenden Sie das Papier und verwenden Sie den Einzelblatteinzug.)

■ Papierstau im RADF (optional) (unten)

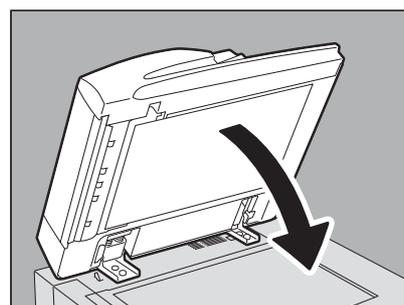
1 Heben Sie den RADF an.



2 Senken Sie den grünen Hebel, öffnen Sie die Wendeabdeckung und entfernen Sie das gestaute Original.

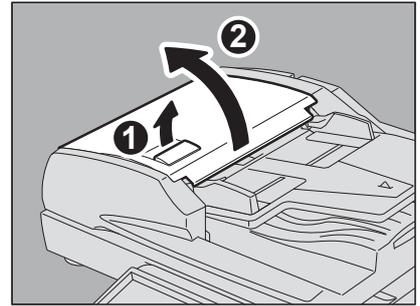


3 Senken Sie den RADF ab.

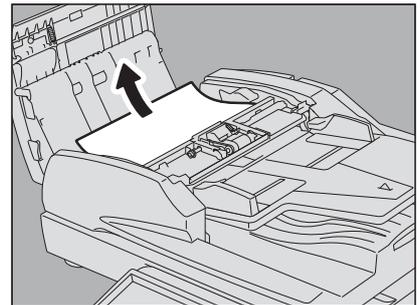


■ Papierstau im RADF (optional) (oben)

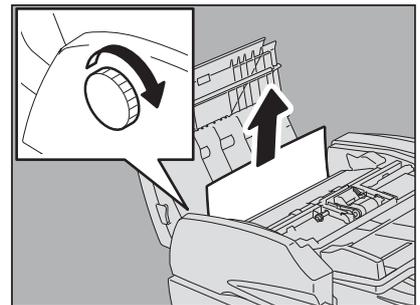
1 Öffnen Sie mit dem Hebel die obere Abdeckung.



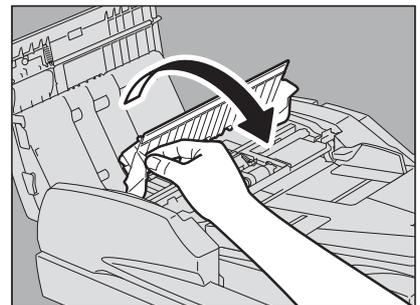
2 Entfernen Sie gestautes Papier.



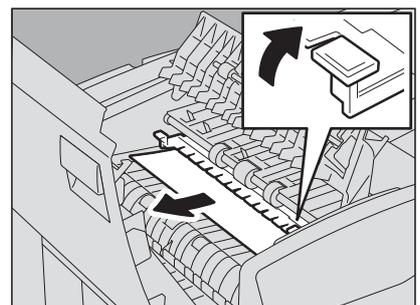
3 Drehen Sie das grüne Rad und entfernen Sie das gestaute Papier.



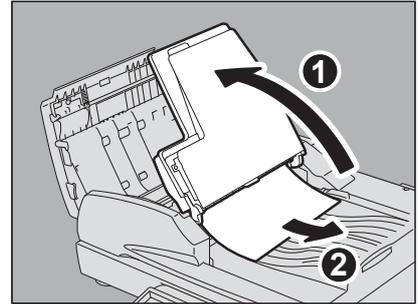
4 Heben Sie den Hebel und öffnen Sie die Transportführung.



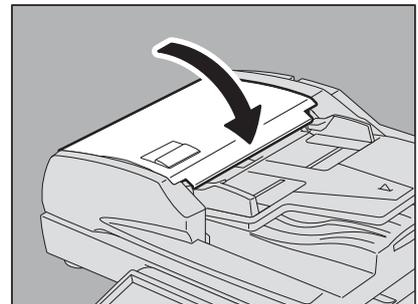
5 Heben Sie die Führungsplatte unter der Transportführung an, um unter der Führungsplatte gestaute Originale zu entfernen.



- 6 Schließen Sie die Transportführung.
- 7 Heben Sie die Einzugsablage an, um gestaute Originale zu entfernen.

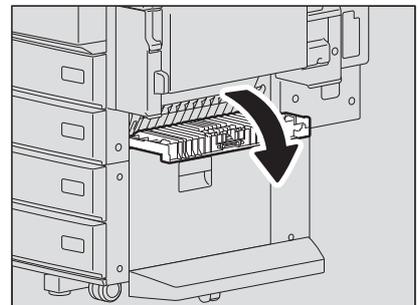


- 8 Senken Sie die Einzugsablage ab.
- 9 Schließen Sie die obere Abdeckung.

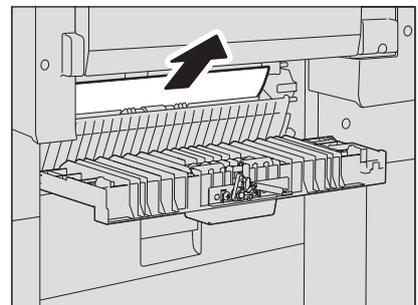


■ Papierstau im Kassettenbereich

- 1 Öffnen Sie die rechte Einzugsabdeckung.

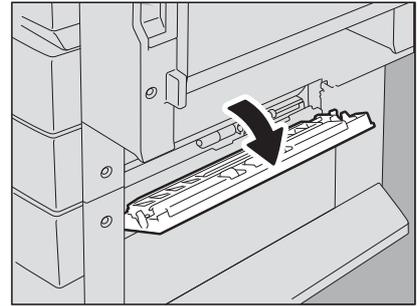


- 2 Entfernen Sie gestautes Papier aus der Kassette und schließen Sie die Einzugsabdeckung.

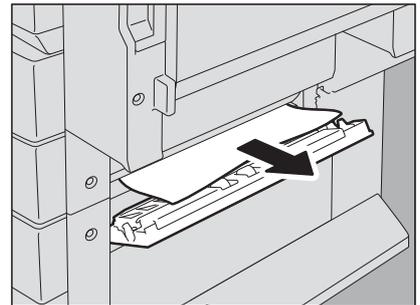


■ Papierstau in der Großraumkassette (optional)

- 1 Öffnen Sie die rechte Einzugsabdeckung der Großraumkassette.

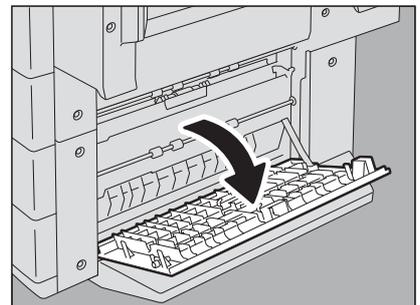


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier und Schließen Sie die Einzugsabdeckung.

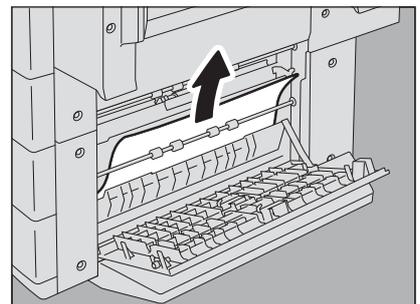


■ Papierstau im Papierunterschrank (optional)

- 1 Öffnen Sie die rechte Einzugsabdeckung am Papierunterschrank.

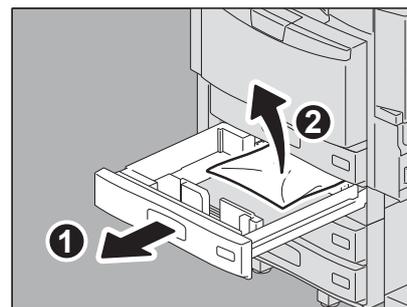


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier und Schließen Sie die Einzugsabdeckung.



■ Papierstau in der Kassette

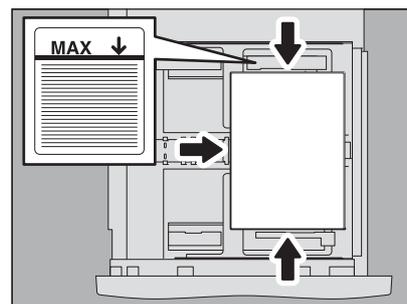
- 1 Öffnen Sie die Kassette, entfernen Sie das gestaute Papier und schließen Sie sie.



- 2 Kontrollieren Sie, dass die Papierführung korrekt ausgerichtet, die Kassette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Kassette.

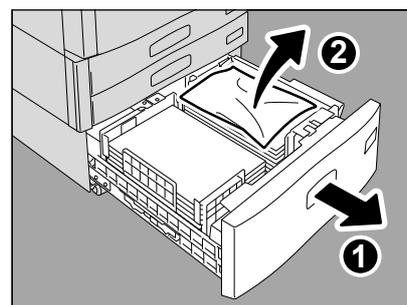
Hinweis

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.



■ Papierstau in der Großraumkassette (optional)

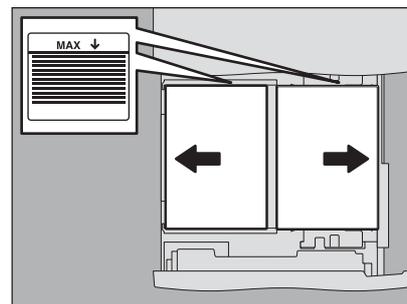
- 1 Öffnen Sie die Großraumkassette und entfernen Sie das gesamte Papier.



- 2 Kontrollieren Sie, dass die Kassette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Großraumkassette.

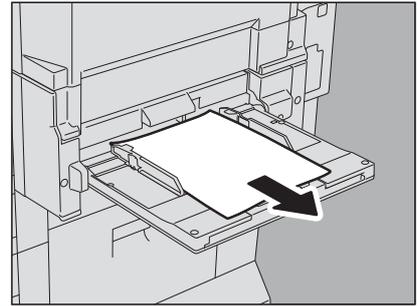
Hinweis

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.



■ Papierstau im Einzelblatteinzug

- 1 Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Einzugsablage heraus und legen Sie es neu ein.
Ersetzen Sie beschädigtes Papier.

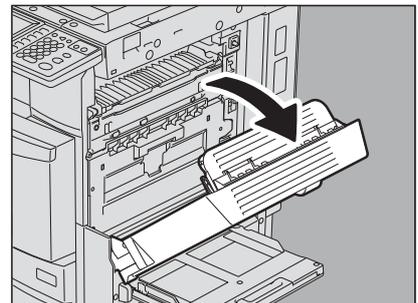


■ Papierstau in der Duplexeinheit

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen dem Hauptsystem und der Duplexeinheit oder der automatischen Duplexeinheit eingeklemmt werden.
Sie könnten sich verletzen.
- Berühren Sie nicht das Metall an der Führungsplatte innerhalb der Duplexeinheit oder der automatischen Duplexeinheit, da es sehr heiß sein kann.
- Berühren Sie nicht die Fixiereinheit oder die dort befindlichen Metallflächen.
Da diese sehr heiß sind, könnten Sie sich verbrennen oder erschrecken und die Hand im Gerät verletzen.

- 1 Öffnen Sie die automatische Duplexeinheit an der rechten Seite.



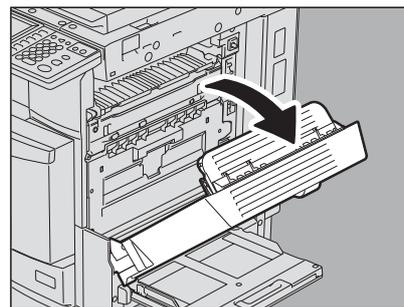
- 2 Heben Sie die Papierführung an und entfernen Sie das gestaute Papier.



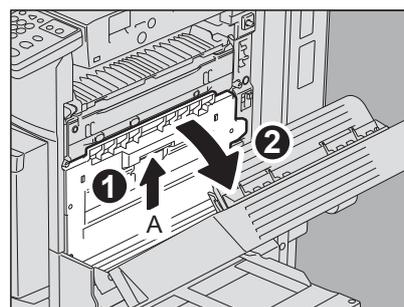
- 3 Senken Sie die Papierführung ab und schließen Sie die automatische Duplexeinheit.
Schließen Sie beide Seiten der automatischen Duplexeinheit.

■ Papierstau hinter dem Staubeseitigungsdeckel

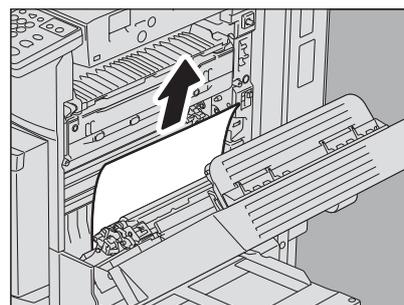
- 1 Öffnen Sie die automatische Duplexeinheit an der rechten Seite.



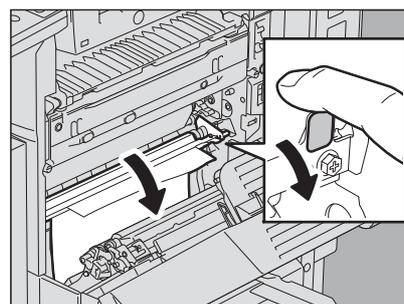
- 2 Öffnen Sie den Staubeseitigungsdeckel.
Drücken Sie mit den Fingern in den Bereich A, um den Deckel zu öffnen.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Unterseite der Führung.



- 4 Ziehen Sie den grünen Hebel nach unten, öffnen Sie die Transportführung und entfernen Sie das gestaute Papier.



- 5 Setzen Sie die Transportführung zurück. Schließen Sie danach den Staubeseitigungsdeckel und die automatische Duplexeinheit.

Schließen Sie beide Seiten des Staubeseitigungsdeckels und der automatischen Duplexeinheit.

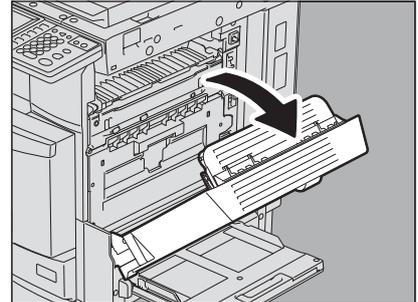
■ Papierstau in der Fixiereinheit

⚠ VORSICHT

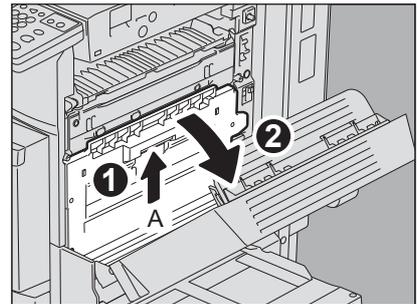
Berühren Sie nicht die Fixiereinheit oder die dort befindlichen Metallflächen.

Da diese sehr heiß sind, könnten Sie sich verbrennen oder erschrecken und beim Herausziehen der Hand verletzt.

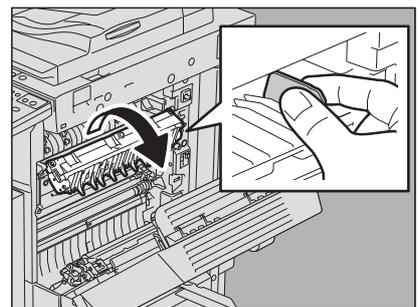
- 1** Öffnen Sie die automatische Duplexeinheit an der rechten Seite.



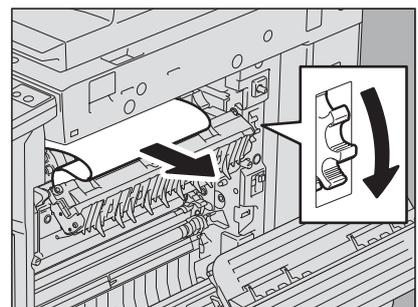
- 2** Öffnen Sie den Staubeseitigungsdeckel.
Drücken Sie mit den Fingern in den Bereich A, um den Deckel zu öffnen.



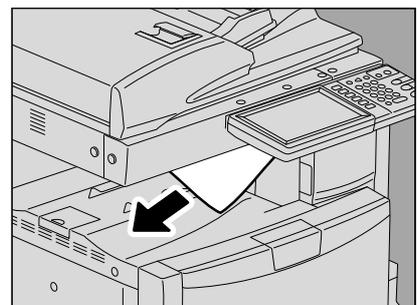
- 3** Ziehen Sie den grünen Hebel nach unten und öffnen Sie die Transportführung.
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn das gestaute Papier nicht sichtbar ist.



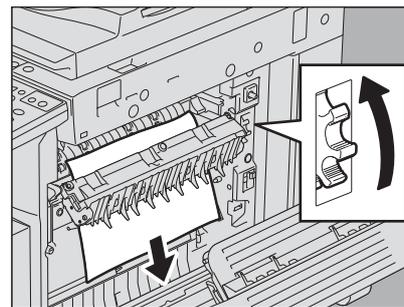
- 4** Drehen Sie das grüne Rad nach unten, um das Papier nach oben zu bewegen.



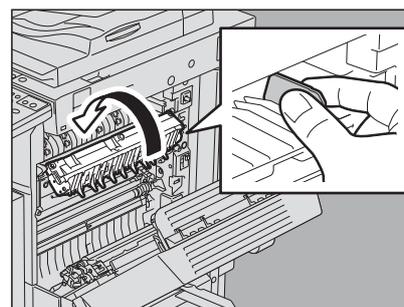
- 5** Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Ausgabefach.



- 6** Drehen Sie das grüne Rad nach oben, um das Papier nach unten zu bewegen und entfernen Sie es.



- 7** Halten Sie den grünen Hebel und schließen Sie die Transportführung.

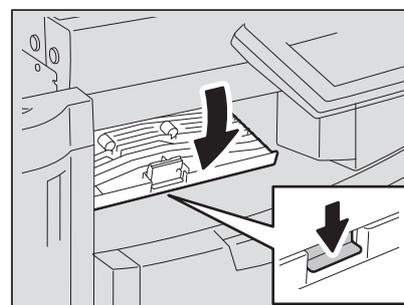


- 8** Schließen Sie danach den Staubeseitigungsdeckel und die automatische Duplexeinheit.

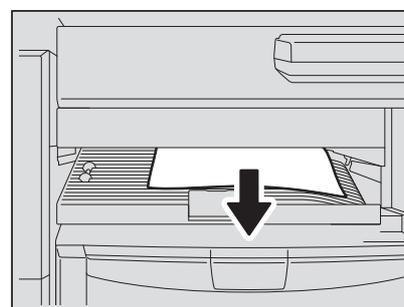
Schließen Sie beide Seiten des Staubeseitigungsdeckels und der automatischen Duplexeinheit.

■ Papierstau in der Brückeneinheit (optional)

- 1** Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.

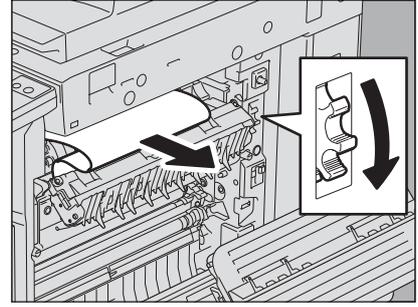


- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Brückeneinheit.



Tipp

Klemmt das gestaute Papier an der rechten Seite in der Fixiereinheit siehe  S.22 "Papierstau in der Fixiereinheit".



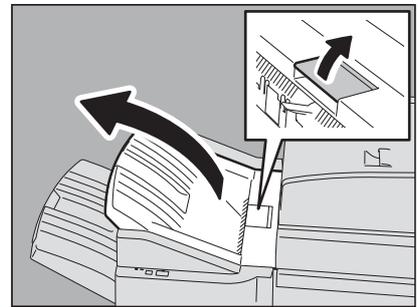
1

3 Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

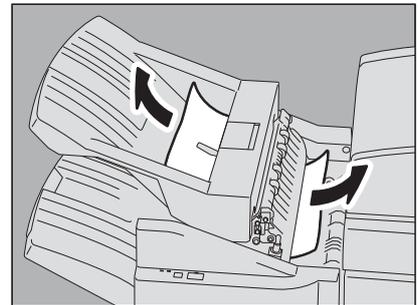
■ Papierstau im Finisher MJ-1101 und der Lochereinheit MJ-6103 (beide optional)

Papierstau im oberen Ausgabefach

1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.

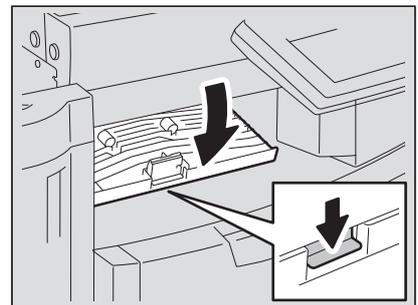


2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

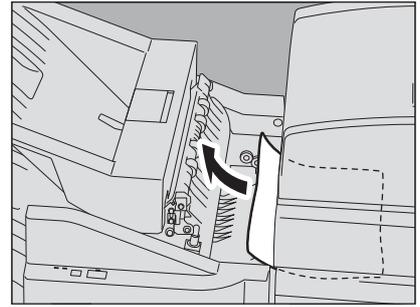


3 Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.

Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn die Lochereinheit MJ-6103 installiert ist.

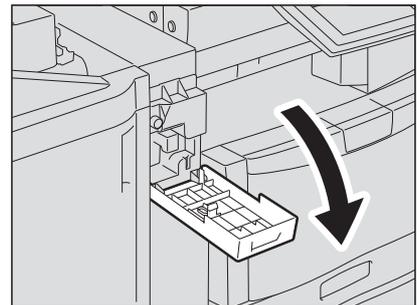


- 4 Entfernen Sie das gestaute Papier.**
Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

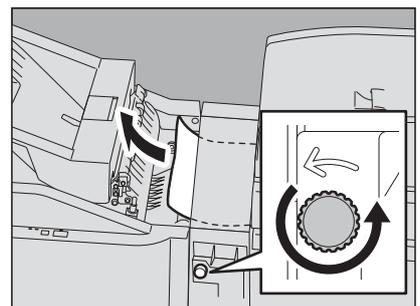


Wenn die Lochereinheit MJ-6103 installiert ist

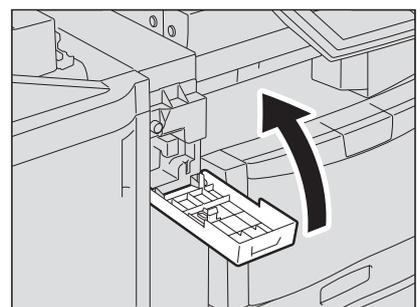
- 5 Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.**



- 6 Drehen Sie den grünen Knopf, um das Papier zu entfernen.**



- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.**



8 Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

9 Schließen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.

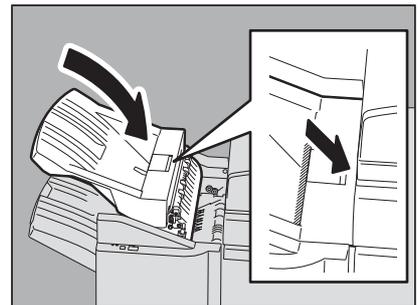
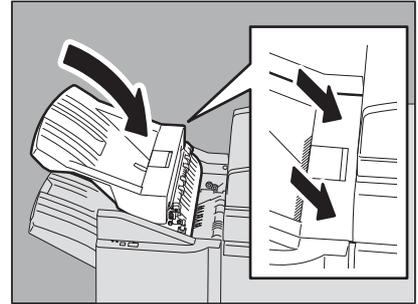
Halten Sie den Hebel mit beiden Händen und schließen Sie die Ablageeinheit bis sie einrastet.

⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Finisher und obere Ablage geraten. Sie könnten sich verletzen.

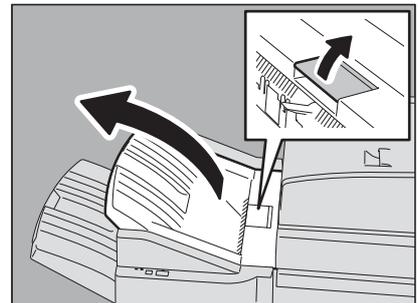
Tipp

Die obere Ablage kann auch geschlossen werden, wenn Sie an die rechte Seite des Hebels drücken.

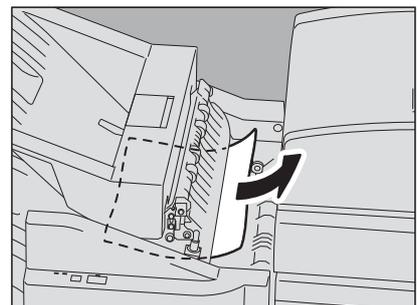


Papierstau im unteren Ausgabefach

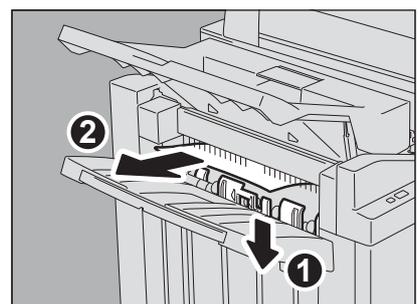
1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

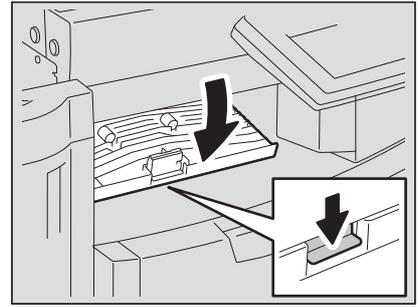


3 Senken Sie den Verschluss im Ausgabebereich ab und entfernen Sie gestautes Papier.



4 Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.

Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn die Lochereinheit MJ-6103 installiert ist.



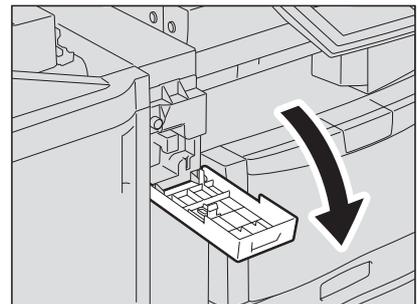
5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

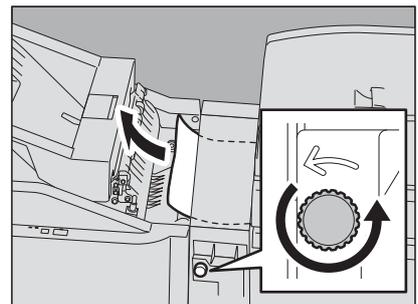


Wenn die Lochereinheit MJ-6103 installiert ist

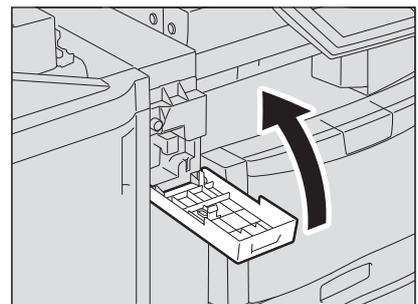
6 Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.



7 Drehen Sie den grünen Knopf, um das Papier zu entfernen.



8 Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.



9 Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

10 Schließen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.

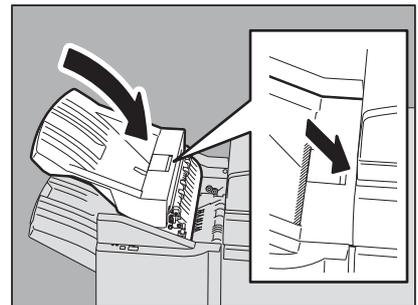
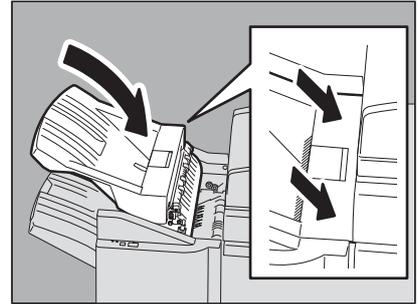
Halten Sie den Hebel mit beiden Händen und schließen Sie die Ablageeinheit bis sie einrastet.

⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Finisher und obere Ablage geraten. Sie könnten sich verletzen.

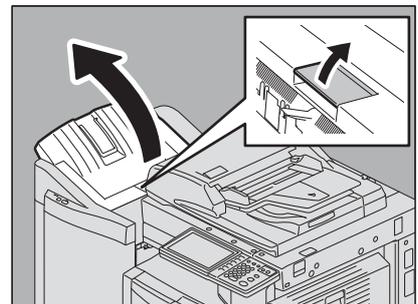
Tipp

Die obere Ablage kann auch geschlossen werden, wenn Sie an die rechte Seite des Hebels drücken.

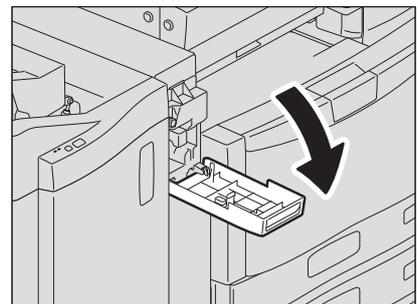


■ Papierstau im Broschürenfinisher MJ-1106 und der Lochereinheit MJ-6103 (beide optional)

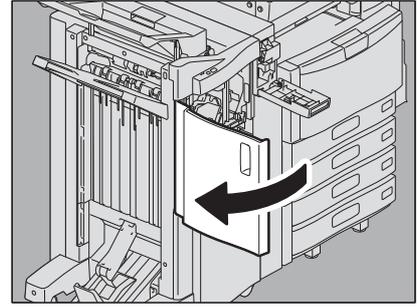
1 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.



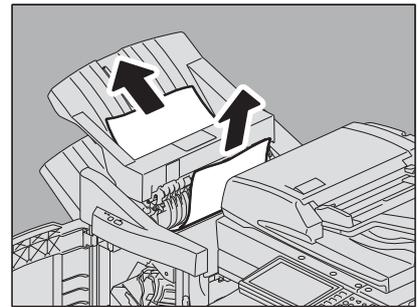
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.



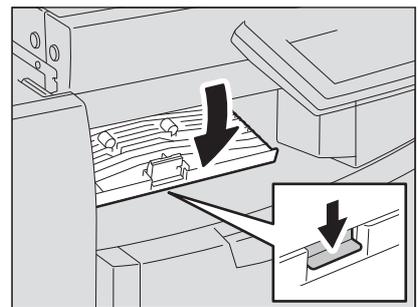
3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



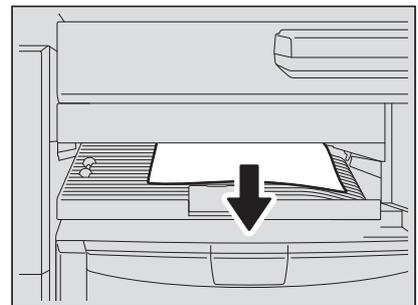
4 Entfernen Sie das gestaute Papier von der rechten oder linken Seite.



5 Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.



6 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Brückeneinheit.

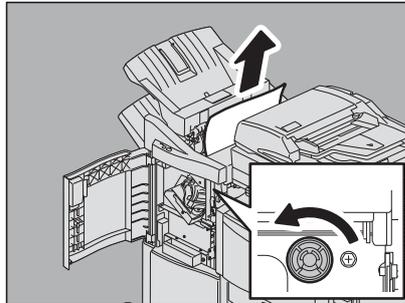


7 Bewegen Sie kleines Papier durch Drehen des Knopfes und kontrollieren Sie, dass kein Papier mehr gestaut ist.

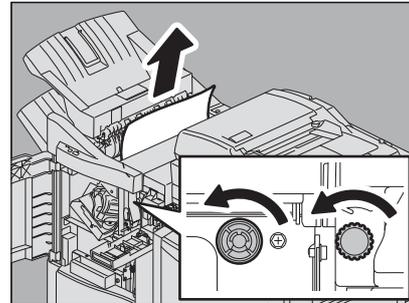
Hinweis

Wenn die Lochereinheit installiert ist, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und drehen beide Knöpfe gleichzeitig.

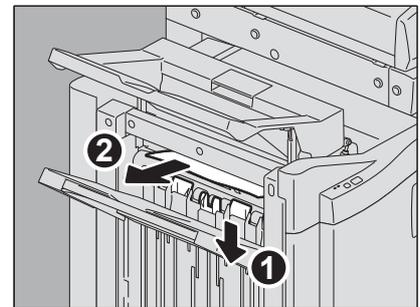
Wenn die Lochereinheit nicht installiert ist



Wenn die Lochereinheit installiert ist



8 Senken Sie den Verschluss im Ausgabebereich ab und entfernen Sie gestautes Papier.



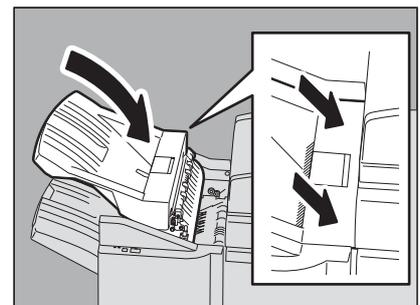
9 Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

10 Schließen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.

Halten Sie den Hebel mit beiden Händen und schließen Sie die Ablageeinheit bis sie einrastet.

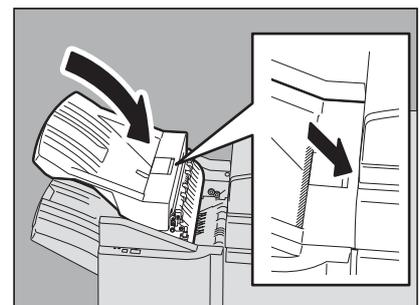
⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Finisher und obere Ablage geraten. Sie könnten sich verletzen.

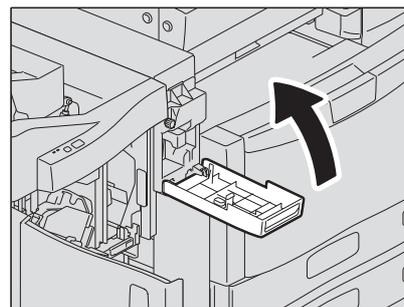


Tipp

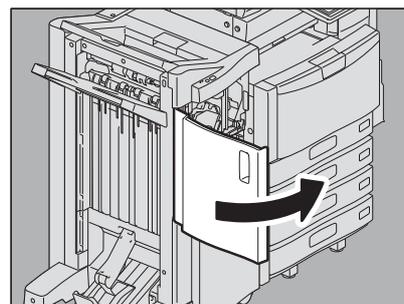
Die obere Ablage kann auch geschlossen werden, wenn Sie an die rechte Seite des Hebels drücken.



- 11** Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.



- 12** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



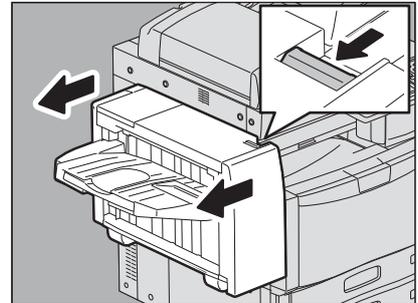
■ Papierstau im angehängten Finisher MJ-1031 (optional)

⚠ VORSICHT

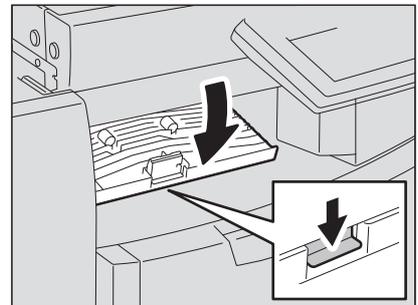
Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Hauptsystem und Finisher (optional) geraten. Sie könnten sich verletzen.

1 Trennen Sie den Finisher vom System.

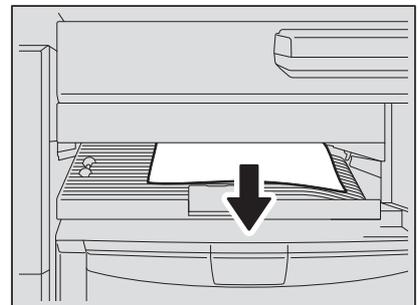
Drücken Sie den Hebel, um den Finisher zu entriegeln und bewegen Sie ihn mit beiden Händen behutsam vom Hauptsystem weg.



2 Halten Sie den Handgriff der Brückeneinheit und öffnen Sie die Abdeckung.

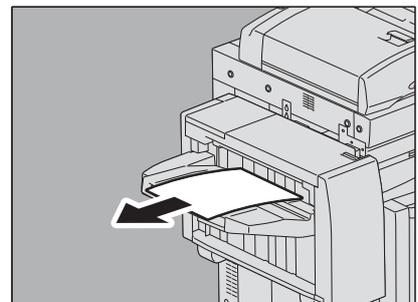


3 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Brückeneinheit.



4 Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.

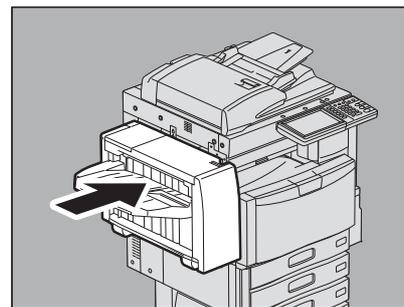
5 Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Ausgabebereich.



6 Verbinden Sie den Finisher wieder mit dem Hauptsystem.

Hinweis

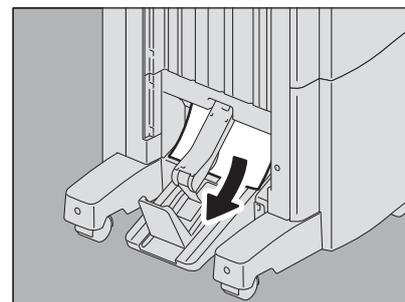
Bewegen Sie den Finisher behutsam mit beiden Händen wieder zum Hauptsystem.



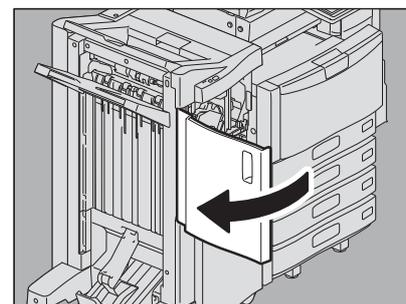
■ Papierstau im Broschürenfinisher (optional)

Die Heftereinheit befindet sich im Inneren des Finisher MJ-1106.

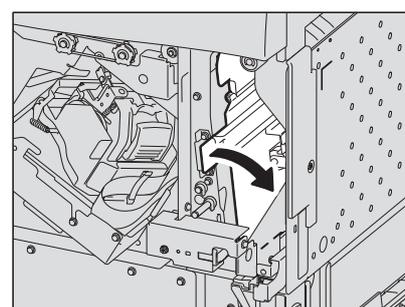
1 Entfernen Sie gestautes Papier im Ausgabebereich der Broschüren-Heftereinheit.



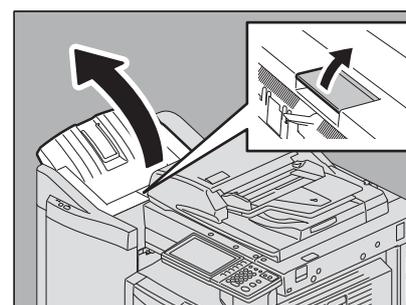
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



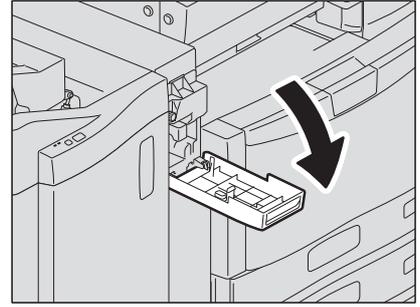
3 Halten Sie den grünen Knopf und bewegen Sie die Führung nach rechts.



4 Ziehen Sie den Hebel nach oben und öffnen Sie das obere Ausgabefach des Finishers.



- 5** Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.

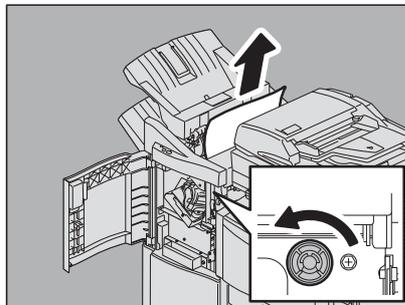


- 6** Bewegen Sie das Papier durch Drehen des Knopfes und entfernen Sie das gestaute Papier.

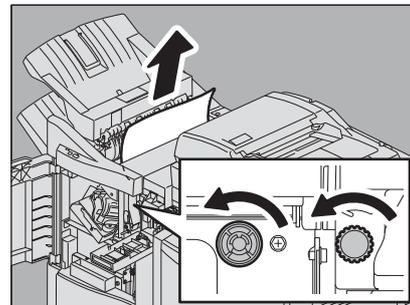
Hinweis

Wenn die Lochereinheit installiert ist, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und drehen beide Knöpfe gleichzeitig.

Wenn die Lochereinheit nicht installiert ist

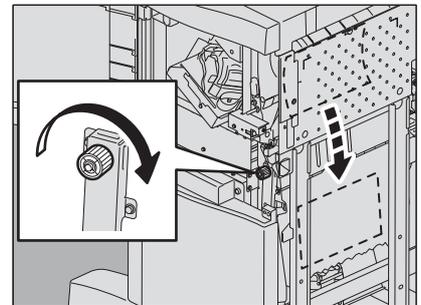


Wenn die Lochereinheit installiert ist

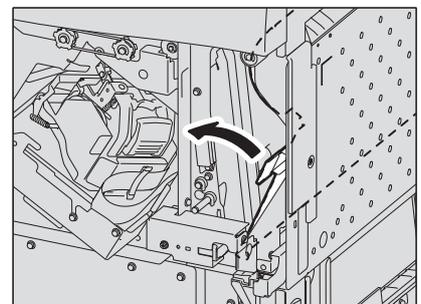


Das Papier kann auch in der Heftereinheit gestaut sein. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 7 fort.

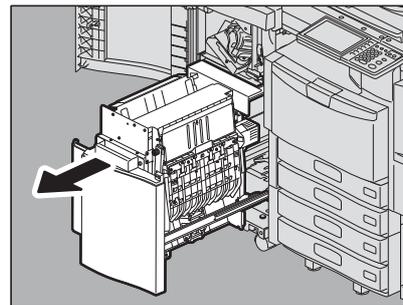
- 7** Drehen Sie den grünen Knopf und bewegen Sie das Papier nach unten, bis Sie es nicht mehr sehen können.



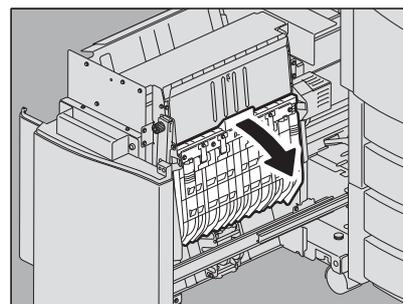
- 8** Halten Sie den grünen Knopf und bewegen Sie die Führung nach links zurück.



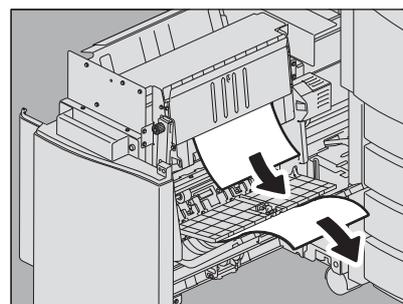
- 9** Ziehen Sie die Broschüren-Heftereinheit bis zum Anschlag heraus.



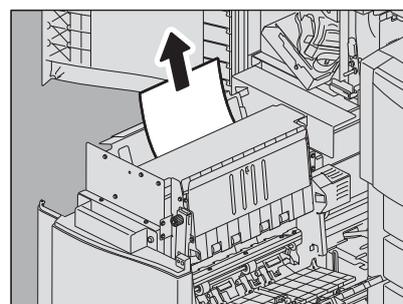
- 10** Öffnen Sie die Transportführung an der rechten Seite.



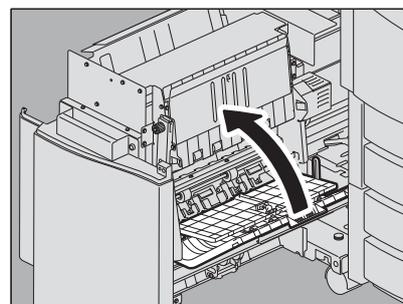
- 11** Entfernen Sie das gestaute Papier.



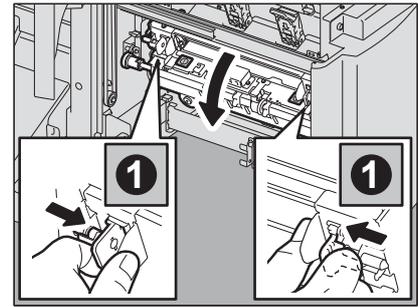
- 12** Entfernen Sie gestautes Papier aus der Broschüren-Heftereinheit.



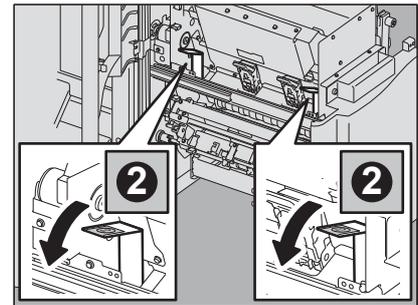
- 13** Schließen Sie die Transportführung.



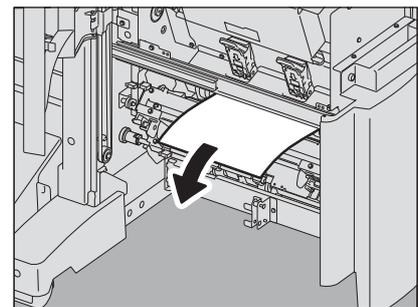
- 14** Halten Sie beide grünen Knöpfe und öffnen Sie die Transportführung an der linken Seite.



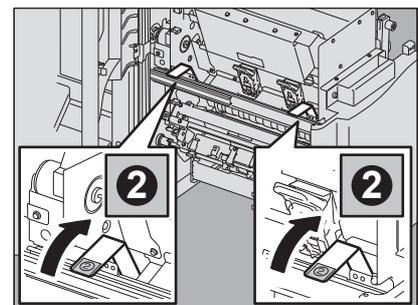
- 15** Drücken Sie die zwei grünen Hebel nach unten.



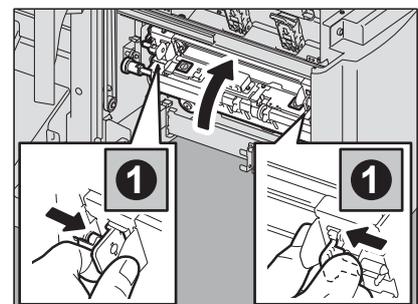
- 16** Entfernen Sie das Papier.



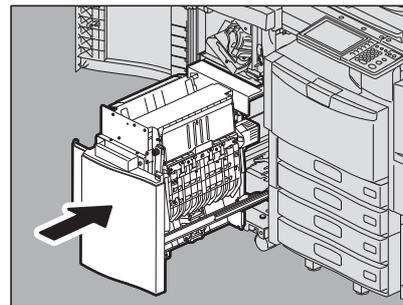
- 17** Drücken Sie die zwei grünen Hebel wieder nach oben.



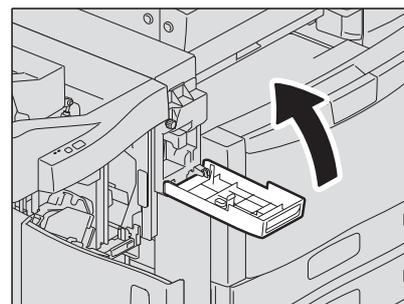
- 18** Halten Sie beide grünen Knöpfe und schließen Sie die Transportführung an der linken Seite.



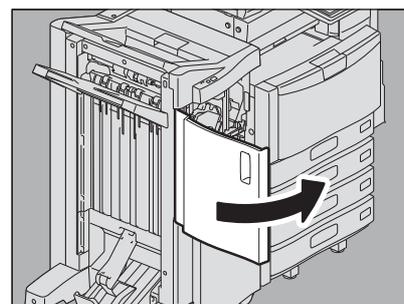
- 19** Setzen Sie die Broschüren-Heftereinheit wieder an ihre Ursprungsposition.



- 20** Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit, sofern sie installiert ist.

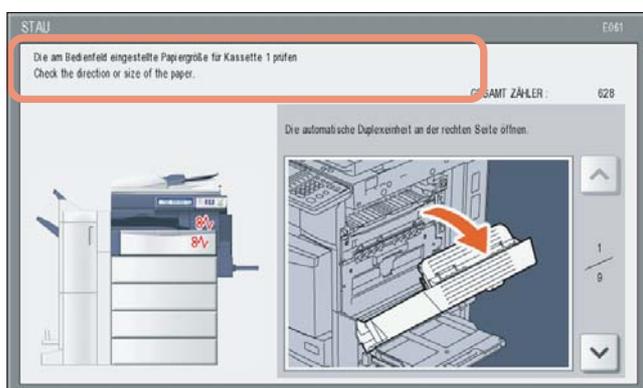


- 21** Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



■ Papierstau aufgrund falscher Formateinstellung beseitigen

Ein Papierstau kann auftreten, wenn die eingestellte Papiergröße für Einzelblatteinzug oder Kassette nicht mit der tatsächlichen Papiergröße übereinstimmt. "Die am Bedienfeld eingestellte Papiergröße für Kassette 1 prüfen. Ausrichtung und Größe des Papiers prüfen." oder "Formateinstellung am Bedienfeld für den Stapelzug prüfen. Ausrichtung und Größe des Papiers prüfen" erscheint im Touch Screen.



Die Staubeseitigung alleine ist dann nicht ausreichend. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Die Fehlerbehebung ist davon abhängig, wo und wie der Papierstau aufgetreten ist:

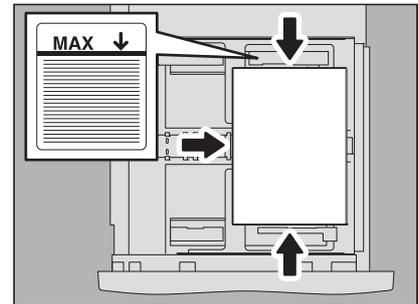
- 📖 S.39 "Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Kassette)"
- 📖 S.40 "Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Einzelblatteinzug)"
- 📖 S.41 "Papierstau bei Fax-Empfangsdruck"

□ Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Kassette)

- 1 Entfernen Sie das Papier wie im Touch-Screen angezeigt.
- 2 Öffnen Sie die Kassette und kontrollieren Sie, dass die Papierführung korrekt ausgerichtet, die Kassette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Kassette.

Hinweis

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.



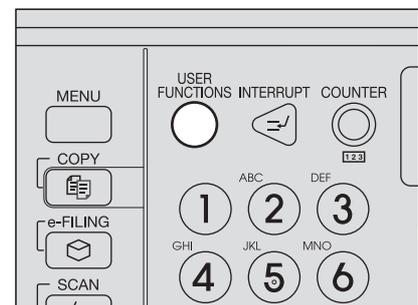
- 3 Schließen Sie alle Kassetten und Abdeckungen.
- 4 Drücken Sie [JA] wenn "Druckjob abbrechen?" erscheint.
Der Druckjob wird abgebrochen.



Wenn Sie den Druckjob nicht abbrechen wollen

Ersetzen Sie nach der Staubeseitigung das Papier in der Kassette durch Papier der korrekten Größe. Drücken Sie dann in Schritt 4 [NEIN], um den Job neu zu starten. In diesem Fall brauchen Sie die Schritte ab 5 nicht durchzuführen.

- 5 Drücken Sie die Taste [USER FUNCTIONS] auf dem Bedienfeld.



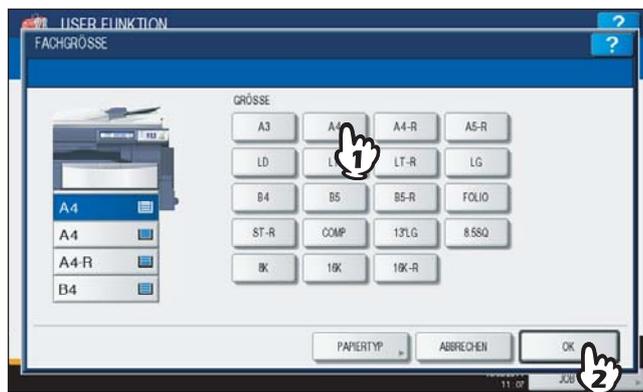
6 Drücken Sie [BENUTZER] und anschließend [FACHGRÖSSE].



7 Drücken Sie die Kassettentaste, die in der Meldung im Touch Screen angezeigt wurde.



8 Drücken Sie die Papiergrößetaste entsprechend dem eingelegten Papier und [OK].

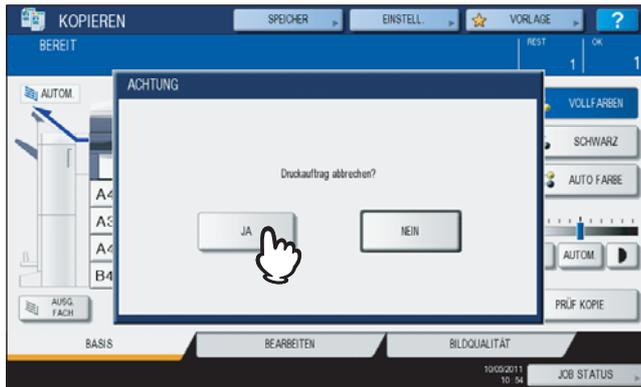


9 Drücken Sie [USER FUNCTIONS] und wiederholen Sie den Kopier- oder Druckvorgang.

□ Papierstau während des Kopier- oder Druckvorgangs (Einzelblatteinzug)

- 1 Entfernen Sie das Papier wie im Touch-Screen angezeigt. Schließen Sie danach alle Abdeckungen.

- 2 Drücken Sie [JA] wenn “Druckauftrag abbrechen?” erscheint.**
Der Druckjob wird abgebrochen.



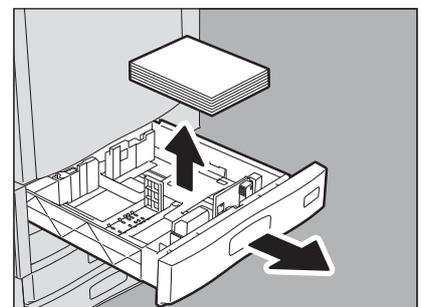
Wenn Sie den Druckjob nicht abbrechen wollen

Ersetzen Sie nach der Staubeseitigung das Papier in der Stapelablage durch Papier der korrekten Größe. Drücken Sie dann in Schritt 2 [NEIN], um den Job neu zu starten. In diesem Fall brauchen Sie die Schritte ab 3 nicht durchzuführen.

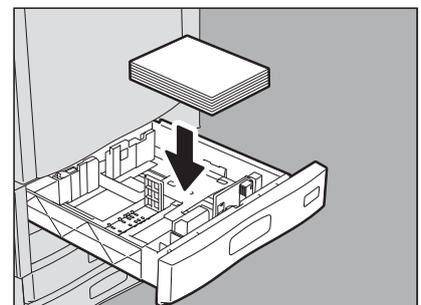
- 3 Legen Sie das Papier in den Einzelblatteinzug und stellen Sie die korrekte Papiergröße ein.**
- 4 Wiederholen Sie den Kopier- oder Druckvorgang.**

□ Papierstau bei Fax-Empfangsdruck

- 1 Ziehen Sie die Kassette heraus in der der Stau aufgetreten ist und entfernen Sie das gesamte Papier.**



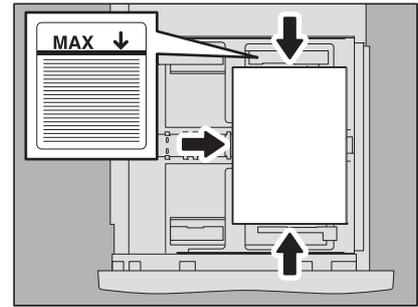
- 2 Legen Sie Papier im entsprechenden Format in die Kassette.**



- 3** Kontrollieren Sie, dass die Papierführung korrekt ausgerichtet, die Kassette nicht überladen und dass das Papier nicht geknickt oder gewölbt ist und schließen Sie die Kassette.

Hinweis

Die Stapelhöhe des Papiers darf die Grenzlinie an den Führungen nicht überschreiten.



- 4** Entfernen Sie das Papier wie im Touch-Screen angezeigt. Schließen Sie danach alle Kassetten und Abdeckungen.

Der Druck wird fortgesetzt.

Klammerstau beseitigen

Beseitigen Sie einen Klammerstau im Hefter des Finisher oder Broschürenfinisher wie folgt.

📖 S.43 "Klammerstau im Finisher"

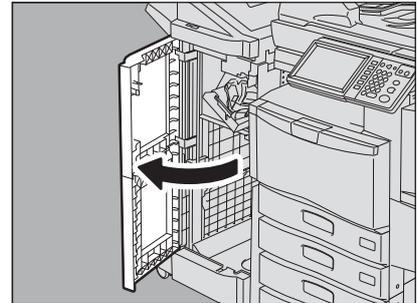
📖 S.47 "Klammerstau im Broschürenhefter (MJ-1106)"

1

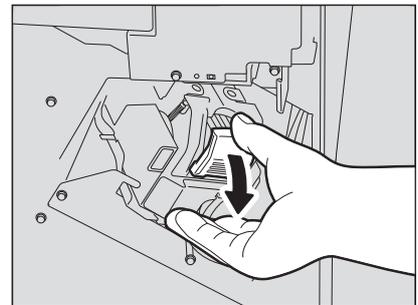
■ Klammerstau im Finisher

□ Finisher MJ-1101 / MJ-1106

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.**
Rechts sehen Sie eine Abbildung des MJ-1101.



- 2 Entfernen Sie das Klammermagazin.**

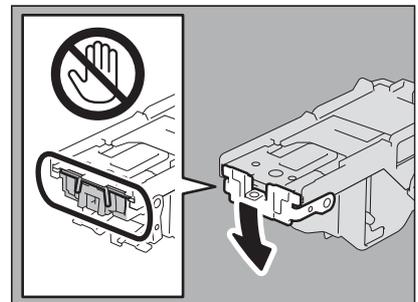


- 3 Senken Sie die Führung ab.**

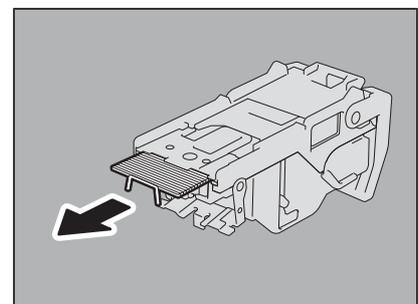
⚠ **VORSICHT**

Berühren Sie den Heftbereich nicht.

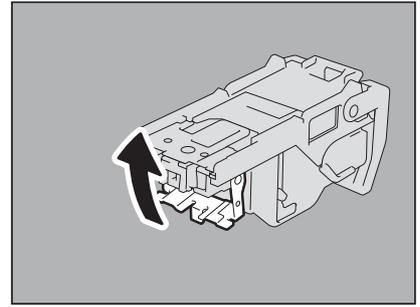
Die Nadelspitzen können zu Verletzungen führen.



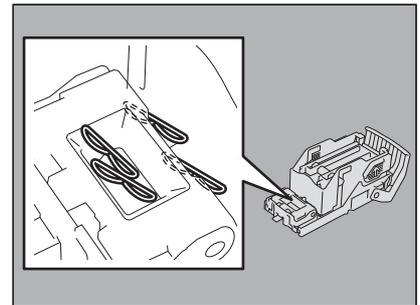
- 4 Entfernen Sie die gestauten Klammern.**



- 5 Halten Sie den Knopf, heben Sie die Führung und bewegen Sie sie wieder in die Ursprungsposition.**



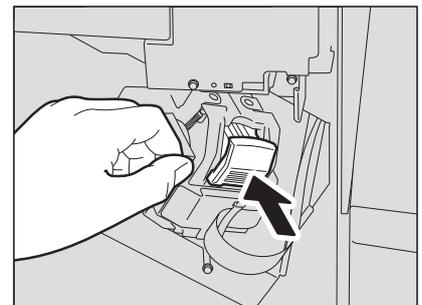
- 6 Entfernen Sie heruntergefallene Klammern zwischen Klammermagazin und Klammeraufnahme.**



- 7 Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.**

Halten Sie beim Einsetzen das hellgrüne Etikett gut fest, damit der Rahmen nicht verrutscht.

Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.**

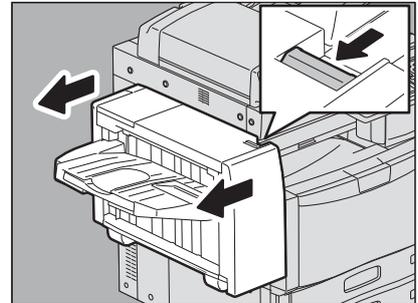
□ Angehängter Finisher MJ-1031 (optional)

⚠ VORSICHT

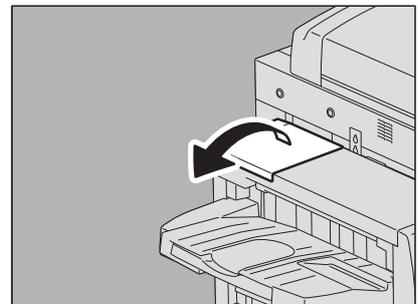
Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Hauptsystem und Finisher (optional) geraten. Sie könnten sich verletzen.

1 Trennen Sie den Finisher vom System.

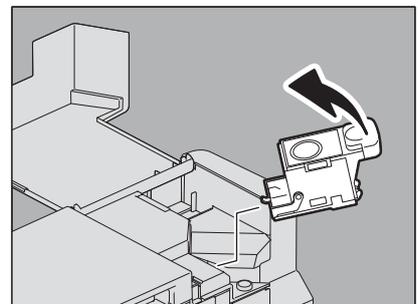
Drücken Sie den Hebel, um den Finisher zu entriegeln und bewegen Sie ihn mit beiden Händen behutsam vom Hauptsystem weg.



2 Öffnen Sie die Abdeckung des Klammermagazins.



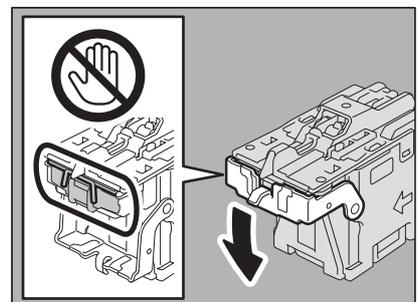
3 Entfernen Sie das Klammermagazin.



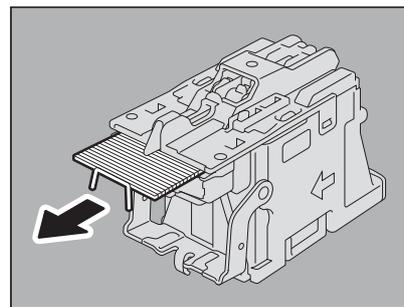
4 Senken Sie die Führung ab.

⚠ VORSICHT

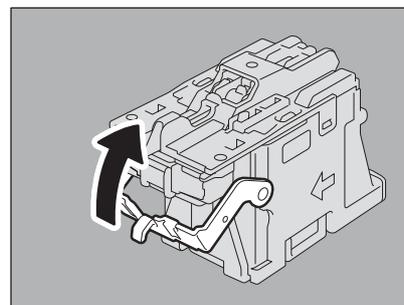
Berühren Sie den Heftbereich nicht.
Die Nadelspitzen können zu Verletzungen führen.



5 Entfernen Sie die gestauten Klammern.

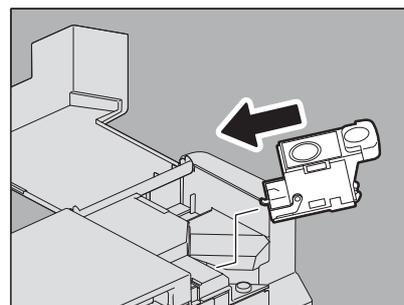


6 Halten Sie den Knopf, heben Sie die Führung und bewegen Sie sie wieder in die Ursprungsposition.

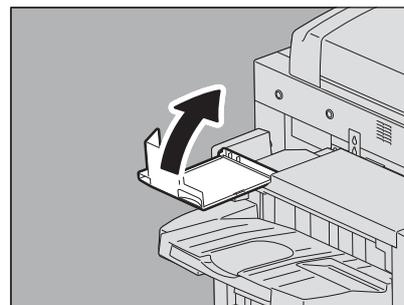


7 Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.

Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



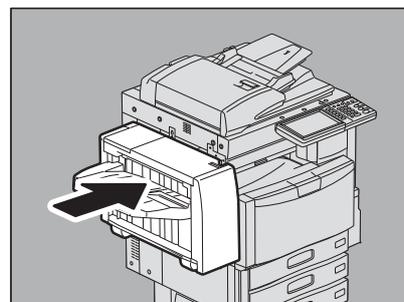
8 Schließen Sie die Abdeckung des Klammermagazins.



9 Verbinden Sie den Finisher wieder mit dem Hauptsystem.

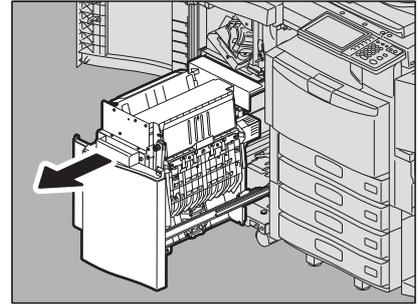
Hinweis

Bewegen Sie den Finisher behutsam mit beiden Händen wieder zum Hauptsystem.

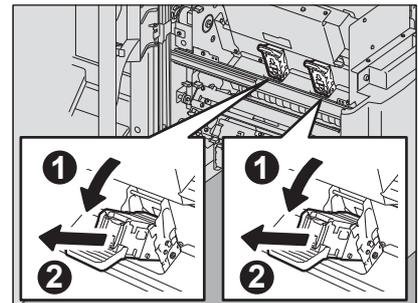


■ Klammerstau im Broschürenhefter (MJ-1106)

- 1** Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und ziehen Sie die Heftereinheit bis zum Anschlag heraus.



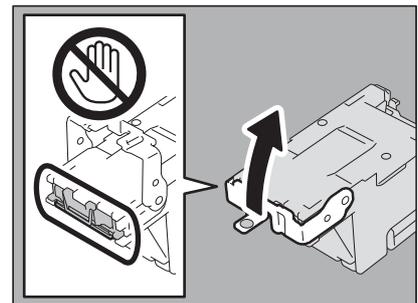
- 2** Entfernen Sie das Klammermagazin.



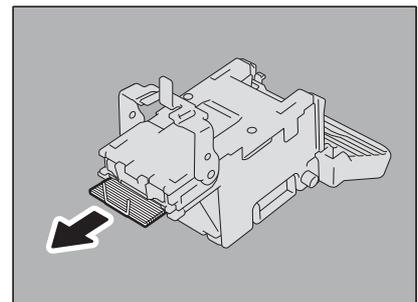
- 3** Halten Sie den Knopf fest und heben Sie die Führung an.

⚠ **VORSICHT**

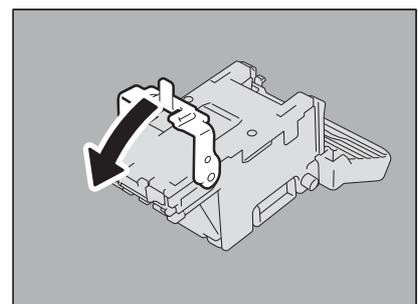
Berühren Sie den Heftbereich nicht.
Die Nadelspitzen können zu Verletzungen führen.



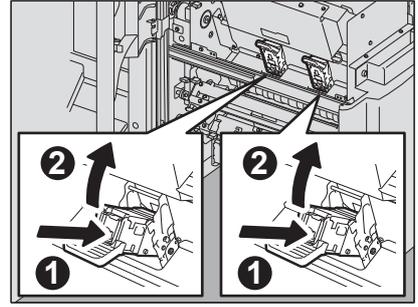
- 4** Entfernen Sie die gestauten Klammern.



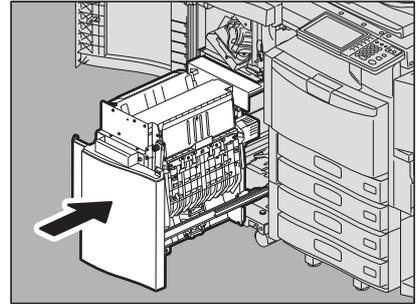
- 5** Halten Sie den Knopf, senken Sie die Führung und bewegen Sie sie wieder in die Ursprungsposition.



- 6 Setzen Sie das Klammermagazin ein.**
Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



- 7 Setzen Sie die Broschüren-Heftereinheit wieder an ihre Ursprungsposition. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.**



Tonerkartusche austauschen

Wenn die Tonerkartusche aufgebraucht ist, erscheint die Meldung "Neue *** (Farbe) Tonerkartusche installieren". Ersetzen Sie in diesem Fall die Tonerkartusche wie folgt.

Die optimale Systemleistung erzielen Sie mit original OKI Tonerkartuschen.

Empfohlene Tonerkartuschen

Die optimale Systemleistung erzielen Sie mit original OKI Tonerkartuschen. Wenn Sie eine von OKI empfohlene Tonerkartusche verwenden, stehen Ihnen die folgenden drei Systemfunktionen zur Verfügung:

Erfassung der Tonerkartusche:

Das System erfasst die Tonerkartusche und informiert Sie darüber, wenn sie versehentlich falsch eingesetzt wurde.

Erfassung des Tonerpegels:

Das System erfasst den Tonerpegel und kann Sie über einen geringen Tonervorrat informieren oder eine automatische Nachbestellung von Toner durchführen.

Bilddoptimierung:

Diese Funktion optimiert die Bildqualität entsprechend der Charakteristik des verwendeten Toners.

Wenn Sie Tonerkartuschen eines Fremdherstellers verwenden, kann das System nicht erkennen, ob diese installiert ist. Daher wird auch bei einer korrekt installierten Tonerkartusche die Meldung "TONER NICHT ERKANNT" im Touch Screen angezeigt und der Druck möglicherweise nicht ausgeführt. Außerdem steht Ihnen die Funktion zur Bilddoptimierung, zur Erfassung der Tonermenge und zur automatischen Nachbestellung über Ihren autorisierten Oki-Vertriebspartner nicht zur Verfügung.

Wenn Sie Tonerkartuschen eines Fremdherstellers verwenden, kann das System den Toner nicht erkennen. Dieses Problem kann von Ihrem Servicetechniker in der Regel behoben werden. Bedenken Sie jedoch, dass Ihnen die Funktion zur Erfassung des Tonerpegels und die Bilddoptimierung nicht zur Verfügung stehen.

⚠️ WARNUNG

Versuchen Sie niemals, eine verbrauchte Tonerkartusche zu verbrennen.

Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Resttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

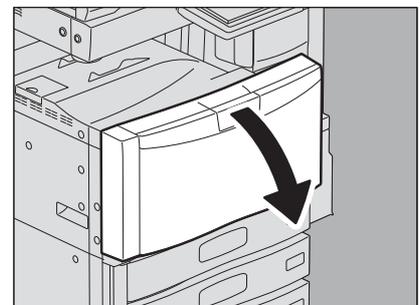
Hinweis

Berühren Sie nicht die Platine an der Tonerkartusche, da dies zu Kontaktproblemen führen kann.

Tipp

Wenn die Meldung "Toner fast leer" angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche bereits bei dieser Meldung ersetzen wollen, was aber nicht erforderlich ist, müssen Sie den nachfolgenden Vorgang ausführen  S.51 "Ersetzen einer "Fast leeren" Tonerkartusche".

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Hauptsystems.



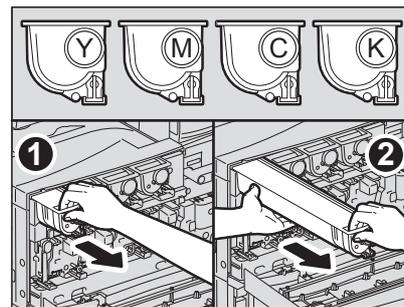
2 Ziehen Sie die zu ersetzende Farbtonerkartusche heraus.

- 1) Fassen Sie in die obere Griffmulde und ziehen Sie die Tonerkartusche behutsam heraus.
- 2) Stützen Sie die Kartusche mit der Hand, wenn sie mehr als zur Hälfte herausgezogen ist.

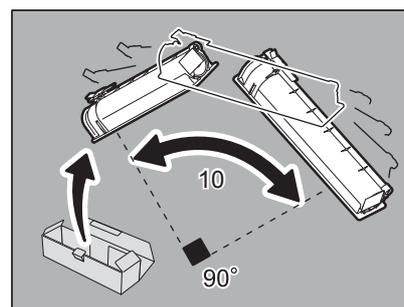
⚠ WARNUNG

Versuchen Sie niemals, eine verbrauchte Tonerkartusche zu verbrennen.

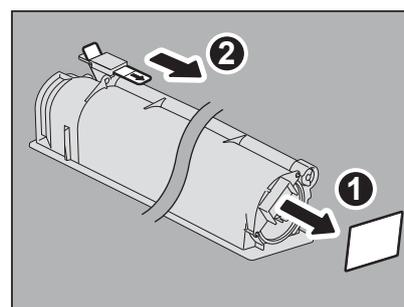
Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Alttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.



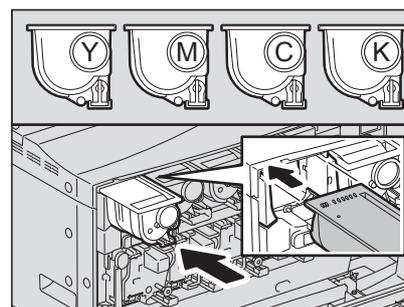
3 Schütteln Sie die neue Tonerkartusche mit nach unten weisendem Etikett, um den Toner darin aufzulockern.



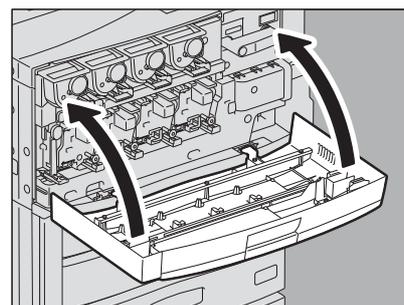
4 Lösen Sie die seitliche Dichtung und ziehen Sie den Dichtungsstreifen in Pfeilrichtung heraus.



5 Setzen Sie die neue Tonerkartusche gerade und bis zum Anschlag ein.

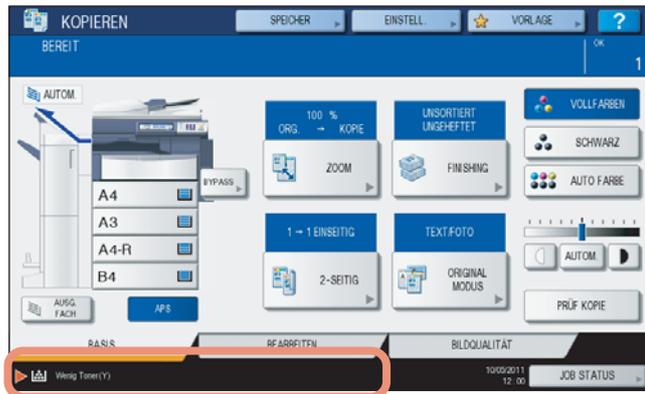


6 Schließen Sie die vordere Abdeckung indem Sie auf beide Seiten drücken.



■ Ersetzen einer “Fast leeren” Tonerkartusche

Wenn der Tonervorrat zur Neige geht, erscheint die Meldung “Wenig Toner” im Touch Screen.

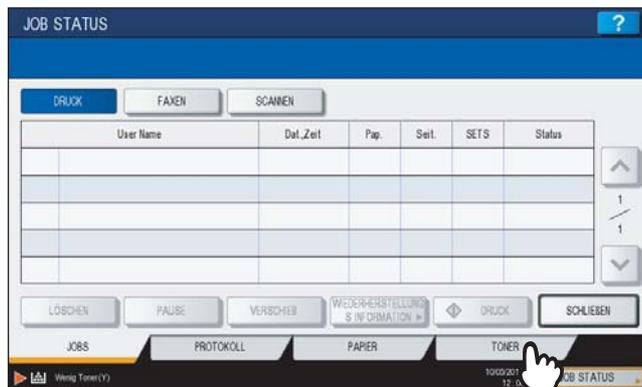


Wenn die Meldung “Wenig Toner” angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Wenn Sie die Kartusche bereits bei dieser Meldung ersetzen wollen, was aber nicht erforderlich ist, müssen Sie den nachfolgenden Vorgang ausführen.

1 Drücken Sie [JOB STATUS].



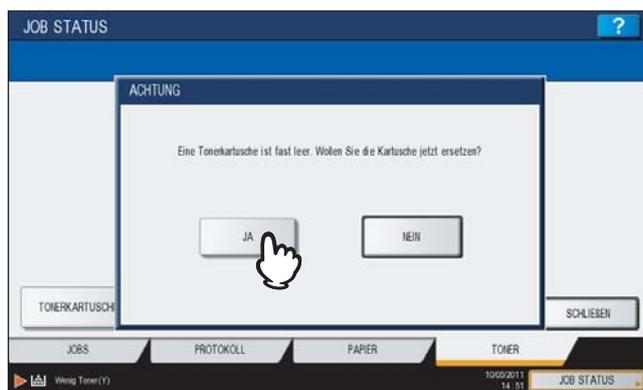
2 Drücken Sie [TONER].



3 Drücken Sie [TONER KARTUSCHE ERSETZEN].

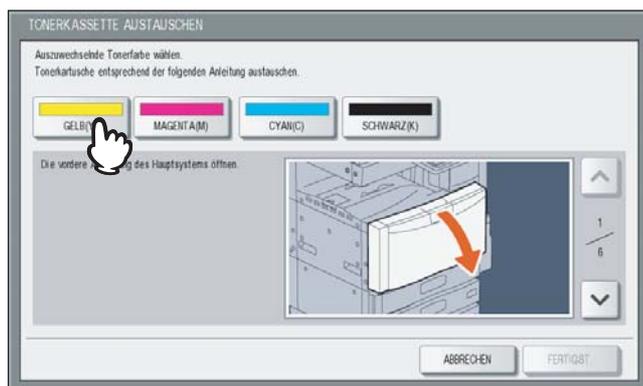


4 Drücken Sie [JA], wenn Sie die Tonerkartusche ersetzen. Drücken Sie [NEIN], um abzubrechen.



Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie [JA] gedrückt haben. Wenn Sie [NEIN] gedrückt haben, erscheint wieder der vorherige Bildschirm.

5 Drücken Sie die Taste, die der Farbe entspricht.



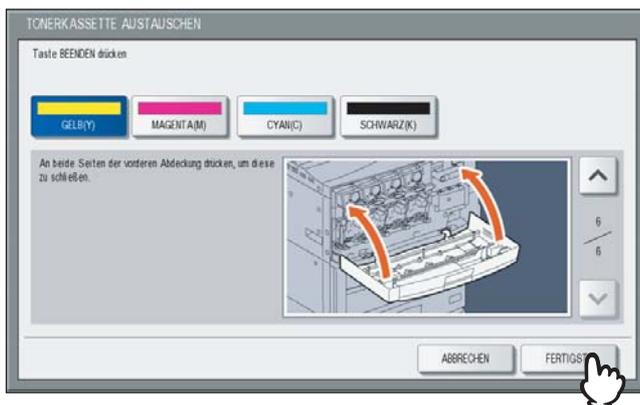
- 6 Drücken Sie [JA], wenn Sie die Tonerkartusche ersetzen. Drücken Sie [NEIN], um abzubrechen.**



Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie [JA] gedrückt haben. Wenn Sie [NEIN] gedrückt haben, erscheint wieder der vorherige Bildschirm.

- 7 Tauschen Sie die Tonerkartusche aus.**
Siehe S.49 "Tonerkartusche austauschen".

- 8 Drücken Sie [FERTIGST.].**



Resttonerbehälter ersetzen

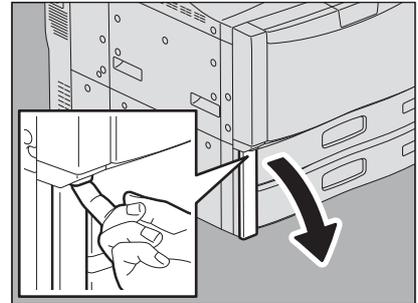
Wenn der Resttonerbehälter voll ist, blinkt das Resttonersymbol und die Meldung "Resttoner entsorgen" erscheint. Gehen Sie wie folgt vor.

⚠ VORSICHT

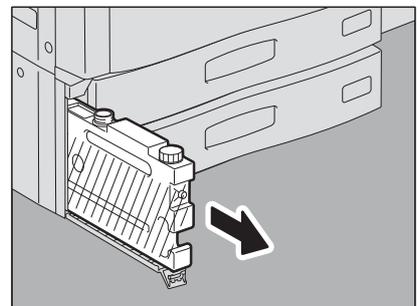
Versuchen Sie niemals, den Resttonerbehälter zu verbrennen.

Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Resttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Resttonerbehälters.

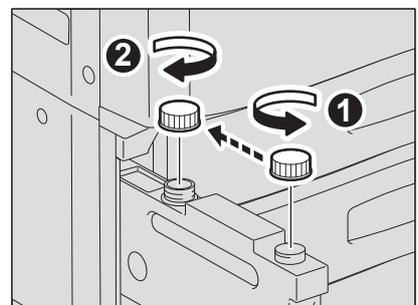


2 Ziehen Sie den Resttonerbehälter so weit heraus, bis Sie die Öffnung sehen können.



3 Schrauben Sie den Deckel an.

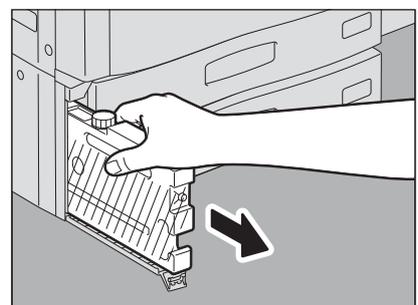
- 1) Entfernen Sie den Deckel von der Vorderseite des Resttonerbehälters.
- 2) Schrauben Sie den Deckel fest an den Resttonerbehälter an.



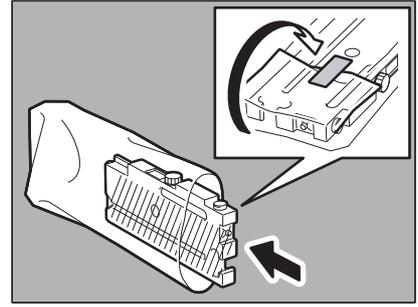
4 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

⚠ VORSICHT

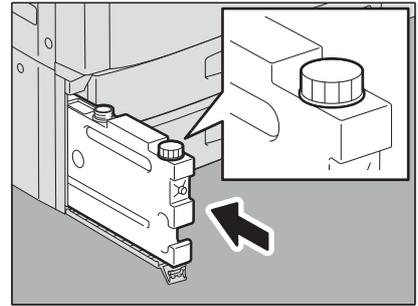
Versuchen Sie niemals, den Resttonerbehälter zu verbrennen.
Entsorgen Sie Tonerkartuschen und Resttonerbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen.



- 5** Legen Sie den alten Resttonerbehälter in eine Kunststofftüte und schließen Sie die Tüte sorgfältig mit Klebeband.



- 6** Setzen Sie einen neue Resttonerbehälter durch die Öffnung ein.



- 7** Schließen Sie die Abdeckung des Resttonerbehälters.

Heftklammern nachfüllen

Führen Sie folgende Schritte aus, um Heftklammern in die Hefter von Finisher und Broschüren-Finisher zu füllen.

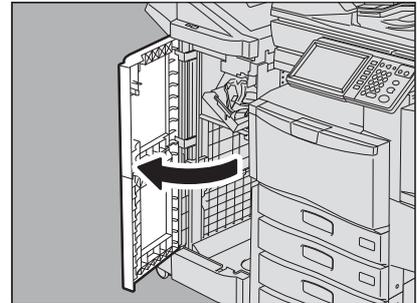
📖 S.56 "Finisher-Heftklammern nachfüllen"

📖 S.59 "Broschürenfinisher-Heftklammern nachfüllen (MJ-1106)"

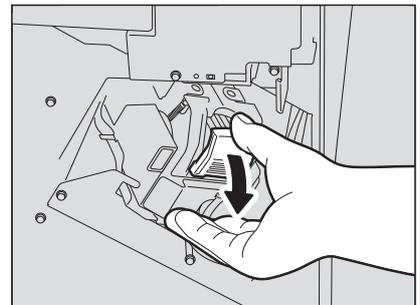
■ Finisher-Heftklammern nachfüllen

□ Finisher MJ-1101 / MJ-1106

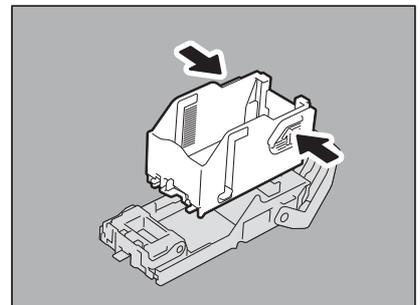
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.**
Rechts sehen Sie eine Abbildung des MJ-1101.



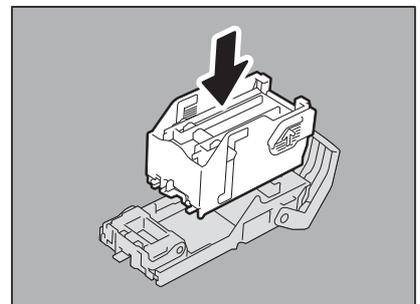
- 2 Entfernen Sie das Klammermagazin.**



- 3 Nehmen Sie das leere Klammerfach aus dem Magazin heraus.**
Drücken Sie wie abgebildet an beide Seiten und ziehen Sie das Klammerfach heraus.

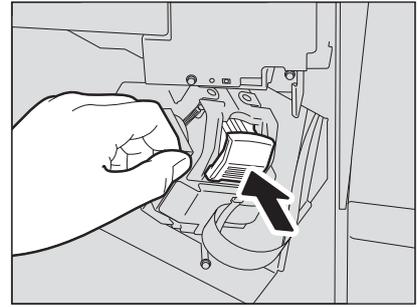


- 4 Setzen Sie ein neues Klammerfach in das Magazin ein.**
Es muss hörbar klicken.



5 Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.

Halten Sie beim Einsetzen das hellgrüne Etikett gut fest, damit der Rahmen nicht verrutscht.
Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



6 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Tipp

Falls die Meldung "Klammermagazin prüfen" bleibt, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.

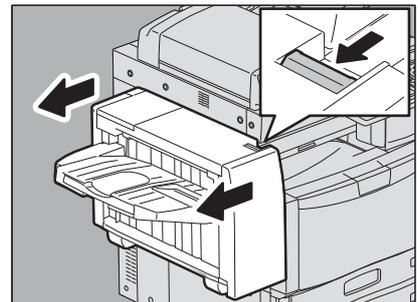
□ Angehängter Finisher MJ-1031

⚠ VORSICHT

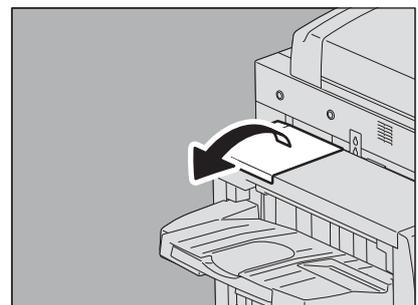
Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Hauptsystem und Finisher (optional) geraten.
Sie könnten sich verletzen.

1 Trennen Sie den Finisher vom System.

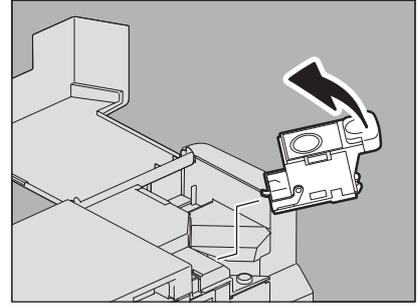
Drücken Sie den Hebel, um den Finisher zu entriegeln und bewegen Sie ihn mit beiden Händen behutsam vom Hauptsystem weg.



2 Öffnen Sie die Abdeckung des Klammermagazins.

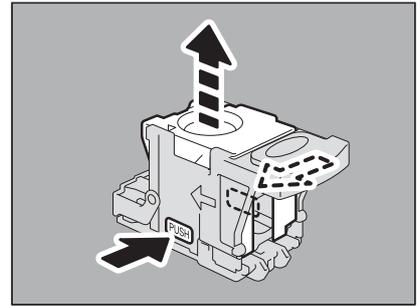


3 Entfernen Sie das Klammermagazin.

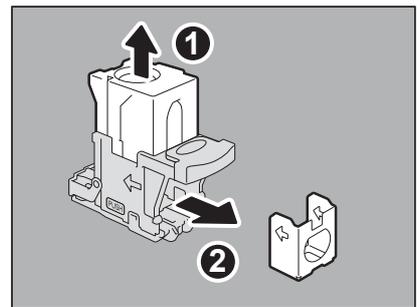


4 Drücken Sie die Tasten an beiden Seiten des Magazins.

Die transparente Abdeckung wird angehoben.



5 Nehmen Sie das leere Klammerfach heraus.

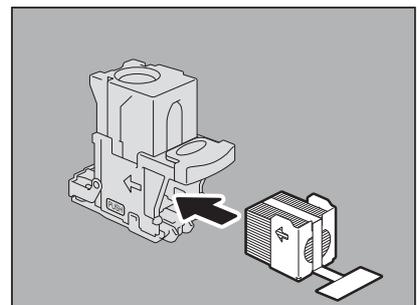


6 Setzen Sie ein neues Klammerpaket in das Magazin ein.

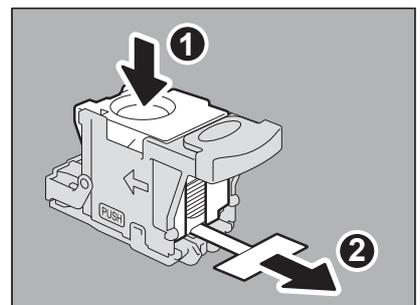
Drücken Sie die Klammern in das Magazin bis es hörbar klickt.

Hinweis

Ziehen Sie die Klammerversiegelung noch nicht heraus.

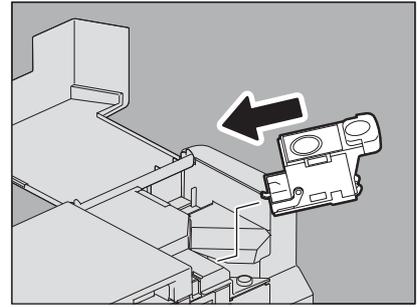


7 Drücken Sie die transparente Abdeckung nach unten und ziehen Sie die Klammerversiegelung heraus.

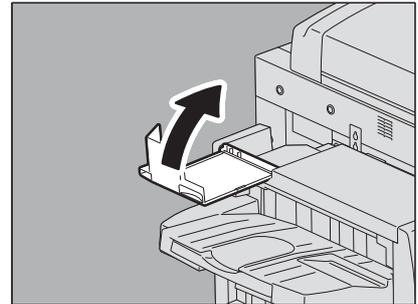


8 Setzen Sie das Klammermagazin wieder in den Hefter ein.

Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



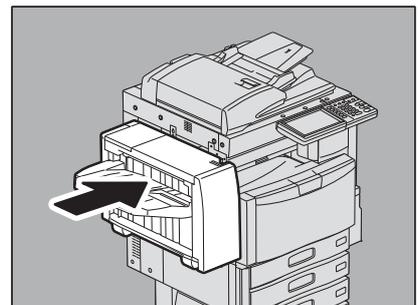
9 Schließen Sie die Abdeckung des Klammermagazins.



10 Verbinden Sie den Finisher wieder mit dem Hauptsystem.

Hinweis

Bewegen Sie den Finisher behutsam mit beiden Händen wieder zum Hauptsystem.



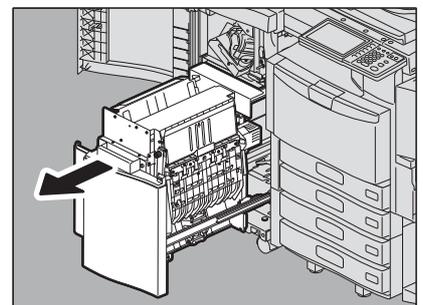
Tipp

Falls die Meldung "Klammermagazin prüfen" bleibt, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10.

■ Broschürenfinisher-Heftklammern nachfüllen (MJ-1106)

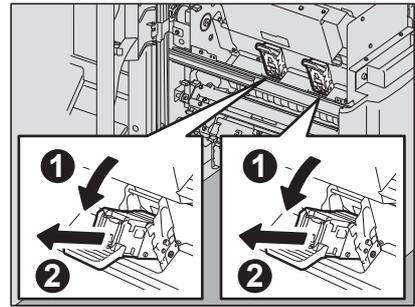
Führen Sie folgende Schritte aus, um Heftklammern in den Hefter des Broschürenfinishers MJ-1106 zu füllen.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers und ziehen Sie die Hefereinheit bis zum Anschlag heraus.

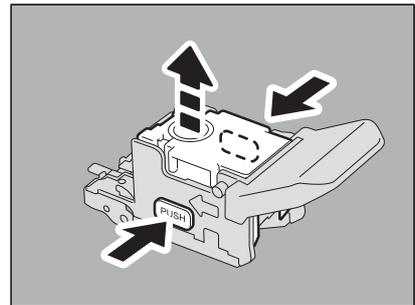
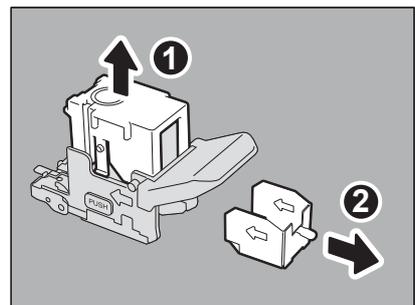


2 Entfernen Sie die Klammermagazine.

Ersetzen Sie gleich beide Magazine.

**3 Drücken Sie die Tasten an beiden Seiten des Magazins.**

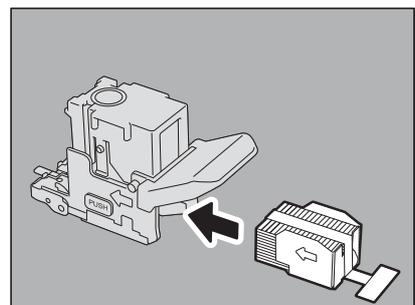
Die transparente Abdeckung wird angehoben.

**4 Nehmen Sie das leere Klammerfach aus dem Magazin heraus.****5 Setzen Sie ein neues Klammerpaket in das Magazin ein.**

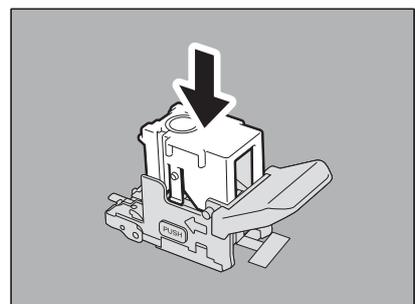
Es muss mit einem Klicken einrasten.

Hinweis

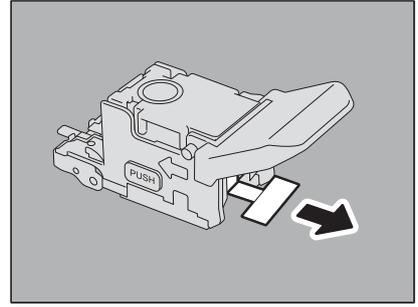
Ziehen Sie die Klammerversiegelung noch nicht heraus.

**6 Drücken Sie die transparente Abdeckung des Magazins wieder nach unten.**

Sie muss mit einem Klicken einrasten.

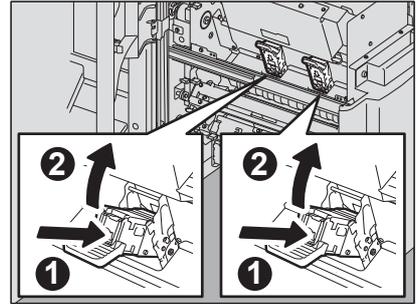


7 Ziehen Sie die Klammerversiegelung gerade heraus.

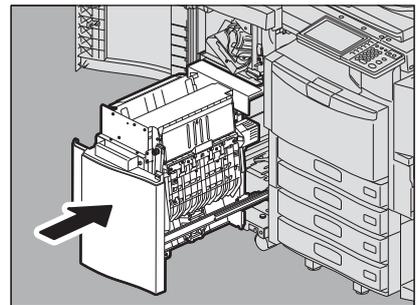


1

8 Setzen Sie das Klammermagazin ein.
Wenn der Hebel zuschnappt muss es hörbar klicken.



9 Setzen Sie die Broschüren-Heftereinheit wieder an ihre Ursprungsposition. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

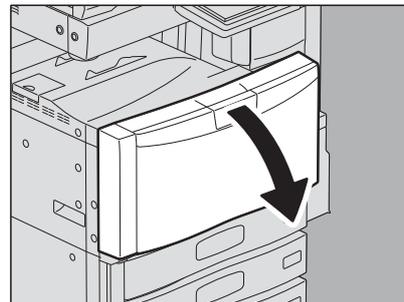


Schlitzglas und Hauptkorona reinigen

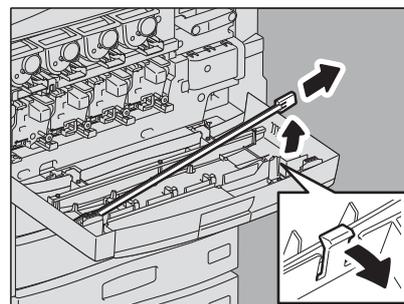
Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

■ Schlitzglas reinigen

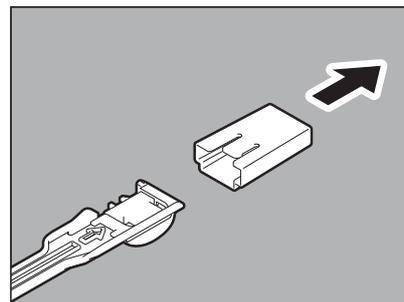
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Hauptsystems.



- 2 Der Schlitzglas-Reiniger befindet sich innen an der Vordertür. Lösen Sie den Riegel der Halterung und nehmen Sie den Reiniger ab.

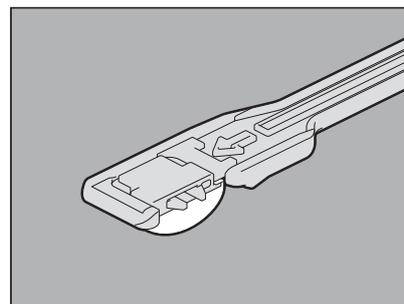


- 3 Entfernen Sie die weiße Kappe.

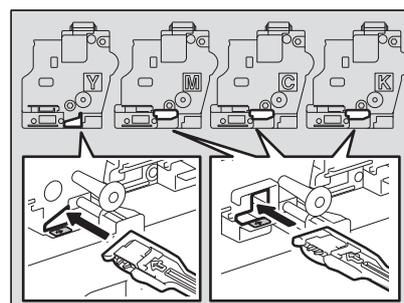


Hinweise

- Berühren Sie möglichst nicht das Reinigerkissen, da dies mit Toner verunreinigt sein könnte.
- Das Kissen des Reinigers muss nach unten gerichtet sein.



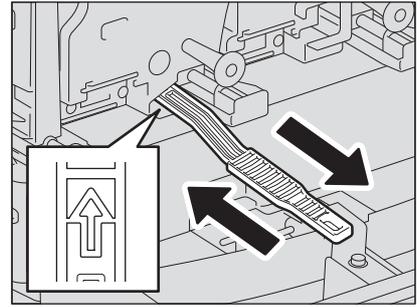
- 4 Schieben Sie den Reiniger durch die jeweiligen Öffnungen der Entwickler-Einheiten, um die Schlitzgläser zu reinigen.



5 Drücken Sie den Reiniger vollständig nach innen und ziehen Sie ihn wieder heraus. Wiederholen Sie dies mehrmals für jede Farbe.

Hinweise

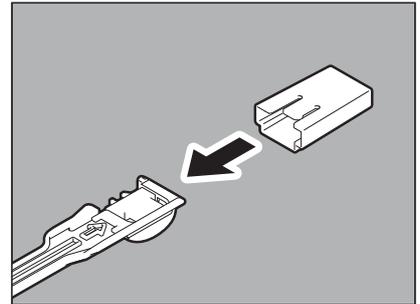
- Für Gelb: Drücken Sie den Reiniger bis zur Pfeilmarkierung nach innen.
- Für alle anderen Farben: Drücken Sie den Reiniger bis zur Linie hinter der Pfeilmarkierung nach innen.



6 Montieren Sie die weiße Kappe.

Hinweis

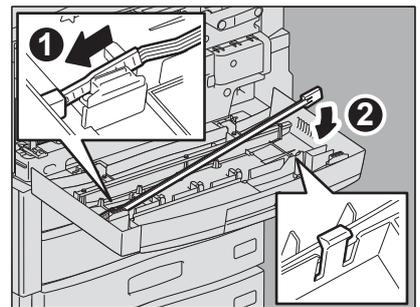
Berühren Sie möglichst nicht das Reinigerkissen, da dies mit Toner verunreinigt sein könnte.



7 Befestigen Sie den Reiniger wieder innen an der Vordertür.

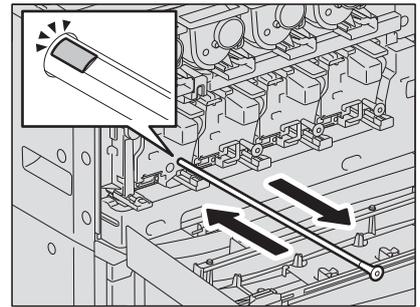
Hinweis

Achten Sie auf korrekte Befestigung.

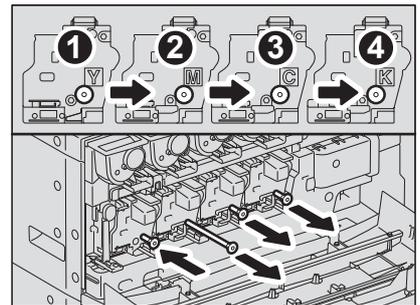


■ Hauptkorona reinigen

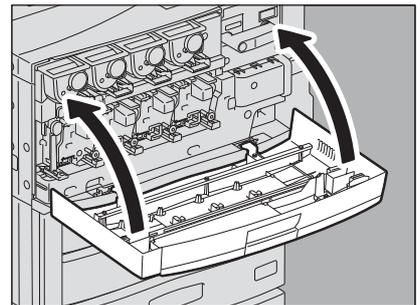
- 1** Ziehen Sie den Reiniger für Gelb bis zur roten Markierung heraus. Drücken Sie ihn wieder nach innen und wiederholen Sie die zwei Mal.



- 2** Drücken Sie abschließend den Reiniger für Gelb behutsam bis zum Anschlag nach innen und führen Sie die beschriebenen Schritte für die anderen Farben ebenfalls zwei Mal durch.



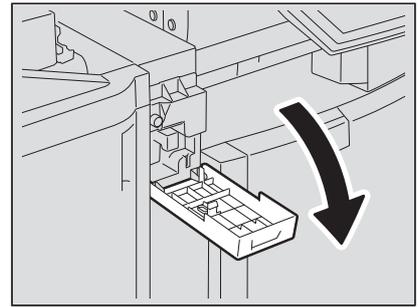
- 3** Schließen Sie die vordere Abdeckung indem Sie auf beide Seiten drücken.



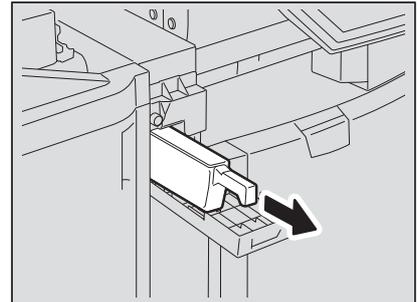
Papierreste entfernen

Entsorgen Sie die Stanzreste des Lochers, wenn der Papierrestebehälter voll ist.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.**



- 2 Ziehen Sie den Behälter mit den Papierresten heraus.**



- 3 Entsorgen Sie die Papierschnipsel.**
- 4 Setzen Sie den Behälter zurück.**
- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.**

2

FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Kopiervorgänge.

Kopierprobleme	68
-----------------------------	-----------

Kopierprobleme

Die nachfolgende Tabelle beschreibt Kopierprobleme und die erforderlichen Maßnahmen.

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Funktionen können nicht festgelegt werden.	Unzulässige Kombination mit einer anderen Funktion.	Einige Funktionen können nicht kombiniert werden. Einzelheiten siehe Kapitel 8 der Kopierfunktion-Anleitung .
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit" erscheint.)	Die maximale Anzahl Scansseiten wurde erreicht.	Drücken Sie JA, um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN], um abubrechen.
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit" erscheint.)	Der interne Speicher ist voll.	Drücken Sie JA, um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN], um abubrechen.
Die Kopie ist zu hell.	Der Toner ist aufgebraucht.	Die Meldung zum Einsetzen einer neuen Tonerkartusche wird bei Tonermangel angezeigt. Ersetzen Sie die Tonerkartusche der angezeigten Farbe. 📖 S.49 "Tonerkartusche austauschen"
	Der Kopierkontrast ist zu hell eingestellt.	Stellen Sie einen dunkleren Kontrast ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
Die Kopie ist zu dunkel.	Der Kopierkontrast ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie einen helleren Kontrast ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
Die Kopie hat Flecken.	Der Vorlagendeckel (optional) oder RADF (optional) ist nicht vollständig abgesenkt.	Senken Sie ihn vollständig ab, um Streulicht von außen abzuschirmen.
	Vorlagenglas, Andruckblatt, Scanbereich oder Führungen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Komponenten. 📖 S.116 "Regelmäßige Pflege"
	Der Kopierkontrast ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie einen helleren Kontrast ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
	Ein transparente Original wurde verwendet.	Legen Sie ein Blatt weißes Kopierpapier über das transparente Original. Das Original muss vollständig bedeckt sein.
Schiefe Bildlage.	Das Original wurde vom RADF (optional) schief eingezogen.	Richten Sie die Seitenführungen im RADF auf die Dokumentbreite aus, damit es gerade eingezogen werden kann.
Bildverlust auf der Kopie.	Größe oder Ausrichtung des Originals passen nicht zum Kopierpapier. Die Verkleinerung ist nicht korrekt eingestellt.	Wählen Sie eine geeignete Papiergröße oder einen geeigneten Kopiermaßstab.
	Zu großer Seitenrand.	Stellen Sie die Randbreite korrekt ein. Einzelheiten siehe Kapitel 4 der Kopierfunktion-Anleitung .
	das Original überschreitet den Druckbereich.	Außerhalb des Druckbereichs kann nicht kopiert werden. Die Vollbildfunktion kopiert das Original im Maßstab 95 - 99%.
Die Kopie ist verzerrt. 	Das Original liegt nicht richtig auf dem Vorlagenglas auf.	Senken Sie den Vorlagendeckel (optional) oder den RADF vollständig ab, damit das Original Kontakt mit dem Vorlagenglas hat.
	Das Kopierpapier ist feucht.	Ersetzen Sie das Kopierpapier durch trockenes Papier.

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
<p>Die Kopie hat in horizontaler Richtung helle Streifen.</p> 	Die Hauptkorona ist verunreinigt.	Reinigen Sie die Hauptkorona . 📖 S.62 "Schlitzglas und Hauptkorona reinigen"
<p>Die Kopie hat in horizontaler Richtung dunkle Streifen.</p> 	Der Scan-Bereich oder die Führungen sind verunreinigt.	Reinigen Sie die Komponenten. 📖 S.116 "Regelmäßige Pflege"
<p>Die Kopie hat in horizontaler Richtung weiße Streifen.</p> 	Das Schlitzglas ist verunreinigt.	Reinigen Sie das Schlitzglas. 📖 S.62 "Schlitzglas und Hauptkorona reinigen"
Ein Farboriginal wird in schwarzweiß kopiert, obwohl [AUTO FARBE] eingestellt ist.	<p>Einige Farboriginale können in Schwarzweiß kopiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Originale mit wenig Farbanteil • Überwiegend schwarze Originale • Originale mit hellen Farben 	Verwenden Sie den Farbmodus [VOLLFARBE].
		Sie können die Empfindlichkeit der Farberfassung einstellen. Einzelheiten siehe MFP Management-Anleitung .
Ein Schwarzweißoriginal wird in Farbe kopiert, obwohl [AUTO FARBE] eingestellt ist.	<p>Einige Schwarzweißoriginale können in Farbe kopiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelbliche Originale • Originale mit Hintergrundfarbe 	Verwenden Sie den Modus [SCHWARZ].
		Sie können die Empfindlichkeit der Farberfassung einstellen. Einzelheiten siehe MFP Management-Anleitung .

FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Druckvorgänge.

Druckprobleme	72
Druckfehler beheben	72
Dokumentkennwort für vertraulichen Druck vergessen	73
Das Drucken eines Grafikdokuments dauert lange	73
Druckertreiberprobleme	74
Kein Druck (Port-Einstellung)	74
Kein Druck (Problem mit SNMP Community Name)	74
Befehlszeile wird nicht verarbeitet	74
Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich	75
Einstellungen unter [Geräteeinstellungen] lassen sich nicht ändern	75
Probleme mit Verbindungen im Netzwerk	76
Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)	76
SMB-Druck nicht möglich	76
AppleTalk-Druck nicht korrekt.....	76
Client Probleme	77
Clientstatus prüfen.....	77
Hardware Probleme	78
Kein Ausdruck möglich	78

Druckprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Maßnahmen bei Druckfehlern.

■ Druckfehler beheben

Problembeschreibung

Wenn die im Computer definierte Papiergröße nicht in den Kassetten liegt, führt dies zu einem Druckfehler und die Anzeige [JOB STATUS] blinkt.



Maßnahme

Gehen Sie wie folgt vor.

Drucken über den Einzelblatteinzug

1 Drücken Sie auf das blinkende [JOB STATUS].



2 Legen Sie Papier im entsprechenden Format in den Einzelblatteinzug und drücken Sie [START].

Der Druck wird ausgeführt. Drücken Sie nach dem Druckvorgang erneut auf [JOB STATUS].

Das benötigte Papier aus einer anderen Papierquelle einziehen

Sie können auch mit dem vorhandenen Papier drucken. Ist das Format jedoch kleiner als das für den Druck eingestellte Seitenformat, kann dies zu einem Bildverlust führen.

Drücken Sie im Touch Screen die gewünschte Kassettenaste und danach auf [START].

■ Dokumentkennwort für vertraulichen Druck vergessen

Problembeschreibung

Das Dokumentkennwort für den vertraulichen Druck wurde vergessen.

Maßnahme

Das Dokumentkennwort kann nicht mehr rekonstruiert werden, wenn es Absenden des Dokuments eingegeben wurde. Wiederholen Sie daher den vertraulichen Druckjob, um das Dokument zu drucken.

Der fehlgeschlagene Druck bleibt in der Warteschlange gespeichert. Zur Löschung siehe nachfolgende Beschreibung. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Geben Sie das Administratorkennwort in der Liste der vertraulichen Jobs ein und löschen Sie den Job. Einzelheiten siehe **Druckanleitung**.
- Melden Sie sich in TopAccess mit dem Administratorkennwort an und löschen Sie den Job aus der Liste der Druckjobs. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung**.

■ Das Drucken eines Grafikdokuments dauert lange

Problembeschreibung

Das Drucken eines Grafikdokuments mit dem PCL Druckertreiber beansprucht viel Zeit.

Maßnahme

Wenn dies gelegentlich vorkommt, entfernen Sie das Häkchen unter the [Geräteeinstellungen], [Anpassung], [PDL Einstellungen] von [JPEG Kompression].

Druckertreiberprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für Druckertreiberprobleme.

Tipps

Zu Fehlermeldungen während der Installation der Druckertreiber siehe **Software Installationsanleitung**.

■ Kein Druck (Port-Einstellung)

Problembeschreibung

Das System druckt nicht.

Maßnahme

Wurde dem Druckertreiber ein falscher Netzwerkanschluss zugewiesen, erscheinen die Druckjobs nicht in der Warteschlange oder können nicht gedruckt werden. Gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie den Druckerordner in der Systemsteuerung.
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers.
3. Wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Kontextmenü.
4. Wählen Sie [Anschlüsse].
5. Kontrollieren Sie, dass Pfad und Druckername korrekt sind.
`\\<Gerätename>\print`
 Hierbei ist <Gerätename> der am Bedienfeld des Systems zugewiesene Name.
6. Klicken Sie unter "Allgemein" auf "Testseite drucken", um zu prüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

■ Kein Druck (Problem mit SNMP Community Name)

Problembeschreibung

Das System druckt nicht.

Maßnahme

Prüfen Sie, ob die SNMP Community Namen in folgenden drei Einstellungen identisch sind.

- System
- TCP/IP-Port unter [Anschlüsse] im Druckertreiber
- [SNMP Einstellungen] unter [Konfiguration] im Druckertreiber

■ Befehlszeile wird nicht verarbeitet

Problembeschreibung

Alle Druckoptionen werden vor dem eigentlichen Druckjob an das System gesendet. Enthält die Druckdatei ebenfalls optionale Befehle, werden die in der Befehlszeile gesendeten überschrieben. Ist beispielsweise in der Druckdatei Letter-Format deklariert und im lp-Befehl wird A4 angegeben, gilt für den Druck das Letter-Format.

Maßnahme

Ändern Sie die Dokumenteigenschaften des Dokuments und drucken Sie es erneut. Senden Sie den Druckjob mit dem lp-Befehl ohne zusätzliche Parameter.

■ Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich

Problembeschreibung

Bei Aufruf der Druckereigenschaften wird die Meldung "Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich" angezeigt.

Maßnahme

Der Druckertreiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Führen Sie die folgenden Prüfschritte aus.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist das System eingeschaltet?	Nächster Schritt ↓	⇒	System einschalten.
2	Ist über TopAccess eine Verbindung zum System möglich?	Nächster Schritt ↓	⇒	System neu starten.
3	Wird die Meldung nach Aufruf der Druckereigenschaften erneut angezeigt?	⇒	Ende	Port-Zuweisung für Druckertreiberanschluss prüfen.

■ Einstellungen unter [Geräteeinstellungen] lassen sich nicht ändern

Problembeschreibung

Das Register [Geräteeinstellungen] ist grau unterlegt und kann nicht geändert werden.

Maßnahme

Möglicherweise haben Sie nicht die erforderlichen Benutzerrechte, um diese Einstellungen zu ändern. Bitte melden Sie sich mit Administratorrechten am System an.

Probleme mit Verbindungen im Netzwerk

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Netzwerkdruck.

Tipps

Siehe hierzu auch Prüfliste unter  S.90 "Druckprobleme (Netzwerk)"

■ Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)

Problembeschreibung

Das System druckt nicht.

Maßnahme

Siehe nachfolgende Prüfliste.

Siehe auch  S.90 "Druckprobleme (Netzwerk)". Dieser Abschnitt enthält eine Prüfliste für unterschiedliche Betriebssysteme.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Haben Sie die Protokolleinstellungen eingerichtet, sodass sie kompatibel sind mit Ihren Netzwerk- und Client-Protokoll-Einstellungen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Das richtige Protokoll konfigurieren.
2	Haben Sie die geeigneten Druckdienste eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die erforderlichen Einstellungen für Ihre Druckumgebung.
3	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, haben Sie die Novell-Seite für den Netzwerkdruck konfiguriert, indem Sie Druckserver und eine Druckerwarteschlange eingerichtet haben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Den NetWare Server konfigurieren. Siehe Software Installationsanleitung .
4	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, können Sie den Druckauftrag über PCONSOLE oder NWAdmin sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Weitere Hinweise zu diesen Dienstprogrammen finden Sie in der Dokumentation zu Novell PCONSOLE oder NWAdmin.
5	Haben Sie die Einstellungen für Gateway und Subnet geprüft, damit gewährleistet ist, dass dieses Gerät denselben Netzwerk-Gateway benutzt, von dem aus Sie zu drucken versuchen?	Nächster Schritt ↓	⇒	TCP/IP-Einstellungen korrekt konfigurieren.
6	Funktioniert die Kommunikation und die Ausführung anderer Dienste über das Netzwerk in einer normalen und erwarteten Weise?	Ende	⇒	In Ihrer Netzwerkdokumentation finden Sie Hinweise zur Benutzung eines Diagnosedienstprogramms zwecks Fehleranalyse innerhalb des Netzwerks.

■ SMB-Druck nicht möglich

Problembeschreibung

Bei SMB-Druck wird der Job nicht gedruckt und Meldungen wie "Der Remote Computer lässt keine weiteren Verbindungen zu" oder "Druck aufgrund eines Fehlers nicht möglich" werden angezeigt.

Maßnahme

SMB-Druck wurde für kleine Netzwerke konzipiert. Wenn Sie Windows 7, Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008 als Druckserver einsetzen können, sollten Sie den Druck über einen Windows-Druckserver einrichten.

falls dies nicht möglich ist, verwenden Sie den LPR-Druck.

■ AppleTalk-Druck nicht korrekt

Problembeschreibung

- Email-Text wird streifig gedruckt.
- Einige Textpassagen werden nicht gedruckt.
- Beim Drucken aus einem Web Browser, wird die Web-Seite nicht gedruckt.

Maßnahme

Verwenden Sie statt AppleTalk-Druck den LPR-Druck.

Client Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung von Problemen, die mit verbundenen Clients* zusammenhängen.

* Client ist in diesem Zusammenhang der Computer, der den Druckjob an das System sendet.

■ Clientstatus prüfen

Problembeschreibung

Als Ursache für Druckprobleme kommen Treibereinstellungen, Netzwerkeinstellungen, fehlerhafte Netzwerkverbindungen usw. in Frage. Wenden Sie sich zunächst an den Administrator oder prüfen Sie folgende Abschnitte:

- 📖 S.74 "Druckertreiberprobleme"
- 📖 S.76 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"
- 📖 S.90 "Druckprobleme (Netzwerk)"

Auch der Client kommt als Ursache in Frage. Wenn nur ein bestimmter Client nicht über das Netzwerk drucken kann, liegt die Ursache wahrscheinlich an diesem Client.

Die folgende Prüfliste hilft Ihnen dabei, die Quelle eventueller Fehler zu erkennen und notwendige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Fachhändler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Funktioniert das System? Können normal Kopien erstellt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie den Gerätestatus unter "Gerät" in TopAccess.
2	Prüfen Sie die Seite "Gerät" von TopAccess. Werden die für den Auftrag angegebenen Optionen von der Hardware-Konfiguration unterstützt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Falls nicht, löschen Sie den Auftrag, installieren Sie die erforderlichen Komponenten und versuchen Sie es noch einmal. Für weitere Hinweise wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
3	Kann von anderen Clientcomputern gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.76 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"
4	Konnte von diesem Client jemals gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.74 "Kein Druck (Port-Einstellung)"
5	haben Sie außer SMB einen anderen Druckertreiber eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.76 "SMB-Druck nicht möglich"
6	(Nur Macintosh) Wird das System in "Auswahl" angezeigt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
7	Sie können an dieser Stelle nun davon ausgehen, dass ein Problem auf der Client-Seite vorliegt. Siehe Druckanleitung , um das Problem zu beheben.			

Hardware Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt Probleme mit der Hardware (dem System).

Wenn weder Fehlersymbol noch Fehlermeldung angezeigt werden und Druckertreiber und Netzwerk korrekt konfiguriert sind, liegt möglicherweise ein Problem mit der Hardware vor.

Nachfolgend typische Faktoren für Hardware-Probleme:

- Systemplatine, Kabel und Stecker
- des Systems und optionaler Komponenten wie Duplexeinheit oder Finisher
- Systemsoftware oder Firmware des Systems

■ Kein Ausdruck möglich

Problembeschreibung

Alle Clients im Netzwerk können nicht drucken.

Maßnahme

Es besteht die Möglichkeit, dass dies durch fehlerhafte Einstellungen in der Software wie zum Beispiel im Druckertreiber verursacht wird. Kann keiner der Clients drucken, können auch Hardware-Fehler die Ursache sein. Führen Sie die folgenden Prüfschritte aus. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Fachhändler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Tritt das Druckproblem bei allen angeschlossenen Clientcomputern auf?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.76 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"
2	Ist der Auftrag aus TopAccess oder einem anderen Drucküberwachungsprogramm sichtbar, wie etwa PCONSOLE oder dem Druckmanager?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.86 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"
3	Kann das Problem über angezeigte Fehlermeldungen oder Codes identifiziert und behoben werden?	Ende	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.100 "Fehlermeldungen" 📖 S.102 "Fehlercodes"

Siehe auch **Druckanleitung** für weitere Hinweise zur Fehlerbehebung bei Ausgabefehlern, die von falschen Software-Einstellungen verursacht wurden.

4

FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Scanvorgänge.

Scanprobleme	80
E-Mail von Scandaten nicht möglich	80
Keine Daten im freigegebenen Ordner	80

Scanprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlersuche für Scandaten.

■ E-Mail von Scandaten nicht möglich

Problembeschreibung

Das als Email-Anhang gesendete Scan-Dokument erreicht den Empfänger nicht.

Maßnahme

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Die korrekte Email-Adresse wurde definiert.
- Das System ist korrekt konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden.
- Für SMTP Clients wurde die SMTP Serveradresse korrekt eingestellt.
- Für SMTP Clients wurde die Portnummer korrekt eingestellt.
- Für SMTP Clients wurde SSL und/oder andere Authentifizierungsmethoden korrekt eingestellt.
- Die Datengröße der angehängten Datei überschreitet nicht das Größelimit auf Empfangsseite.

Einzelheiten zu Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zu Scaneinstellungen siehe **Scanfunktion-Anleitung**.

■ Keine Daten im freigegebenen Ordner

Problembeschreibung

Die Daten des gescannten Dokuments wurden im freigegebenen Ordner gespeichert aber die Datei konnte nicht gefunden werden.

Maßnahme

- Unter Windows können Sie mit der Suchfunktion im Explorer im Netzwerk nach dem System suchen. Die Daten sind im Ordner "FILE_SHARE" gespeichert.
- Unter Macintosh müssen Sie über Mac OS X 10.3.x oder höher verfügen; frühere Versionen können nicht auf den freigegeben Ordner des Systems zugreifen. Suchen Sie mit dem Finder im Netzwerk nach dem System und öffnen Sie den Ordner "FILE_SHARE."
- Wenn Sie das System nicht im Netzwerk finden können, prüfen Sie, ob in TopAccess das SMB Serverprotokoll aktiviert wurde.

Einzelheiten zu Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zu Scaneinstellungen siehe **Scanfunktion-Anleitung**.

FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING- PROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für e-Filing.

Probleme mit e-Filing Dienstprogramm	82
e-Filing Dienstprogramm beendet Sitzung	82
Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt	82
Anzeige stark verlangsamt	82
Fehlermeldungen	83

Probleme mit e-Filing Dienstprogramm

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für Probleme mit dem e-Filing Dienstprogramm. Sie finden hier auch eine Tabelle mit Fehlermeldungen und entsprechenden Maßnahmen.

■ e-Filing Dienstprogramm beendet Sitzung

Problembeschreibung

Die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." erscheint und die Hauptseite des e-Filing Dienstprogramms wird angezeigt.

Maßnahme 1

Klicken Sie auf [Zurück], [Aktualisieren] und [Home] oder [Login] damit das e-Filing Dienstprogramm zur obersten Seite zurückkehrt. Wiederholen Sie dann den gewünschten Vorgang.

Maßnahme 2

Wenn Sie auf [x] im Browser klicken, um das Fenster zu schließen, wird die e-Filing Sitzung beendet. Versuchen Sie den aktuellen Vorgang auszuführen, bevor Sie das Fenster schließen.

Maßnahme 3

Arbeiten Sie weiter im Hauptfenster, während im Unterfenster die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." angezeigt wird. Arbeiten Sie erst im Hauptfenster, wenn die Verarbeitung im Unterfenster abgeschlossen ist.

■ Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt

Problembeschreibung

Die Bedienung von e-Filing wird durch wiederholte Anzeige von Unterfenstern erschwert.

Maßnahme

Schließen Sie alle Fenster und beenden Sie den Browser. Starten Sie den Browser neu und löschen Sie alle Cookies unter "Internet Optionen" (für Internet Explorer).

■ Anzeige stark verlangsamt

Problembeschreibung

Die Anzeige ist stark verlangsamt.

Maßnahme

Ab einer Anzeige von 100 Positionen kann sich der Bildaufbau verlangsamen. Eine kleinere Anzahl von Positionen beschleunigt die Anzeige.

■ Fehlermeldungen

Die nachfolgende Tabelle enthält Fehlermeldungen und Maßnahmen.

Meldung	Maßnahme
Interner Fehler. e-Filing neu starten.	Schalten Sie das System aus/ein und versuchen Sie es danach nochmals. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt bleibt, benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator oder Ihren Fachhändler.
Die e-Filing-Sitzung ist abgelaufen. Neu starten.	Beenden Sie e-Filing und setzen Sie für den Sitzungs-Zeitgeber auf der Seite "Einrichten" im Administrator-Modus von TopAccess Administrator einen längeren Zeitraum fest. Starten Sie dann neu.
Die Elemente wurden geändert.	Die Elemente wurden von einem anderen Benutzer geändert. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
e-Filing-Sitzung kann nicht gestartet werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten über das Bedienfeld. Einzelheiten siehe e-Filing-Anleitung .
Box kann nicht erstellt werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ordner kann nicht erstellt werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Dokument kann nicht bearbeitet werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Seite kann nicht eingefügt werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Dokument kann nicht archiviert werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Archivierte Datei kann nicht geladen werden. Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Kopieren fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Einfügen fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Speichern fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ordner kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Ordnern wurde erreicht.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Ordner und erstellen Sie einen neuen Ordner. Sie können bis zu 100 Ordner in jeder Box erstellen.
Dokument kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Dokumenten wurde erreicht.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente und erstellen Sie ein neues Dokument. Sie können in jeder Box und jedem Ordner bis zu 400 Dokumente erstellen.
Seite kann nicht eingefügt werden. Die Maximalzahl von Seiten wurde erreicht.	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie eine neue Seite . Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Einfügen fehlgeschlagen. Maximum des Seitenbereichs wurde erreicht.	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie Seiten in das Dokument ein. Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.
Kopieren fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.
Einfügen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.

Meldung	Maßnahme
Löschen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob die Elemente gelöscht oder vor kurzem geändert wurden.
Geben Sie das gültige Kennwort ein.	Richtiges Kennwort eingeben.
Ordner mit diesem Namen bereits vorhanden. Bitte nochmals eingeben.	Benutzen Sie einen Namen, der in der Box noch nicht vorhanden ist.
Archivierungs- oder Ladevorgang von anderem Anwender. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	Das Dokument wird von einem anderen Benutzer archiviert oder heraufgeladen. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Die maximale Archivgröße wurde überschritten. Archivierung ist nicht möglich.	Eine Archivdatei mit mehr als 2GB kann nicht erstellt werden. Archivieren Sie in mehreren, kleineren Dateien.
Die Box kann nicht gelöscht werden. Ein in der Box befindliches Dokument wird verwendet.	Ein in der Box befindliches Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dieses Dokument ist gerade geöffnet. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	Das ausgewählte Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dateiformat ungültig. Fragen Sie den Systemadministrator.	Bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Archivdatei zu konvertieren, und versuchen Sie es erneut.
e-Filing ist nicht bereit. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.	e-Filing wurde noch nicht aktiviert. Versuchen Sie es später nochmals.

FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN

Dieses Kapitel beschreibt die Fehlerbehebung für Netzwerkprobleme.

Lokalisieren des Systems im Netzwerk	86
System kann im Netzwerk nicht gefunden werden	86
System kann mit Lokaler Suche nicht gefunden werden	87
System reagiert nicht auf Ping-Befehl	88
Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung.....	89
Netzwerk oder Touch Screen nach LDAP-Suche deaktiviert	89
Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert.....	89
Druckprobleme (Netzwerk).....	90
SMB-Druck unter Windows	90
Raw TCP- oder LPR-Druck unter Windows	90
IPP-Druck unter Windows	91
Novell-Druck unter NetWare.....	91
Macintosh	92
UNIX/Linux Umgebung.....	92
Fax Treiberprobleme	93
Fehlermeldungen bei Installation der Fax-Treiber	93
Allgemeine Fehler des Fax-Treibers	94
Authentifizierungsprobleme mit Client Software	95
Systemanmeldung mit Client Software nicht möglich.....	95

Lokalisieren des Systems im Netzwerk

■ System kann im Netzwerk nicht gefunden werden

Problembeschreibung

Das System kann im Netzwerk nicht gefunden werden.

Maßnahme

Ungeeignete Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht im Netzwerk erscheint. Versuchen Sie die Ursache anhand der Prüfliste zu ermitteln. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Wird die Startseite gedruckt? Falls nicht, warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist. Untersuchen Sie die Protokolleinstellungen auf der gedruckten Startseite. Sind sie korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Das richtige Protokoll konfigurieren.
2	Drucken Sie die Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass es keine Abweichungen zwischen den aktuellen Netzwerkeinstellungen und Ihrer Netzwerkumgebung gibt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen. Suchen Sie dieses Gerät nach dem Gerätenamen über die Funktion "Computer suchen" von Ihrer Workstation aus. Können Sie dieses Gerät finden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Gegebenenfalls das richtige Protokoll einrichten. Wenn Sie dieses Gerät gefunden haben, konfigurieren Sie den Anschluss, der dem Gerät zugewiesen wurde.
3	Kann vom Computer ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Clientcomputer, damit die Kompatibilität mit den Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes gewährleistet ist.
4	Prüfen Sie die Blink-Aktivität der LED am Hub und/oder der Netzwerkkarte dieses Gerätes und am Clientcomputer. Funktionieren die Hardware-Komponenten ordnungsgemäß?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
5	Prüfen Sie, ob der Gerätename für dieses Gerät eindeutig ist und prüfen Sie, ob die WINS- und/oder DNS-Server-Datenbank nicht zu Namenskonflikten mit den Netzwerkeinstellungen auf diesem Gerät führt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen auf diesem Gerät. Wenn die Verbindung wieder hergestellt ist, können Sie dieses Gerät im Netzwerk sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	NetBIOS-Namen des Gerätes korrekt einrichten.
6	Falls die Netzwerkumgebung komplexe Subnet- oder Supernet-Strukturen verwendet, liegt die von diesem Gerät verwendete IP-Adresse innerhalb des Gültigkeitsbereiches?	Ende	⇒	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Netzwerkspezialisten bzw. dem Netzwerksupport auf.

■ System kann mit Lokaler Suche nicht gefunden werden

Problembeschreibung

Das System kann mit der lokalen Suche nicht gefunden werden.

Maßnahme

Das System wird normalerweise automatisch über SNMP lokalisiert. Wenn TWAIN-Treiber, Datei-Downloader, Adressbuchanzeige, das Backup-/Restore-Programm, der Remote-Scantreiber, der Fax-Treiber oder der Druckertreiber das System nicht automatisch über das Netzwerk erkennen, liegt das höchstwahrscheinlich an den Einschränkungen des Protokolls auf dem betreffenden Computer. In einigen Fällen müssen Netzwerkkomponenten hinzugefügt oder aktualisiert werden; gehen Sie zunächst jedoch entsprechend der Prüfliste vor.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Ist SNMP auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Aktivieren Sie SNMP (MIB).
2	Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?	Nächster Schritt ↓	⇒	SNMP V1/V2: Sind die Community Namen des Systems mit denen der Software identisch? SNMP V3: Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?
3	Prüfen Sie, ob die aktuelle Version der Protokolle für das jeweilige Betriebssystem auf dem Clientcomputer installiert ist. Falls Ihr Netzwerk nur das IPX/SPX-Protokoll unterstützt, kontrollieren Sie, ob die aktuelle Version der Novell Client-Software installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob Sie auf der Website des Herstellers ob Produkt-Updates bzw. technischer Support verfügbar sind.
4	Drucken Sie eine NIC-Konfigurationsseite von diesem Gerät aus. Unterstützt dieses Gerät das gleiche Protokoll wie das Netzwerk?	Nächster Schritt ↓	⇒	Das richtige Protokoll konfigurieren.
5	Ändern Sie ggf. die Protokolleinstellungen von TopAccess und starten Sie das Gerät neu, damit diese Änderungen wirksam werden. Wiederholen Sie Schritt 2. Wird das Gerät jetzt im Netzwerk gefunden?	Ende	Nächster Schritt ↓	
6	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	TCP/IP-Einstellungen korrekt konfigurieren.
7	Kontrollieren Sie, dass der Router die Pakete von diesem System nicht herausfiltert. Verarbeitet der Router die Pakete von diesem Gerät korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Korrigieren Sie die Router-Einstellungen.
8	Kann ein anderer Computer in demselben Netzwerksegment dieses Gerät erkennen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.86 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"
9	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Ist die Geräte-Seriennummer Teil des Gerätenamens?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
10	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Anschluss, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten.	Ende	⇒	

■ System reagiert nicht auf Ping-Befehl

Problembeschreibung

Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl.

Maßnahme

Prüfen Sie die Netzwerkeinstellung wie nachfolgend beschrieben.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Kontrollieren Sie, ob die TCP/IP-Protokollfamilie auf den Clientcomputern einwandfrei installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Netzwerk-Dokumentation für Ihr Betriebssystem.
2	Prüfen Sie auf der NIC-Konfigurationsseite, ob die TCP/IP-Einstellungen richtig sind. Ist die IP-Adresse eingegeben und gültig? Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Geben Sie die korrekten TCP/IP-Einstellungen ein.
3	System neu starten. Prüfen Sie die ausgedruckte NIC-Konfigurationsseite. Sind die TCP/IP-Einstellungen korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die Einstellungen sind nicht bindend. Wenden Sie sich an Ihren Wartungstechniker.
4	Prüfen Sie erneut, ob dieses Gerät mit einem Ping-Befehl erreichbar ist. Antwortet dieses Gerät auf ein Ping?	Ende	Nächster Schritt ↓	
5	Können andere Computer innerhalb des gleichen Netzwerks dieses Gerät über den Ping-Befehl erreichen? Falls nicht, wurde diesem Gerät möglicherweise eine ungültige oder in diesem Netzwerk nicht unterstützte IP-Adresse zugewiesen.	Nächster Schritt ↓	⇒	Bitten Sie Ihren lokalen Netzwerkspezialisten um eine gültige IP-Adresse für dieses Gerät.
6	Kann vom Computer ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks mit dem Ping-Befehl erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die Protokolleinstellungen des Computers und achten Sie insbesondere auf richtige Gateway- und Subnet-Einstellungen.
7	Wenn Sie spezielle Gerätenamen benutzen, können Sie prüfen, ob der NIC funktioniert, indem Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen. Wenn dieses Gerät automatisch neu startet und eine NIC-Konfigurationsseite ausdruckt, enthält der Geräte name dann die NIC-Geräte-Seriennummer?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die NIC-Funktion ist defekt oder nicht korrekt installiert. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
8	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Anschluss, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten. Können Sie dieses Gerät jetzt mit Ping abfragen?	Ende	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung

■ Netzwerk oder Touch Screen nach LDAP-Suche deaktiviert

Problembeschreibung

Nachdem die LDAP-Suche durchgeführt wurde, wird das Netzwerk oder die Bedienfeldanzeige deaktiviert.

Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	Ende	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

■ Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert

Problembeschreibung

Die LDAP-Authentifizierung über das Bedienfeld erfolgt verzögert.

Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	Ende	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

Druckprobleme (Netzwerk)

Die einfachste Methode der Netzwerkanbindung besteht aus einer TCP/IP Umgebung mit DHCP Server, der die IP-Adressen automatisch dynamisch zuweist. In der Regel können Sie mit den Voreinstellungen dieser Konfiguration arbeiten, eine Feinabstimmung auf Ihre Systemumgebung ist jedoch empfehlenswert.

Nachfolgend finden Sie einige allgemeine Netzwerkkonfigurationen und die Schritte für die Konfiguration dieses Gerätes. Wenn Sie alle Schritte in der betreffenden Checkliste ausführen und immer noch nicht zufriedenstellend auf diesem Gerät drucken können, bitten Sie Ihren Fachhändler um technische Unterstützung.

Tipps

- Sie können die Netzwerkeinstellungen über den Touch Screen des Systems oder über TopAccess (Administration) vornehmen.
- Zu Fehlermeldungen während der Installation der Druckertreiber siehe **Software Installationsanleitung**.

■ SMB-Druck unter Windows

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der Name des Microsoft-Computers (Gerätename) eindeutig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Den Systemnamen korrekt einstellen.
3	Ist der Arbeitsgruppenname korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die Arbeitsgruppe korrekt einstellen.
4	Bei Unterstützung von IPv4: Ist die WINS-Serveradresse richtig eingegeben? Bei Unterstützung von IPv6: Ist LLMNR in der IPv6 Einstellung aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: Richten Sie die WINS-Serveradresse richtig ein oder geben Sie als WINS-Serveradresse "0.0.0.0" ein, um den WINS-Dienst zu deaktivieren. Bei Unterstützung von IPv6: Zur Aktivierung von LLMNR in der IPv6 Einstellung siehe TopAccess-Anleitung .
5	Bei Unterstützung von IPv4: Wenn sich die Clientcomputer in anderen Segmenten befinden, wird der WINS-Dienst korrekt weitergegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: WINS-Server einrichten und WINS-Dienst in diesem Gerät aktivieren, damit die Benutzer aus einem anderen Segment Zugriff erhalten.
6	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.86 "System kann im Netzwerk nicht gefunden werden"
7	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
8	Ist der Portname (Anschluss) des Druckertreibers gültig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
9	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.76 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

■ Raw TCP- oder LPR-Druck unter Windows

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der Raw TCP-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Raw TCP-Druck korrekt einrichten.
3	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Raw LPD-Druck korrekt einrichten.
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
5	Ist der Raw TCP- oder LPR-Anschluss mit der richtigen IP-Adresse konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
6	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.76 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

■ IPP-Druck unter Windows

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der HTTP-Server auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	HTTP-Server im HTTP-Netzwerkdienst aktivieren.
3	Ist der IPP-Druck korrekt eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	IPP-Druck korrekt einrichten.
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
5	Ist der IPP-Anschluss mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
6	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten siehe Abschnitt. 📖 S.76 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

6

■ Novell-Druck unter NetWare

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Ist das IPX/SPX-Protokoll aktiviert? Ist der richtige Rahmentyp ausgewählt?	Nächster Schritt ↓	⇒	IPX/SPX-Einstellungen korrekt konfigurieren.
2	Haben Sie eventuell erforderliche Druckerwarteschlangen eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Den NetWare Server konfigurieren.
3	Haben Sie dieses Gerät für die NetWare-Verbindung konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	NetWare-Netzwerkeinstellungen korrekt einrichten.
4	Ist das System für den NetWare-Druckservice konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	NetWare-Druck korrekt einrichten.
5	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
6	Ist der IPP-Anschluss mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
7	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen, ob das SMB-Protokoll auf den Clientcomputern aktiviert ist.
8	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten siehe nachfolgende Tabelle. 📖 S.76 "Kein Druck möglich (Netzwerkverbindung)"

■ Macintosh

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Ist AppleTalk auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	AppleTalk aktivieren.
2	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
3	Ist dieses Gerät in der Auswahl verfügbar, wenn Sie auf das Symbol LaserWriter 8 klicken?	Nächster Schritt ↓	⇒	Kontrollieren Sie, ob die AppleTalk-Zone vom Macintosh-Client unterstützt wird.
4	Kann vom Macintosh-Rechner auf andere Netzwerkgeräte zugegriffen werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Apple.
5	Kann ein anderer Macintosh-Computer im Netzwerk auf diesem Gerät drucken? Ist dies der Fall, vergleichen Sie die Einstellungen und führen Sie entsprechende Änderungen durch.	Ende	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Apple.

■ UNIX/Linux Umgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nr.	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die IP-Adresse korrekt einstellen.
2	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Raw LPD-Druck korrekt einrichten.
3	Haben Sie die OKI UNIX/Linux-Filter erfolgreich installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung zur Installation der UNIX/Linux Filter.
4	Haben Sie die Druckerwarteschlange erfolgreich eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Software Installationsanleitung .
5	Können Sie über LPD auf diesem Gerät drucken, wenn Sie sich als Root anmelden?	Nächster Schritt ↓	⇒	UNIX/Linux-Zugriff für dieses Gerät einrichten, damit andere Benutzer von der Bourne-Shell aus drucken können. Weitere Hinweise entnehmen Sie Ihrer UNIX/Linux-Dokumentation.
6	Können Sie dieses Gerät von Ihrem Computer mit ping abfragen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Versuchen Sie den Ping-Befehl von einem anderen Server. Wenn Sie dieses Gerät von dem betreffenden Server aus erreichen können, prüfen Sie, ob Konflikte zwischen diesem Gerät und dem aktuellen Netzwerksegment bestehen.
7	Funktioniert der LP-Daemon?	Nächster Schritt ↓	⇒	Starten Sie den Daemon oder das System neu.
8	Können Sie jetzt mit dem System drucken?	Ende	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Fax Treiberprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Fax-Treiber.

■ Fehlermeldungen bei Installation der Fax-Treiber

Hinweis

Zu Fehlermeldungen während der Installation der Fax-Treiber siehe **Software Installationsanleitung**.

❑ Client Software CD ist erforderlich

Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde die Option [Datenträger] nicht gewählt; sondern ein Drucker aus der Auswahlliste verwendet.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Assistenten.
2. Wählen Sie im Menü [Datei] des Druckerordners die Position [Drucker hinzufügen], um den Assistenten zu starten und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger].
4. Wählen Sie [Bestehenden Treiber verwenden], um einen weiteren bestehenden Treiber zu installieren oder wählen Sie das Unterverzeichnis aus, das die entsprechende *.inf Datei enthält.

❑ Datei *.DRV wurde auf der Client CD nicht gefunden

Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde die Option [Datenträger] nicht gewählt sondern ein Drucker aus der Auswahlliste verwendet.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Assistenten.
2. Wählen Sie im Menü [Datei] des Druckerordners die Position [Drucker hinzufügen], um den Assistenten zu starten und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger].
4. Wählen Sie das Unterverzeichnis, das die entsprechende *.inf Datei enthält.

❑ Keine Information zur Hardware gefunden

Problembeschreibung

Der Pfad zur *.inf Datei während der Treiberinstallation ist zu lang. In anderen Worten, die Pfadangabe enthält zu viele Buchstaben.

Maßnahme

Kopieren Sie das Verzeichnis mit der *.inf Datei auf das lokale Laufwerk und wiederholen Sie die Installation.

Dieser Port wird aktuell verwendet

Problembeschreibung

Der zu löschende Treiber war geöffnet, wird zum Drucken verwendet oder wird von einer anderen Person bzw. einem Anwendungsprogramm verwendet.

Maßnahme

Kontrollieren Sie vor dem Löschen, dass keine Druckjobs ausgeführt werden. Bleibt der Fehler, wiederholen Sie den Vorgang wenn alle Anwendungsprogramme beendet sind. Prüfen Sie auch, ob der gleiche Port von einem anderen Treiber verwendet wird. Ändern Sie in diesem Fall zunächst die Portzuweisung dieses Treibers und löschen Sie danach den Port.

Problem mit aktuellem Drucker-Setup

Problembeschreibung

Der Treiber wurde nicht korrekt oder nicht vollständig installiert.

Maßnahme

Löschen Sie den Treiber und installieren Sie ihn erneut von der Client Utilities CD-ROM oder laden Sie ihn von diesem System.

■ Allgemeine Fehler des Fax-Treibers

“Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich” erscheint

Problembeschreibung

Bei Zugriff auf die Fax-Treibereigenschaften erscheint die Meldung “Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich”.

Maßnahme

Der Fax-Treiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Kontrollieren Sie, dass das System eingeschaltet und bereit ist. Schalten Sie es ansonsten ein.

Der Fax-Treiber kann nicht mittels TopAccess angesprochen werden. Starten Sie das System und den Computer neu.

Im Sendeprotokoll von TopAccess sind keine Faxjobs aufgeführt

Problembeschreibung

Gesendet Faxjobs können nicht geprüft werden, da sie unter TopAccess nicht angezeigt werden.

Maßnahme

Möglicherweise wurde die Sendung nicht ausgeführt. Prüfen Sie Jobs ohne Abteilungscode am Bedienfeld des Systems unter “JOB STATUS - FAX”. Wählen Sie den Faxjob aus und drücken Sie [SENDEN] im Touch Screen.

Fax-Sendung mit Deckblatt nicht möglich

Problembeschreibung

Unter Microsoft Excel kann ein Fax mit Deckblatt mit dem Fax-Treiber nicht gesendet werden, wenn der Dateiname des Druckertreibers aus 54 Buchstaben oder mehr besteht.

Maßnahme

Verwenden Sie maximal 30 Buchstaben als Dateiname für den Druckertreiber.

Authentifizierungsprobleme mit Client Software

■ Systemanmeldung mit Client Software nicht möglich

Problembeschreibung

Die Systemanmeldung mit Client Software ist nicht möglich.

Maßnahme

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Systemadministrator. Wenn Benutzername und Kennwort in der Client Software registriert sind, wird bei der automatischen Systemanmeldung kein separater Anmeldungsbildschirm angezeigt.

7

SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie den Systemstatus mit TopAccess prüfen können.

Statussymbole unter TopAccess [Gerät]	98
Fehlermeldungen	100
Fehlercodes	102
Fehlercodes von Druckjobs	102
Fehlercodes bei Sendung und Empfang	103
Fehlercodes von Scanjobs	105

Statussymbole unter TopAccess [Gerät]

Wenn Wartung erforderlich oder ein Fehler aufgetreten ist, zeigen die Symbole Statusinformationen neben der grafischen Darstellung des Systems an. Nachfolgend die Symbole und ihre Bedeutung.

Einzelheiten zu TopAccess siehe **TopAccess-Anleitung**.

Druckerfehler 1



Dieses Symbol kennzeichnet eine falsche Tonerkartusche und den Stop des Systems.

📖 S.49 "Tonerkartusche austauschen"

Druckerfehler 2



Dieses Symbol bedeutet:

- Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach des Systems entfernen.
- Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach des Finishers entfernen.
- Sie müssen gestaute Klammern aus dem Finisher entfernen.
📖 S.43 "Klammerstau im Finisher"
- Sie müssen gestaute Klammern aus der Broschüreneinheit entfernen.
📖 S.47 "Klammerstau im Broschürenhefter (MJ-1106)"
- Sie müssen Papierreste aus der Lochereinheit entfernen.
📖 S.65 "Papierreste entfernen"
- Eine Tonerkartusche von Fremdanbietern wird benutzt.
📖 S.49 "Tonerkartusche austauschen"
- Sie versuchten eine Broschürenheftung mit gemischten Formaten durchzuführen.
- Das System kann kein Papier aus der externen Großraumkassette einziehen.
- Das Papier kann nicht in das Standard-Ausgabefach ausgegeben werden.

Abdeckung offen



Die Vordertür ist geöffnet.

Toner leer



Der Toner ist aufgebraucht. Die Farbe wird ebenfalls angezeigt.

📖 S.49 "Tonerkartusche austauschen"

Alttoner voll



Der Alttonerbehälter muss ersetzt werden.

📖 S.54 "Resttonerbehälter ersetzen"

Papiermangel



Das Papier in der Kassette ist aufgebraucht.
Siehe **Kopierfunktion-Anleitung**.

Papierstau



Ein Papierstau ist aufgetreten. Die Position des Staus wird ebenfalls angezeigt.
 S.14 "Papierstau beseitigen"

Klammermangel



Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.
 S.56 "Heftklammern nachfüllen"

Kundendienst rufen



Nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst auf.

Fehlermeldungen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn unter [Gerät] in TopAccess folgende Meldung angezeigt wird.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Frontabdeckung.
Hauptabdeckung der Einzugsseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Einzugsabdeckung.
Transfer/Transportabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Transfer/Transportabdeckung.
Abdeckung des Stapeleinzugs offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des Stapeleinzugs.
Ausgabeabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.
Tonerabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Tonerabdeckung.
Vorlagendeckel offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie den Vorlagendeckel.
Untere Transportabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die untere Transportabdeckung.
Inserttabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie den Insertabdeckung.
Externe Großraumkassette getrennt - An Kopierer anschließen.	Schließen Sie die externe Großraumkassette an das System an.
LCF Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des Großraumpapierfachs.
Kassette 1 offen - Kassette 1 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Kassette 2 offen - Kassette 2 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Kassette 3 offen - Kassette 3 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Kassette 4 offen - Kassette 4 schließen.	Schließen Sie die Einzugsseinheit.
Abdeckung der Duplex-Einheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.
Abdeckung der Übermittlungseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.
Abdeckung der Verbindung zum Finisher offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Verbindung zur Endverarbeitungseinheit.
Tür des Finishers offen - Tür schließen.	Schließen Sie die Tür des Finishers.
Untere Ausgabeabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des unteren Fachs.
Untere vordere Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung der unteren Ablage.
Frontabdeckung der Lochereinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung der Lochungseinheit.
Lochereinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Lochereinheit.
Standard-Ausgabefach voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Obere Ablage voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Untere Ablage voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Broschürenablage voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Auftragstrenner 1 voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Auftragstrenner 2 voll - Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage.
Papiermangel in Kassette 1 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papiermangel in Kassette 2 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papiermangel in Kassette 3 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papiermangel in Kassette 4 - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papiermangel in externer Großraumkassette - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die externe Großraumkassette.
Papiermangel in Großraumkassette - Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Großraumkassette.
Papierstau im Auftragstrenner - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papierstau in Duplexeinheit - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papiereinzugfehler - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papierstau im Drucker - Papierweg freiräumen.	Siehe Anleitung im Touch Screen.
Papierstau im Finisher - Papierweg freiräumen.	Entfernen Sie den Papierstau aus der Endverarbeitungseinheit. Siehe  S.14 "Papierstau beseitigen".
Behälter mit gebrauchtem Toner voll - Bitte austauschen.	Alltonerbehälter ersetzen. Siehe  S.54 "Resttonerbehälter ersetzen".
Klammernmangel - Klammermagazin einsetzen	Legen Sie Finisher-Klammern nach. Siehe  S.56 "Finisher-Heftklammern nachfüllen".
Vordere Abdeckung öffnen, Schlitzglas und Hauptkorona reinigen.	Reinigen Sie Schlitzglas und Hauptkorona.
Unbekannter Toner - Bitte Toner prüfen.	Prüfen Sie die Tonerflasche und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Schwarzer Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den schwarzen Toner aus. Siehe  S.49 "Tonerkartusche austauschen".
Cyan Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den Cyan-Toner aus. Siehe  S.49 "Tonerkartusche austauschen".
Magenta Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den Magenta-Toner aus. Siehe  S.49 "Tonerkartusche austauschen".
Gelber Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den Gelb-Toner aus. Siehe  S.49 "Tonerkartusche austauschen".
Schwarzer Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Cyan Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Magenta Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Gelber Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Resttonerbehälter prüfen und Abdeckung des Resttonerbehälters schließen.	Prüfen Sie den Alttonerbehälter oder die Abdeckung.
Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.	Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
Untere Ausgabeabdeckung schließen	Schließen Sie das untere Ausgabefach des Finishers.
Alttonerbehälter bereithalten	Halten Sie einen neuen Alttonerbehälter bereit.
Schwerwiegender Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Fehler im Hauptmotor - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Drucker-Eingabefehler.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Scanner Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Fixierfehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Fehlercodes

TopAccess verfügt über Protokolle für Druck-, Sende-, Empfangs- und Scan-Jobs. In diesen Protokolle können die nachfolgenden Fehlercodes enthalten sein (erfolgreich abgeschlossene Jobs haben keine Codes). Die Codes helfen Ihnen, die Ursache eines Fehlers zu ermitteln.

Tip

Die Fehlercodes werden auch unter [PROTOKOLL] im Touch Screen angezeigt. Siehe hierzu die folgenden Tabellen.

■ Fehlercodes von Druckjobs

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
4011	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
4021	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist.
4031	Festplatte-Voll-Fehler	Löschen Sie alle nicht benötigten vertraulichen Druckaufträge und unzulässigen Abteilungs-Druckaufträge.
4041	Anwender Authentifizierungsfehler	Der Anwender hat sich für den Druck nicht oder nicht richtig angemeldet. Die Anmeldung korrekt durchführen
4042	Abteilungscode Authentifizierungsfehler	Die im System gespeicherten Informationen zum Abteilungscode prüfen.
4045	Fehler bei Verbindung mit LDAP Server oder fehlende Benutzerrechte.	Fragen Sie Ihren Administrator.
4111	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungs-/Benutzerverwaltung definierten Drucke wurden gleichzeitig "0". Die Anzahl erneut einstellen oder Initialisierung durchführen.
4112	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Benutzerverwaltung definierten Drucke wurde "0". Die Anzahl erneut einstellen oder Initialisierung durchführen.
4113	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungsverwaltung definierten Drucke wurde "0". Initialisierung ausführen.
4121	Jobabbruch aufgrund eines Fehlers in einem externen Zähler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Münze einwerfen und Druck wiederholen. 2. Karte einführen und Druck wiederholen oder Administrator kontaktieren. 3. Schlüssel einsetzen und Druck wiederholen. 4. Die eingestellte Druckzeit löschen und Druck wiederholen.
4211	Druckdaten-Speicherlimit	Druck von auf der Festplatte gespeicherten Daten (Prüfdruck, vertraulicher Druck, zeitversetzter Druck etc.) nicht möglich. Die Daten normal drucken.
4212	e-Filing Datenlimit	Druck von auf der Festplatte gespeicherten e-Filing Daten nicht möglich. Die Daten normal drucken.
4213	Lokales Datenlimit	Dateispeicherung ist deaktiviert. Die Systemeinstellungen prüfen.
4214	Fax/iFax-Sendefehler	Die Fax/iFax-Sendung oder Fax/iFax-Funktion ist deaktiviert. Die Systemeinstellungen prüfen.
4221	Nur vertraulicher Druck	Es können nur vertrauliche Drucke ausgeführt werden. Führen Sie den vertraulichen Druck aus.
4311	Keine Berechtigung für Job	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4312	Keine Berechtigung für Dateispeicherung	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4313	Keine Berechtigung für e-Filing	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4314	Keine Berechtigung für Fax/iFax	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4321	Keine Berechtigung für Druck mit definierter Einstellung	Unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Administrator kontaktieren.
4411	Bilddatenfehler	Prüfen Sie ob die Datei beschädigt ist. Druck erneut oder mit anderem Druckertreiber ausführen.
4412	Codierungsfehler	Codierungsfehler aufgrund einer verschlüsselten PDF-Datei in nicht unterstütztem Skript. Druck nicht möglich.
4611	Font-Download Fehler	Registrierung nicht möglich, da Anzahl der verfügbaren Fonts überschritten. Mindestens einen Font löschen.
4612	Font-Download Fehler	Registrierung nicht möglich, da kein freier Speicherplatz auf Festplatte verfügbar. Mindestens einen Font löschen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
4613	Font-Download Fehler	Registrierung nicht möglich, da ein Fehler aufgetreten ist. Fontdaten prüfen, Download erneut durchführen.
4621	Font Löscher	Prüfen Sie ob die zu Löschernde Fontdatei registriert ist.

■ Fehlercodes bei Sendung und Empfang

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
0012	Vorlagenstau	Entfernen Sie die gestaute Vorlage.
0013	Offene Abdeckung	Schließen Sie die offene Abdeckung, sodass diese fest geschlossen ist.
0020	Stromausfall	Überprüfen Sie den Stromausfallbericht.
0030	Papierstau bei Direktsendung	Beseitigen Sie den Stau und wiederholen Sie die Sendung.
0033	Abruffehler	Überprüfen Sie die Einrichtung der Abruffoptionen (Sicherheitscode usw.) und prüfen Sie, ob das Abrufdokument vorhanden ist.
0042	Speicher voll	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, bevor Sie den Aufruf wiederholen.
0050	Leitung besetzt	Wiederholen Sie den Vorgang.
0053	Sicherheitsfehler in der Übermittlung oder der Mailbox-Übertragung	Überprüfen Sie den Sicherheitscode der Gegenstelle, das Systemkennwort und Ihr Setup.
00B0-00B500C0-00C400D0-00D2	Signal- oder Leitungsfehler	Wiederholen Sie den Vorgang.
00E8	HDD-Fehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F0	Softwarefehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F1	Hardware-Geräusch	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C10	Systemzugriff unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C11	Zu wenig Speicher	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C12	Fehler beim Nachrichtenempfang	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C13	Fehler bei der Nachrichtenübertragung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C14	Ungültiger Parameter	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C15	Dateikapazität überschritten	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Größe der Seitenaufteilung" für Internet-Fax zu ändern, oder reduzieren Sie die Anzahl der Seiten und führen Sie den Auftrag erneut aus.
1C30-1C33	Disk-Zugriffsfehler	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C40	Bildkonvertierung unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C60	Festplatte-Voll-Fehler	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
1C61	Adressbuch-Lesefehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
1C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die Email-Adresse des Systems einzustellen.
1C65	SMTP-Adresse nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die SMTP-Adresse des Systems einzustellen.
1C66	Server-Zeitüberschreitung	Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C69	SMTP-Server-Verbindungsfehler	Bitten Sie Ihren Administrator, den Anmeldenamen oder das Kennwort des SMTP-Servers einzurichten und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C6B	Terminal mail address error (Fehler bei Terminal-Mail-Adresse)	Bitten Sie Ihren Administrator die SMTP-Authentifizierung zu prüfen und ob die Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie die SMTP Authentifizierung oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Adresse.
1C6C	Destination mail address error (Fehler bei Ziel-Mail-Adresse)	Prüfen Sie, ob die Ziel-Email-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Entfernen Sie das unzulässige Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-Email-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.
1C6D	Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C70	SMTP client OFF (SMTP-Client ausgeschaltet)	Bitten Sie Ihren Administrator, den SMTP-Client zu aktivieren, und führen Sie den Auftrag erneut aus.
1C71	SMTP Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenamen und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte die Nummer des SSL-Ports.
1C72	POP vor SMTP Fehler	Prüfen Sie, ob die POP vor SMTP und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
1CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
1CC1	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr instabil ist.
3A10	MIME-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email im MIME1.0-Format nochmals zu senden.
3A20	Email-Verarbeitungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.
3A30	Zeitablauffehler für Email-Teilelement	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden oder die Wartezeit für Teilelemente der Email zu verlängern.
3A40	Ungültige Teil-Email erhalten	Ersuchen Sie den Sender, die Teil-Email im Format RFC2046 nochmals zu senden.
3A50	Festplatte-Voll-Fehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden, indem er sie in mehrere Teilelemente aufteilt. Wenn dieser Fehler auftritt, weil das Papier zu Ende gegangen ist und zu viele wartende Aufträge auf der Festplatte gespeichert sind, legen Sie Papier nach, um weitere Aufträge zu aktivieren.
3A70	Unterbrechung des Teil-Email-Empfangs	Ersuchen Sie Ihren Administrator die Einstellung Email-Aufteilung zu aktivieren und ersuchen Sie den Server, seine Email nochmals zu schicken.
3A80	Teil-Email deaktiviert	Ersuchen Sie Ihren Administrator die Einstellung Email-Aufteilung zu aktivieren und ersuchen Sie den Server, seine Email nochmals zu schicken.
3B10	Email-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.
3B20	Content-Typ Fehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3B40	Email-Dekodierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.
3C10, 3C13	TIFF-Analysefehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3C20	TIFF-Komprimierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im TIFF-Format mit der Kompression MH, MR, MMR oder JBIG nochmals zu senden.
3C30	TIFF-Auflösungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email mit Anhängen im TIFF-Format mit einer Auflösung von 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 300 x 300 oder 400 x 400 (dpi) nochmals zu senden.
3C40	TIFF-Papiergrößenfehler	Ersuchen Sie den Sender, die TIFF Email-Anhänge in einem Format zu senden, das auf diesem System gedruckt werden kann.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
3C50	Offramp-Übertragungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die richtigen Faxnummern anzugeben und die Email nochmals zu senden.
3C60	Offramp-Sicherheitsfehler	Überprüfen Sie, ob die angegebenen Faxnummern im Adressbuch des Systems registriert wurden. Wenn dies nicht der Fall ist, registrieren Sie die Faxnummern im Adressbuch und ersuchen Sie den Sender, die Email mit den richtigen Faxnummern nochmals zu senden.
3C70	Stromfehler	Stellen Sie fest, ob der Auftrag wiederhergestellt wurde. Wenn nicht, ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden.
3C90	Offramp Fax-Übertragungsfehler	Prüfen Sie die Einstellung der Fax-Sendefunktion.
3D10	Zieladressenfehler	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob die DNS- und Mailserver-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Wenn dies der Fall ist, bitten Sie den Sender die Zieladresse zu prüfen.
3D20	Maximale Anzahl von Offramp-Zielen überschritten	Ersuchen Sie den Sender, maximal 40 Ziele für einen Offramp-Gateway-Auftrag einzugeben. Das System kann Offramp Gateway Sendungen an maximal 40 Ziele ausführen.
3D30	Faxkarte ist nicht installiert	Vergewissern Sie sich, dass die Faxeinheit installiert und richtig angeschlossen ist.
3E10	POP3-Server-Übertragungsfehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob die POP3-Serveradresse richtig eingegeben wurde und der POP3-Server richtig funktioniert. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte die Nummer des SSL-Ports.
3E20	Zeitablauf bei der POP3-Server-Übertragung	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Server richtig funktioniert und das LAN-Kabel am Server angeschlossen ist.
3E30	POP3-Anmeldefehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Benutzername und das Kennwort richtig konfiguriert sind.
3E40	POP3-Anmeldefehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Anmeldetyp (Auto, POP3, APOP) korrekt eingestellt ist.
3F10, 3F20	Datei-Eingabe-/Ausgabefehler	Ersuchen Sie den Sender, die Email nochmals zu senden. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

■ Fehlercodes von Scanjobs

Tipp

Nachfolgend die Fehlercodes von Scanjobs:

- Unter TopAccess werden Statusmeldungen angezeigt.
- Im Touch Screen des Systems werden Fehlercodes angezeigt. Siehe nachfolgende Tabellen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
Email		
2C10, 2C12, 2C13, 2C20-2C22	Ungültiger Auftragsstatus	Während des Sendens einer Email ist ein Fehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C15	Umfang der Nachricht überschreitet Limit oder Maximalgröße	Sie senden zu viele Dokumente gleichzeitig. Senden Sie sie separat.
2C30-2C33	Disk-Zugriffsfehler	Alle laufenden Verarbeitungen beenden und den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2C40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Der Fehler kann bei hochkomprimierten PDF-Formaten auftreten. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format wenn der Fehler erneut auftritt. In allen anderen Fällen schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2C44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Prüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2C45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage korrekt ist, und versuchen Sie den Scanvorgang erneut. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C60	Festplatte-Voll-Fehler	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2C61	Fehler beim Lesen aus Adressbuch	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.
2C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die Email-Adresse des Systems einzustellen.
2C65, 2C66, 2C69	Verbindung mit SMTP-Server nicht möglich	Vergewissern Sie sich, dass der SMTP-Server fehlerfrei läuft oder dass die SMTP-Serveradresse richtig eingestellt ist.
2C6A	Email-Sendefehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C6B	Ungültige Adresse im Feld "An:"	Bitten Sie Ihren Administrator die SMTP-Authentifizierung zu prüfen und ob die Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie die SMTP Authentifizierung oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Adresse.
2C6C	Ungültige Adresse im Feld "An:"	Prüfen Sie, ob die Zieladresse der Email ein unzulässiges Zeichen enthält. Entfernen Sie das unzulässige Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-Email-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.
2C70	SMTP-Service nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der SMTP-Service aktiviert ist.
2C71	SMTP Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenname und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte die Nummer des SSL-Ports.
2C72	POP vor SMTP Fehler	Prüfen Sie, ob die POP vor SMTP und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
2CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2CC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Speichern als Datei		

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2D10, 2D12, 2D13	Ungültiger Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D15	Dateikapazität überschritten	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.
2D30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D31, 2D33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Der Fehler kann bei hochkomprimierten PDF-Formaten auftreten. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format wenn der Fehler erneut auftritt. In allen anderen Fällen schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2D44	Datei nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Prüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2D45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage korrekt ist, und versuchen Sie den Scanvorgang erneut. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D62	Verbindung mit Netzwerkziel nicht möglich. Pfad prüfen.	Prüfen Sie ob der Netzwerkordner frei gegeben ist und wiederholen Sie den Scan. Bleibt der Fehler, prüfen Sie ob IP-Adresse oder Pfad des Servers korrekt eingestellt ist. Prüfen Sie auch, ob der Server korrekt läuft.
2D63	Angegebener Netzwerkpfad ist ungültig. Zielpfad prüfen.	Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Netzwerkordner angeben, und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D64	Anmeldung für Fileserver fehlgeschlagen. Prüfen Sie Benutzernamen und Kennwort.	Vergewissern Sie sich, ob Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort verwenden bzw. ob der korrekte Fileserver definiert ist. Wiederholen Sie den Vorgang.
2D65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im freigegebenen Ordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2D66	Festplatte-Voll-Fehler	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2D67	FTP-Service ist nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der SMTP-Service richtig konfiguriert ist.
2D68	Dateifreigabe nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob das SMB-Protokoll aktiviert ist.
2D69	NetWare-Service nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob das NetWare-Protokoll aktiviert ist.
2DA6	Datei konnte nicht gelöscht werden	Löschen Sie die Dateien im freigegebenen Ordner mit dem Explorer, schalten Sie das System AUS und wieder EIN und wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DA7	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2DC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Speichern auf USB		
2E10, 2E12, 2E13	Ungültiger Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E15	Dateikapazität überschritten	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.
2E30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E31, 2E33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Der Fehler kann bei hochkomprimierten PDF-Formaten auftreten. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format wenn der Fehler erneut auftritt. In allen anderen Fällen schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E43	Verschlüsselungsfehler, Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2E44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Prüfen Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2E45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage korrekt ist, und versuchen Sie den Scanvorgang erneut. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im freigegebenen Ordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2E66	Festplatte-Voll-Fehler	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2EC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2EC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Remote Scan, WS Scan, Datei-Downloader		
2A20	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Führen Sie den Auftrag erneut aus. Bleibt der Fehler, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2A31	WS Scan ist nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob WS Scan aktiviert ist. Wenn nicht, ändern Sie die Einstellung auf "aktivieren".
2A40	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang.
2A50	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2A51	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2A60	Authentifizierung für WS Scan fehlgeschlagen	Prüfen Sie ob der Benutzername registriert ist, wenn Sie Fax & Scan unter Windows mit dem WIA Treiber verwenden. Prüfen Sie ob der Benutzername registriert ist, wenn Sie das Bedienfeld oder EWB des Systems verwenden.
2A70	Unzureichende Benutzerrechte für RemoteScan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A71	Unzureichende Benutzerrechte für WS Scan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A72	Unzureichende Benutzerrechte für Zugriff auf e-Filing Box mit Scan-Utility	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
Speichern in e-Filing		
2B11	Fehlerhafter Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B20	Datei-Zugriffsfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B30	Unzureichende Festplattenkapazität	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus e-Filing und versuchen Sie es erneut.
2B31	Fehler beim Zugriff auf e-Filing	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Versuchen Sie, den fehlerhaften Auftrag erneut auszuführen. Löschen Sie das angegebene e-Filing bzw. den angegebenen Ordner und setzen Sie sie zurück. Wenn das angegebene e-Filing bzw. der angegebene Ordner nicht gelöscht werden kann, wenden Sie sich an Ihren Wartungstechniker.
2B50	Fehler bei Bildverarbeitung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2B51	Fehler bei Druckverarbeitung	Überprüfen Sie, ob die Funktionsliste ausgedruckt werden kann. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B71	Die Speicherzeit für e-Filing-Dokumente läuft ab.	Prüfen Sie, ob wichtige Dokumente in e-Filing gespeichert sind. Die Dokumente werden in ein paar Tagen gelöscht.
2B80	Die Festplattenkapazität ist erschöpft.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente aus e-Filing.
2B90	Zu wenig Speicher	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA0	Ungültiges Box-Kennwort angegeben	Überprüfen Sie, ob das Kennwort richtig ist, geben Sie es gegebenenfalls neu ein und versuchen Sie den Scanvorgang dann erneut. Wenn dieser Fehler beim Druck der Daten in e-Filing auftritt, führen Sie den Druck mit dem Administrator Kennwort aus. Falls dies nicht hilft oder das Kennwort für andere Vorgänge als den Druck (z.B. für das Öffnen der Datei, usw.) falsch ist, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA1	Papierformat, Farbmodus oder Auflösung nicht geeignet	Format, Farbmodus oder Auflösung wird für e-Filing nicht unterstützt. Papierformat, Farbmodus oder Auflösung korrigieren
2BB0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2BB1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BC0	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BD0	Während der e-Filing-Wiederherstellung ist ein Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BE0	Fehler beim Abrufen von Systemparametern	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang.
2BF0	Maximale Seitenzahl erreicht.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus.
2BF1	Maximale Dokumentzahl erreicht.	Löschen Sie die Dokumente aus den Boxen oder Ordern.
2BF2	Maximale Ordnerzahl erreicht.	Löschen Sie die Ordner aus den Boxen.
Netzwerkeinstellungen		
2500	Syntaxfehler, unbekannter Befehl	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2501	Syntaxfehler beim Parameter oder Argument	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2503	Falsche Sequenz oder falscher Befehl	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2504	Parameter Fehler	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2550	Mailbox nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für Email korrekt ist. Prüfen Sie die Zugriffsrechte für die Mailbox auf dem Mailserver.
2551	Kein lokaler Anwender	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für Email korrekt ist. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert.
2552	Unzureichender Systempeicher	Datei zu groß für Mailbox. Prüfen Sie die Mailboxgröße auf dem Mailserver Senden Sie im Textmodus oder mit geringerer Auflösung. Bleibt der Fehler, teilen Sie das zu sendende Dokument.
2553	Mailbox-Name nicht erlaubt	Prüfen Sie, ob die Mailbox auf dem Mailserver ein ungültiges Zeichen enthält.

WENN ETWAS MIT DEM SYSTEM NICHT STIMMT

Die Fehlerbehebung in diesem Kapitel bezieht sich auf allgemeine Fehler.
Sie finden hier auch Hinweise zur täglichen Pflege des Systems.

Wenn etwas mit dem System nicht stimmt.....	114
Allgemein.....	114
Originale und Papier.....	115
Regelmäßige Pflege	116

Wenn etwas mit dem System nicht stimmt

Prüfen Sie folgende Punkte.

Tipps

- Bezieht sich das Problem auf bestimmte Funktionen wie Kopieren oder Drucken, siehe auch entsprechende Handbücher wie (**Kopierfunktion-Anleitung** oder **Druckanleitung**).
- prüfen Sie auch, ob möglicherweise ein Bedienungsfehler vorliegt. Lesen Sie das Handbuch zu der jeweiligen Funktion, wenn Sie sich über den Bedienungsvorgang nicht sicher sind.

■ Allgemein

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Das System funktioniert generell nicht.	Das Stromkabel ist abgezogen oder locker.	Verbinden Sie das Stromkabel sicher mit der Steckdose.
Das Touch Screen zeigt nichts an. (Die Anzeigen MAIN POWER, ON/OFF und die Taste [ENERGY SAVER] leuchten.)	Das System ist im Schlafmodus.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Schlafmodus beenden wollen. Siehe hierzu Kurzbedienungsanleitung .
Das Touch Screen zeigt nichts an. (Nur die Anzeige MAIN POWER leuchtet.)	Das System ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet.
	Das System ist im Superschlafmodus.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet, um den Superschlafmodus zu beenden. Siehe hierzu Kurzbedienungsanleitung .
Das Touch Screen ist dunkel.	Der Kontrast wurde heruntergeregelt.	Regeln Sie den Kontrast heller. Siehe hierzu MFP Management-Anleitung .
Das System reagiert nicht auf gedrückte Tasten. (“Energiesparen Drücke START Taste” erscheint im Touch Screen.)	Das System ist im Energiesparmodus.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Schlafmodus beenden wollen. Siehe hierzu Kurzbedienungsanleitung .
Das System reagiert nicht auf gedrückte Tasten. (Die Anzeigen MAIN POWER, ON/OFF und die Taste [ENERGY SAVER] leuchten.)	Das System ist im Schlafmodus.	Drücken Sie [START], [COPY], [e-FILING], [SCAN], [PRINT], [FAX] oder [ENERGY SAVER], wenn Sie den Schlafmodus beenden wollen. Siehe hierzu Kurzbedienungsanleitung .
Das Touch Screen zeigt nichts an. (Nur die Anzeige MAIN POWER leuchtet.)	Das System ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet.
	Das System ist im Superschlafmodus.	Drücken Sie die Taste [POWER] bis die Anzeige ON/OFF leuchtet, um den Superschlafmodus zu beenden. Siehe hierzu Kurzbedienungsanleitung .
Das Eingabefenster für den Abteilungscode wird angezeigt.	Die Abteilungsverwaltung ist eingeschaltet.	Abteilungscode eingeben. Wenn er Ihnen nicht bekannt ist, fragen Sie Ihren Administrator.
Das Eingabefenster für Benutzername und Kennwort wird angezeigt.	Die Benutzerverwaltung ist eingeschaltet.	Benutzername und Kennwort eingeben. Wenn sie Ihnen nicht bekannt sind, fragen Sie Ihren Administrator.
Eine Meldung wird angezeigt.	Entweder ist ein Problem aufgetreten (oder es handelt sich um einen normalen Vorgang).	Entfernen Sie das gestaute Papier von der Finisher.  S.10 “Meldungen im Touch Screen”

■ Originale und Papier

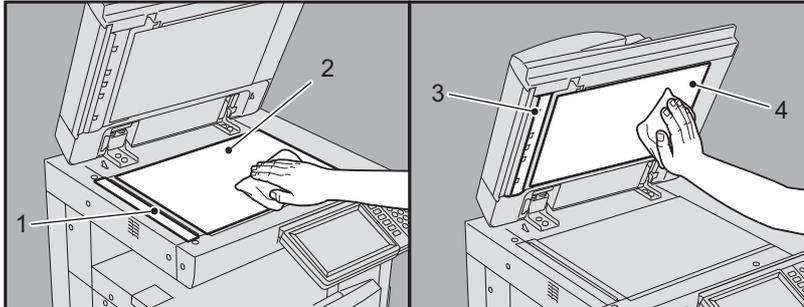
Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Ein Original ist gestaut.	Das Original ist für dieses System nicht geeignet.	Prüfen Sie den Sachverhalt. Siehe Kopierfunktion-Anleitung .
Papier ist gestaut.	Das Kopierpapier ist für dieses System nicht geeignet.	Prüfen Sie den Sachverhalt. Siehe Kopierfunktion-Anleitung .
	Die eingestellte Papiergröße entspricht nicht der des eingelegten Papiers.	Die Papiereinstellung am Gerät entsprechend dem eingelegten Papier anpassen. Siehe Kopierfunktion-Anleitung .
	Der eingelegte Papierstapel überschreitet die Grenzlinie an der Führung.	Entfernen Sie etwas Papier.
	Das Papier liegt nicht bündig an den Seitenbegrenzungen der Kassette.	Stellen Sie einen korrekten Abstand zwischen Papier und seitlicher Führung her. Siehe Kopierfunktion-Anleitung .
	Das gestaute Papier wurde nicht vollständig entfernt.	Prüfen Sie am Touch Screen, wo der Stau aufgetreten ist. 📖 S.14 "Papierstau beseitigen"
Zwei oder mehr Blätter werden gleichzeitig eingezogen.	Die Blätter kleben zusammen.	Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es wieder ein.
Die ausgegebenen Drucke liegen nicht korrekt übereinander.	Das Papier liegt mit der falschen Seite in der Kassette.	Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette versuchsweise um. Informationen zur Druckseite des Papiers sind manchmal auf der Umverpackung angegeben. Ist die Druckseite nicht angegeben, können Sie dies durch Ausprobieren beider Papierseiten ermitteln.

Regelmäßige Pflege

Es wird empfohlen, folgende Komponenten wöchentlich zu reinigen.

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen keine Kratzer erzeugen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin, wenn Sie die Gehäuseteile des Systems reinigen.
 - Dies kann zu Oberflächenbeschädigungen oder Verfärbungen führen.
 - Wenn Sie einen chemischen Reinigungsschwamm verwenden, achten Sie auf etwaige Warnhinweise.



1. Scanbereich (längliche, rechteckige Glasfläche) / 2. Vorlagenglas

Mit weichem Tuch säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit einem wasserbefeuchteten Tuch säubern. Keine anderen Flüssigkeiten (z. B. Alkohol, organische Lösungsmittel oder Neutralreiniger) außer Wasser verwenden.

3. Führung / 4. Andruckplatte

Säubern Sie die Oberfläche entsprechend dem Grad der Verschmutzung.

- Säubern Sie es mit einem weichen Tuch.
- Säubern Sie es mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Säubern Sie es mit einem weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuch und wischen Sie trocken nach.
- Säubern Sie es mit einem weichen, mit Spülmittel befeuchteten Tuch und wischen Sie erst feucht und danach trocken nach.

INDEX

A	
Abteilungscode	114
Anzeige einer "Fast leeren" Tonerkartusche	51
AppleTalk Druck	76
B	
Befehlszeile	74
Benutzerinformationen	114
C	
Clients	77
D	
Dokumentkennwort	73
Druckauftragsfehler	72
Druckerkonfiguration abrufen	75
Druckprobleme (Netzwerk)	90
Druckumgebung	
Linux	92
Macintosh	92
NETWARE	91
Novell-Druck	76
Unix	92
Windows	90, 91
E	
e-Filing-Web-Dienstprogramm	
Fehlermeldungen	83
Fensterausschnitt "Inhalt"	82
Sitzung endet	82
Untermenü	82
Ersetzen einer "Fast leeren" Tonerkartusche	51
F	
Fast	51
Fax-Treiber	93
Fehlercodes	102
Druckaufträge	102
Scanaufträge	105
Sendung und Empfang	103
Fehlermeldungen	
e-Filing-Web-Dienstprogramm	83
TopAccess	100
Touch Screen	10
G	
[Geräteeinstellungen] Register	75
H	
Hardware Probleme	78
Heftklammern nachfüllen	56
Angehängter Finisher MJ-1031	57
Broschürenfinisher MJ-1106	56
Broschüren-Heftereinheit	59
Finisher MJ-1101	56
I	
IPP-Druck	91
K	
Klammerstau beseitigen	
Angehängter Finisher MJ-1031	45
Broschüren-Heftereinheit	47
Finisher MJ-1101	43
Kopieren	
Bildverlust	68
Farbe/Schwarzweiß	69
Funktionen einstellen	68
Kontrast	68
Kopiervorgang stoppt	68
schiefe Bildlage	68
streifiges Bild	69
ungleichmäßiges Bild	69
Verunreinigtes Bild	68
verzerrtes Bild	68
L	
LDAP-Authentifizierung	89
LDAP-Suche	89
Lokale Erkennung	87
LPR-Druck	76, 90
N	
Novell-Druck	91
P	
Papierstau	14
durch falsche Formateinstellung	38
häufig	16
Position	14
Tips zur Staubeseitigung	15
Papierstau beseitigen	14
Angehängter Finisher MJ-1031	33
Automatische Duplexeinheit	21
Automatischer Dokumenteneinzug	16, 17
Broschürenfinisher und Lochereinheit	29
Broschüren-Heftereinheit	34
Brückeneinheit	24
Einzelblatteinzug	21
Finisher und Lochereinheit	25
Fixiereinheit	22
Großraumkassette	19, 20
Kassetten	20
Kassettenbereich	18
Papierunterschrank	19, 20
Staubeseitigungsdeckel	22
Ping-Befehl	88
Port	
Druckertreiber	74
R	
Raw TCP-Druck	90
Regelmäßige Pflege	116
Reinigen	
Hauptkorona	64
Papierreste entfernen	65
Schlitzglas	62
Resttonerbehälter ersetzen	54
S	
Scandaten	
e-mailen Scandaten	80
in freigegebenen Ordner speichern	80
SMB-Druck	76, 90

Symbole in TopAccess	
Abdeckung offen	98
Alttoner voll	98
Druckerfehler 1	98
Druckerfehler 2	98
Keine Klammern	99
Kundendienst rufen	99
Papiermangel leer	99
Papierstau	99
Toner leer	98
System finden	86, 87

T

Tonerkartusche	
"Wenig Toner" Meldung	51
ersetzen	49
Tonerkartusche ersetzen	49

V

vertraulicher Druck	73
---------------------------	----

Oki Data Corporation
4-11-22 Shibaura, Minato-ku, Tokyo
108-8551, Japan

www.okiprintingsolutions.com

